

Amtsblatt
DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM

Im Innenteil!

Kelkheimer Zeitung

In der Stadt Kelkheim seit mehr als 50 Jahren zuverlässig wöchentlich mit Berichten und Fotos

GOTTRON
Autohaus Gottron GmbH
Hyundai-Vertragshändler
Valterweg 31
65817 Eppstein-Bremthal
Tel. 06198 8335
www.autohaus-gottron.de

HYUNDAI

Nachrichten und Meinungen für die Stadt Kelkheim mit den Stadtteilen Münster, Mitte, Hornau, Fischbach, Ruppertshain und Eppenhain

Händedruck statt Abstand: CDU und SPD besiegeln Koalition über den Dächern Kelkheims



Carsten Schrage, Fraktionsvorsitzender der CDU, Parteivorsitzender und Erster Stadtrat Dirk Hofmann, Dr. Michael Hellenschmidt, Parteiführer und Fraktionsvorsitzender der SPD und sein Stellvertreter Kalle Debus (v.li.) unterzeichneten den Koalitionsvertrag über den Dächern Kelkheims. Sabine Heffter (CDU) und Julia Ostrowicki (SPD) begleiteten die Koalitionsverhandlungen. Foto: Judith Ulbricht

Kelkheim (ju) – Es war ein Moment mit Symbolkraft: Kurz vor der konstituierenden Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung haben CDU und SPD am vergangenen Montag ihren Koalitionsvertrag für die Jahre 2026 bis 2031 unterzeichnet – und das an einem besonderen Ort. Auf der Dachterrasse des Rathauses, bei guter Stimmung, Applaus, frischem Wind und sichtbarer Zuversicht. Ein deutlicher Kontrast zu vor fünf Jahren: Damals wurde der Vertrag an gleicher Stelle unter strengen Coronaregeln besiegelt (damals noch mit der FDP als weiterem Koalitionspartner) – mit Abstand und ohne Händeschütteln. Diesmal hingegen standen Nähe, Handschlag und Aufbruchsstimmung im Mittelpunkt. Mit ihrer Vereinbarung sichern sich CDU und SPD eine stabile Mehrheit im Stadtparlament. Ihr gemeinsames Ziel: Kelkheim „weiter voranzubringen und das Leben der Bürgerinnen und Bürger konkret zu verbessern“, wie CDU-Fraktionsvertreter Dirk Hofmann betonte. Leitmotiv des Vertrags ist ein pragmatischer Ansatz: Bewahren, was gut ist – und verändern, was besser werden muss.

Breites Themenspektrum im Fokus

Im Zentrum der Koalition stehen alltagsnahe Themen: Wohnraum für Familien, Sicherheit und Sauberkeit, eine funktionierende Verwaltung, starke Vereine, wirtschaftliche Entwicklung sowie solide Finanzen. Gleichzeitig sollen der gesellschaftliche Zusammenhalt gestärkt und Kelkheim als lebenswerte Stadt weiterentwickelt werden.

Wohnen und Stadtentwicklung: Wachstum mit Steuerung

Ein zentrales Zukunftsprojekt ist „Hornau-West“. Dort soll ein neues Stadtquartier entstehen, das Wohnen, Infrastruktur und Verkehr neu ordnet. Geplant ist ein Mix aus Einfamilienhäusern, Reihenhäusern, Geschosswohnungsbau sowie bezahlbaren Wohnungen und Angeboten für ältere Menschen. Ziel ist

eine soziale Durchmischung, die unterschiedlichen Lebenslagen gerecht wird und gleichzeitig Familien in Kelkheim hält. Ergänzt wird das Projekt durch eine neue Verkehrsanbindung über die Gagernspange, die die Innenstadt vom Durchgangsverkehr entlasten und Schulwege sicherer machen soll. In diesem Zusammenhang ist auch ein modernes Feuerwehr- und Katastrophenschutzzentrum vorgesehen, das die bisherigen Strukturen langfristig ersetzen soll. Für CDU und SPD ist „Hornau-West“ damit kein klassisches Baugebiet, sondern ein städtebauliches Gesamtprojekt. Gleichzeitig betonen beide Parteien die Finanzierung über Fördermittel sowie den geplanten Beitrag aus Grundstückserlösen der bisherigen Standorte. Ein möglicher Bürgerentscheid wird erwartet – dem man laut Koalition „zuversichtlich“ entgegensehe.

„Bauturbo“ für schnelleren Wohnungsbau

Um den steigenden Wohnraumbedarf zu decken, setzt die Koalition auf einen sogenannten „Bauturbo“. Planungs- und Genehmigungsverfahren sollen deutlich beschleunigt werden, ohne rechtliche Standards zu umgehen. Ziel ist es, Verfahren effizienter zu gestalten, Doppelprüfungen zu vermeiden und enger mit Kreis, Land und Regionalverband zusammenzuarbeiten. Regelmäßige Berichte an die Stadtverordnetenversammlung sollen Fortschritte transparent machen. Gleichzeitig gilt: Neue Wohngebiete sollen behutsam entwickelt werden. Ein Anteil von rund 30 Prozent bezahlbarem Wohnraum bei größeren Projekten bleibt verbindlicher Maßstab. Stadtentwicklung soll gezielt gesteuert werden, um soziale Balance zu sichern und Fehlentwicklungen zu vermeiden.

Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit

Ein weiterer Schwerpunkt ist das Thema Sicherheit im öffentlichen Raum. CDU und

SPD wollen die Präsenz der Ordnungspolizei erhöhen, mehr sichtbare Streifengänge etablieren und damit das subjektive Sicherheitsgefühl stärken.

Auch das Stadtbild steht im Fokus: Sauberkeit, gepflegte öffentliche Flächen und eine bessere Reaktion auf Mängel sollen konsequenter verfolgt werden. Der bestehende Mängelmelder soll ausgebaut und stärker genutzt werden. Zusätzlich sollen Beleuchtungskonzepte für problematische Bereiche weiterentwickelt werden.

Für beide Parteien ist klar: Sicherheit und Ordnung sind zentrale Bestandteile der Lebensqualität in Kelkheim.

Sportstadt Kelkheim und starke Vereine

Sport und Ehrenamt sollen deutlich gestärkt werden. Die Koalition bekennt sich zur Idee einer „Sportstadt Kelkheim“. Grundlage ist das vielfältige Vereinsleben, das als gesellschaftlicher Kitt verstanden wird. Geplant ist eine systematische Bestandsaufnahme der Sportinfrastruktur: Hallen, Plätze und Funktionsräume sollen überprüft und weiterentwickelt werden. Langfristig bleibt ein neues Sportzentrum ein zentrales Ziel – mit Priorität für den Standort am Engelkreisel.

Auch die Vereinsförderung soll modernisiert werden. Bürokratieabbau, digitale Unterstützung und bessere Rahmenbedingungen für Ehrenamtliche stehen im Mittelpunkt.

Verkehr: Ausgewogen statt ideologisch

Die Koalition setzt auf eine ausgewogene Verkehrspolitik ohne einseitige Ausrichtung gegen das Auto. Die Gagernspange bleibt Schlüsselprojekt zur Entlastung der Innenstadt. Parallel sollen Bus- und Bahnangebote ausgebaut werden.

Klein
feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Stadhalle
bei Andreas

Muttertag?
Wir haben auch Gutscheine

Reservierung: 06195 2414

www.stadhalle-andreas.de

Die Nachhilfschule
Ulrich Heß

- Professionelle Nachhilfe von kompetenten Lehrern
- Flexibel und individuell

Jetzt kostenlosen Probekurs vereinbaren!

www.dienachhilfschule-hess.de Tel. 06195/ 19 4 18
Frankfurter Straße 65, 65779 Kelkheim
Ehemals als Schülerhilfe seit über 35 Jahren in Kelkheim!

JUWELIER AM TAUNUS
UHREN • SCHMUCK • TRAUJINGE • DIAMANTEN

GOLDANKAUF

Aktueller Goldkurs Rekordhoch!
Uhrenservice & Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 • 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel.: 06195 9759750

Kunsthandel Henel
Kunst-Sachverständige

kaufen an: Porzellan, Zinn, Silber, Schmuck, Münzen, Gemälde, Militaria, Teppiche, Skulpturen u.v.m. Zertifizierte Gutachter und Auktionatoren sind für Sie im Raum Frankfurt/Taunus unterwegs. Vertrauen Sie den Experten.

Ladengeschäft Burgstraße 2 - 4,
65183 Wiesbaden • Tel. 0611/58 25 204
www.henel.de

TAXI
TAUNUS 3333

06192 3333 • 06195 3333
06196 28888 • 06196 7770666

- Flughafentransfer
- Großraumfahrzeuge
- Limousinenfahrten
- Rechnungsfahrten
- Kreditfahrten
- Krankenfahrten
- Schulkinderfahrten
- Kurierfahrten

info@taxi3333.de • www.taxitaunus.de

Fortsetzung auf Seite 2

Streit um Ausschüsse und Vorsitz: Kelkheimer Parlament startete angespannt in neue Wahlperiode

Kelkheim (ju) – Die Wahl zur Stadtverordnetenversammlung war in der ersten konstituierenden Stadtverordnetenversammlung von einem grundlegenden Konflikt über Machtverhältnisse und Mitwirkungsmöglichkeiten im Parlament begleitet worden. Im Zentrum stand dabei ein Vorhaben der Koalition aus CDU und SPD: die Verkleinerung der Ausschüsse von 11 auf 9 Sitze.

Start der neuen Wahlperiode unter Spannungen

Ein Vorhaben, das sich direkt aus den veränderten Mehrheitsverhältnissen nach der Wahl ergab. Die CDU hatte zwei Sitze hinzugewonnen und kam nun auf 19 Mandate. Bei unveränderter Ausschussgröße hätte das bedeutet, dass „in den vier Fachausschüssen jeweils fünf Mandate, also 20 Personen in Positionen“ gewesen wären – obwohl die Kräfteverhältnisse sich verschoben hatten. „Einer müsste also doppelt teilnehmen“, beschrieb ukw-Fraktionschefin Doris Salmon die Ausgangslage und damit auch die Begründung der Koalition für kleinere Gremien.

CDU und SPD verfolgten daher das Ziel, die Ausschüsse von bislang elf auf neun Sitze zu verkleinern. Damit hätten sich die Mehrheitsverhältnisse klarer abgebildet: Die CDU wäre auf vier Sitze gekommen, die UKW auf drei, SPD und FDP jeweils auf einen. Für die Koalition war das eine folgerichtige Anpassung und zugleich eine Straffung der parlamentarischen Arbeit, für die sie mit gemeinsam 24 Stimmen auch die notwendige Mehrheit gehabt hätte (siehe dazu den Artikel unten).

Kritik der ukw

Aus Sicht der ukw ginge diese Rechnung jedoch zulasten der eigenen Fraktion. Zwar hätte sie weiterhin Sitze in den Ausschüssen gestellt, gleichzeitig wäre aber ein Teil ihrer Mitglieder von der konkreten inhaltlichen Arbeit ausgeschlossen worden. Salmon verwies auf eine „hochmotivierte Fraktion“, in der „jeder die Möglichkeit haben müsse, inhaltlich mitzuarbeiten“. Genau das wäre mit den kleineren Ausschüssen nicht mehr gewährleistet gewesen: Bei insgesamt 17 zu vergebenden Funktionen innerhalb der Fraktion – inklusive eines stellvertretenden Stadtverordnetenvorstehers – würden „vier Personen leer ausgehen“.

Die ukw sah darin nicht nur eine organisatorische Veränderung, sondern eine grundsätzliche Verschiebung der politischen Beteiligung. Man habe im Vorfeld versucht, „eine gemeinsame Basis“ für die Zusammenarbeit zu finden, diese aber durch die Vorschläge der Koalition „sehr gefährdet“ gesehen. Besonders kritisch wurde dabei auch die Begründung der CDU aufgenommen, die laut Salmon un-



Als „Erste Bürgerin“ wird Julia Ostrowicki (SPD) für weitere fünf Jahre die Geschicke des Stadtparlamentes leiten.
Fotos: Judith Ulbricht

ter anderem auf zahlreiche Abendtermine verwies. Das werfe die Frage auf, „ob womöglich Leute gewählt worden sind, die nicht bereit sind, die Arbeit zu leisten“.

Die ukw äußerte die Sorge, dass engagierte Mandatsträger weniger eingebunden würden und politische Teilhabe eingeschränkt werde. Die geplante Verkleinerung der Ausschüsse werde daher nicht nur als organisatorischer Schritt verstanden, sondern als Ausdruck veränderter Machtverhältnisse im Parlament – mit konkreten Folgen für die Arbeit der kleineren Fraktionen. Die geplante Struktur würde daher als Ausdruck einer Entwicklung gesehen, bei der nicht nur Effizienz, sondern auch Machtverteilung eine entscheidende Rolle spielte.

Birte Reiter als Gegenkandidatin

Vor diesem Hintergrund erklärte sich auch die Entscheidung der ukw, mit Birte Reiter eine eigene Kandidatin für den Vorsitz des Parlaments zu nominieren. Die Personalie war damit nicht nur Ausdruck eines politischen Anspruchs, sondern auch eine Reaktion auf die befürchtete Verschiebung von Einfluss durch die geplante Ausschussstruktur. Reiter wurde innerhalb der ukw als Gegenentwurf gesehen: Sie sei „gut vernetzt, ein Vereinsmensch“ und bringe eine „mitnehmende und einbeziehende Art“ mit. Nach Einschätzung der Fraktion hätte sie dazu beitragen können, „dass sich keine neuen verhärteten Fronten bilden“ und „Kompromisse gefunden werden“.

Gleichzeitig spielte auch die Bewertung der bisherigen Amtsführung durch Julia Ostrowi-

cki eine Rolle. Die ukw erklärte, man habe in den vergangenen Jahren „die gebotene Neutralität vermisst“ und erhoffte sich durch einen Wechsel „frischen Wind“.

Die Koalition aus CDU und SPD wies diese Kritik zurück und betonte die Legitimität ihrer Vorhaben. Die Verkleinerung der Ausschüsse sei ein übliches Mittel zur Straffung parlamentarischer Arbeit gewesen und habe



Blumen für die neue, alte Stadtverordnetenvorsteherin gab es von Bürgermeister Albrecht Kündiger.

den Mehrheitsverhältnissen entsprochen. Auch personelle Vorschläge seien im Vorfeld abgestimmt worden, um stabile Strukturen zu gewährleisten.

Julia Ostrowicki gibt sich reflektiert

Die Wahl selbst brachte schließlich ein Ergebnis, das die Machtverhältnisse im Parlament verdeutlichte: Julia Ostrowicki wurde zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt. In ihrer anschließenden Rede griff sie die zugespitzte Situation auf und schlug einen bewusst reflektierten Ton an.

„Es fiel mir nach dieser Wahl nicht leicht, einfach zur Tagesordnung überzugehen“, sagte Ostrowicki. Die Auseinandersetzungen hätten sie „aufgewühlt“. Gleichzeitig betonte sie, dass Emotionalität auch Teil politischer Motivation sei: „Diese Leidenschaft und das Streben nach Gerechtigkeit trieben uns doch alle an.“

Mit Blick auf die Konflikte räumte sie eigene Fehler ein: „Natürlich habe ich in der Kommunikation Fehler gemacht. Das wusste ich, und das gab ich auch offen zu.“ Zugleich verband sie dies mit einem grundsätzlichen Appell: „Wenn wir Ansprüche aneinander stellen, müssen wir uns zuerst fragen: Bin ich selbst bereit, diesen Ansprüchen zu genügen?“

Auch ihre Rolle zwischen Fraktionszugehörigkeit und Neutralität thematisierte sie offen. „Es war nicht einfach zu entscheiden, wann man eingreift und wann nicht“, sagte sie und machte deutlich, dass dieser Balanceakt nicht frei von Unsicherheiten gewesen sei. Kritik an mangelnder Neutralität wies sie indirekt zurück: Ihr Handeln habe „nichts damit zu tun gehabt, dass ich einzelne weniger wertschätze als andere“.

Insgesamt warb Ostrowicki für einen anderen politischen Umgang. „Demokratie war anstrengend. Sie war nicht schmerzfrei“, sagte sie, betonte aber zugleich ihre Bedeutung als Grundlage für ein funktionierendes Miteinander.

Ausblick auf die Zusammenarbeit

Die Auseinandersetzung um die Ausschüsse und den Vorsitz zeige, wie eng strukturelle Fragen und personelle Entscheidungen miteinander verknüpft sind. Während die Koalition ihre Pläne als sachlich begründet darstellte, sah und sieht die ukw darin eine Verschiebung politischer Einflussmöglichkeiten – und reagierte mit eigenen personellen Vorschlägen. Ob es gelingt, diese unterschiedlichen Perspektiven in den folgenden Sitzungen wieder stärker zusammenzuführen, sollte entscheidend dafür sein, wie arbeitsfähig das Kelkheimer Stadtparlament in der neuen Wahlperiode sein wird.

Händedruck statt Abstand: CDU und SPD besiegeln Koalition über den Dächern Kelkheims

Fortsetzung von Seite 1

Insbesondere durch dichtere Takte Richtung Frankfurt und die Weiterentwicklung des On-Demand-Systems „Colibri“. Auch Rad- und Fußwege sollen verbessert werden, insbesondere bei Schulwegen und innerörtlichen Verbindungen. Ziel ist ein funktionierendes Gesamtsystem für alle Verkehrsarten.

Familien, Jugend und Senioren

Kelkheim soll familienfreundlich bleiben. Der Ausbau von Betreuungsplätzen wird fortgeführt, ebenso die Sicherung vielfältiger Trägerstrukturen in der Kinderbetreuung. Für Kinder und Jugendliche stehen bessere Spiel- und Freizeitangebote im Fokus, ebenso eine gestärkte offene Jugendarbeit. Aufenthaltsqualität, Sicherheit und Sauberkeit auf Spiel- und Bolzplätzen sollen verbessert werden.

Auch ältere Menschen sollen stärker berücksichtigt werden – durch Beratungsangebote und geeignete Treffpunkte. Stadtbücherei und Schwimmbad bleiben ausdrücklich erhalten.

Wirtschaft, Nahversorgung und Klima

Die Koalition setzt auf ein wirtschaftsfreundliches Umfeld. Genehmigungen sollen schneller, Verfahren einfacher und Verwaltung stärker als Partner der Unternehmen verstanden werden. Auch lokale Betriebe sollen bei Ausschreibungen besser erreicht werden. Die Weiterentwicklung von Gewerbeflächen – etwa im Bereich Münster-Süd – bleibt Teil



Vier Unterschriften mussten unter den Koalitionsvertrag.
Foto: Judith Ulbricht

der Strategie. Bei der Nahversorgung wird das Ziel verfolgt, Einkaufsmöglichkeiten möglichst wohnortnah zu sichern, etwa durch Supermärkte in Stadtteilen wie Münster oder kleinere Lösungen in Ruppertshain und Eppenhain.

Im Bereich Klima und Umwelt setzt die Koalition auf pragmatische Maßnahmen: Hochwasser- und Starkregenschutz, Wasserversorgung und Renaturierungen stehen im Vordergrund. Klimaschutz ja – aber mit Augenmaß und ohne Symbolpolitik.

Verwaltung, Finanzen und Digitalisierung

Die Verwaltung soll schlanker, effizienter und digitaler werden. Vor der Ausschreibung von

neuen Stellen soll geprüft werden, ob Aufgaben durch bessere Organisation oder Digitalisierung erledigt werden können.

Digitalisierung wird als Service für die Bürger verstanden – nicht als Selbstzweck. Gleichzeitig betonen CDU und SPD eine strikte Haushaltsdisziplin. Steuererhöhungen sollen vermieden, Ausgaben konsequent priorisiert werden.

Schulden sollen nur für langfristige Investitionen oder innovative Projekte aufgenommen werden. Auch städtische Beteiligungen sollen regelmäßig auf Effizienz geprüft werden.

Zusammenarbeit und Personal

Die Koalition setzt auf ein eng abgestimmtes und vertrauensvolles Miteinander. Streitpunkte sollen möglichst intern geklärt werden, nach außen soll die Koalition geschlossen auftreten.

Personell unterstützen CDU und SPD unter anderem den Ersten Stadtrat Dirk Hofmann sowie die erneute Wahl von Julia Ostrowicki zur Stadtverordnetenvorsteherin (siehe Artikel oben). Zudem wird angestrebt, im Jahr 2027 den Bürgermeister zu stellen.

Mit der Unterzeichnung auf der Rathausdachterrasse haben CDU und SPD ihre Zusammenarbeit offiziell besiegelt. Inhaltlich setzen beide Parteien auf eine breite Agenda mit klaren Schwerpunkten für die kommenden fünf Jahre. Die Umsetzung der vereinbarten Projekte wird nun in den politischen Gremien und in der Verwaltung konkretisiert.

Bethel
Bitte helfen Sie kranken Kindern mit Ihrer Spende!
www.kinder-bethel.de

Impressum
Kelkheimer Zeitung

Herausgeber: Verlagshaus Taunus Medien GmbH
Theresenstraße 2
61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0

Geschäftsleitung: Alexander Bommersheim
Markus Echtermach

Verlagsleiter: Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Anzeigenverkauf: Christiane Gönöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de

Geschäftsstelle: Theresenstraße 2
61462 Königstein

Redaktion: Judith Ulbricht
redaktion-kez@hochtaunus.de

Auflage: 16.300 verteilte Exemplare für Kelkheim mit allen Stadtteilen

Preisliste: z. Zt. gültig Preisliste Nr. 44 vom 1. Januar 2026

Druck: Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

Internet: www.taunus-nachrichten.de

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Frischer Schwung im Museumsverein Kelkheim



Antonia Bohnet, Dr. Beate Matuschek und Edelgard Kleemann leiten als neuer Vorstand die Geschicke des Museumsvereins. Foto: Jürgen Moog

Kelkheim (kez/ju) – Kontinuität und neue Impulse gehen beim Museumsverein Kelkheim e.V. Hand in Hand: Bei der Jahreshauptversammlung am 25. März wurde turnusgemäß ein neuer Vorstand gewählt – und zugleich ein starkes Signal für die Zukunft des Museums gesetzt.

Zuvor ließ die Erste Vorsitzende Dr. Beate Matuschek ein ereignisreiches Jahr Revue passieren. Rund 50 Veranstaltungen, festgehalten in eindrucksvollen Bildern von Jürgen Moog, zeigten, wie lebendig das Museums-geschehen in Kelkheim ist. Auch finanziell steht der Verein auf solidem Fundament: Schatzmeisterin Edelgard Kleemann legte einen überzeugenden Kassenbericht vor, der von den Prüfern ausdrücklich gelobt wurde.

Nach der einstimmigen Entlastung des bisherigen Vorstands folgte die Neuwahl – mit einem klaren Ergebnis: Dr. Beate Matuschek bleibt Erste Vorsitzende, Edelgard Kleemann übernimmt weiterhin Verantwortung als stellvertretende Vorsitzende, und mit Antonia Bohnet zieht ein neues Gesicht in den geschäftsführenden Vorstand ein.

Die 59-jährige Bilanzbuchhalterin, die bei der Nestlé Deutschland AG in Frankfurt arbeitet, ist im Verein keine Unbekannte. Seit ihrem Eintritt im Jahr 2022 engagiert sie sich aktiv im Museumsbetrieb, insbesondere in der Aufsicht. „Ich wurde von Anfang an sehr herzlich aufgenommen“, berichtet sie. Der Schritt in den Vorstand sei für sie eine konsequente Weiterentwicklung ihres Engagements. Besonders am Herzen liegt ihr, dass das Museum ein Ort bleibt, an dem sich Menschen begegnen, aus-

tauschen und Kultur erleben können. Was sie besonders begeistert: der starke Zusammenhalt der Ehrenamtlichen und die Vielfalt des Museums. Hier werden Stadtgeschichte, Möbelhandwerk und demokratische Entwicklung anschaulich miteinander verbunden. „Die vielen Führungen und das Engagement aller machen das Museum zu etwas ganz Besonderem“, sagt Bohnet.

Auch Edelgard Kleemann bringt weiterhin ihre langjährige Erfahrung ein. Seit fast 15 Jahren ist sie im Vorstand aktiv und unterstützt vor allem bei der Mitgliederpflege und konzeptionellen Arbeit. Die ehemalige Sozialamtsleiterin, die kürzlich ihren 80. Geburtstag feierte, bleibt damit eine tragende Säule des Vereins.

Mit Dr. Beate Matuschek steht zudem eine ausgewiesene Expertin an der Spitze. Die Kunsthistorikerin und frühere Kulturreferentin der Stadt prägt die Museumsarbeit seit Jahrzehnten. Bereits 1999 gab sie den entscheidenden Impuls für die Gründung eines Museums für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte, das 2004 eröffnet wurde.

Jetzt steht das nächste große Kapitel bevor: Nach über zwei Jahrzehnten wird das Museum umfassend erweitert und modernisiert. Die Räume werden saniert, die Ausstellung neu konzipiert und zeitgemäß gestaltet. Eine Teileröffnung ist für Ende 2026 geplant.

Mit einem engagierten Team, frischen Ideen und viel Erfahrung blickt der Museumsverein Kelkheim optimistisch in die Zukunft – und bleibt ein lebendiger Ort für Geschichte, Kultur und Begegnung.

Baumgeflüster – eine Einladung zum Innehalten im KunsTraum 44

Kelkheim (kez/ju) – Wenn im Frühling die Natur erwacht und frisches Grün die Landschaft durchzieht, öffnet auch der KunsTraum 44 seine Türen für eine besondere Reise: Unter dem Titel „Bäumgeflüster“ laden Katja Trümper, Timo Erdmann, Kathrin Lieske, Margit Matthews, Astrid Kemper und Dorothea Gräbner dazu ein, den Wald mit neuen Augen zu sehen – und vielleicht auch ein Stück weit sich selbst.

Vom **3. bis zum 24. Mai** wird der Ausstellungsraum in der Parkstraße zur Bühne für leise Stimmen und starke Bilder. Malerei, Skulptur, Fotografie und feine Zeichnungen treten in einen spannenden Dialog – mal kraftvoll und erdend, mal fragil und nachdenklich. Der Baum erscheint dabei nicht nur als Motiv, sondern als Sinnbild für Wachstum, Heilung und die tiefe Verbindung zwischen Mensch und Natur. Gleichzeitig werfen die Werke einen sensiblen Blick auf die Verletzlichkeit dieses Lebensraums in Zeiten des Wandels.

Die künstlerischen Handschriften sind so vielfältig wie der Wald selbst

Katja Trümper erzählt mit ihren „BOTlings“ von Mut und Wachstum, während Timo Erdmann in seinen Arbeiten die Spuren menschlicher Eingriffe sichtbar macht. Kathrin Lieske lädt mit ihren Bildern in schützende, fast umarmende Waldwelten ein. Margit Matthews richtet den Blick auf die Spuren der Zeit in der Natur, Astrid Kemper entdeckt die verborgenen Details von Moosen und Flechten, und Dorothea Gräbner rückt die oft übersehenen Bewohner des Waldes ins Licht.

Doch „Bäumgeflüster“ ist mehr als eine Ausstellung. Ein begleitendes Programm lädt dazu ein, tiefer einzutauchen: Beim Austausch mit den Kunstschaffenden, bei einer



Dieses Holzobjekt von Dorothea Gräbner erinnert an die Krabbeltiere des Waldes. Foto: Dorothea Gräbner

Lesung rund um das Thema Wald oder bei einer Meditation, die das Wesen des Baumes spürbar macht.

Termine und Informationen

Vernissage & Get-Together: **Sonntag, 3. Mai, 15 Uhr**

Lesung: **Sonntag, 10. Mai, 15 Uhr**

Meditation: **Sonntag, 17. Mai, 15 Uhr**

Ausstellungszeitraum: 3. bis 24. Mai 2026

Öffnungszeiten: Donnerstag, Samstag und Sonntag, jeweils 15 bis 18 Uhr

Eine Ausstellung wie ein Waldspaziergang: ruhig, inspirierend und voller kleiner Entdeckungen.

Schlosserei & Reparaturservice
Fay: Reparaturen von: Türen, Toren, Fenstern, Garagentoren, Montage von: Türschließern, Schlössern; Einbruchsicherungen, Tel. 06195 9876543 info@schlosserei-fay.de

Gartengestaltung
Ali Ücelehan
• Baumfällung • Sträucher- / Heckenschnitt • Gartenpflege
• Rollrasen • Steine • Neuanlagen
• Zaunbau • Terrassenbau
• Trockenmauerbau • Naturstein
• Reparaturen • Erdarbeiten
65835 Liederbach, Tel. 06196 4020470 Mobil 0173 3027702

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Auslagestellen

Kelkheimer Zeitung

Rathaus, Gagernring 6
Lotto-Kiosk Glückkurve, Hauptstr. 2
Viola's Bücherwurm, Bahnstr. 13
Lotto-Glück, Frankfurter Str. 2a
Buchhandlung Tolksdorf, Frankenallee 6
Fitness Hobler, Frankfurter Str. 82
Shell Tankstelle, Wilhelm-Dichmann-Str. 1
Lotto + Tabakstation Alles, Frankfurter Str. 88a
Schlemmerstübchen, Frankfurter Str. 141
Video Paradies, Alte Königsteiner Str. 16
Tuttolomondo, Mittelweg 6
Toom Baumarkt, Lise-Meitner-Str. 2
Blei und Guba, Max-Planck-Str. 18
Halligalli, Lorsbacher Str. 41
Classic Tankstelle, Eppsteiner Str. 27
Lorin's Lotto Shop, Kelkheimer Str. 5
Micha's Lädchen, Langstr. 1d
Wochenendgebiet, Landbriefkästen gegenüber Tannenstr. 2

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke zu meinem

85. Geburtstag

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden und Nachbarn ganz herzlich bedanken.

Besonders bedanke ich mich bei meiner Familie, der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus/ St. Dionysius, der Freiwilligen Feuerwehr Münster mit Alters- und Ehrenabteilung sowie dem Magistrat und unserem Bürgermeister der Stadt Kelkheim.

Ich habe mich sehr gefreut.

Peter König

Münster, im April 2026

Dr. med. Wulf Splittstoëber

Arzt für Allgemeinmedizin
Psychotherapie · Homöopathie · Naturheilverfahren
Sportmedizin · Flug- und Reisemedizin
Notfallmedizin · Manuelle Medizin / Chirotherapie
Osteopathische Medizin D.O.M., EROP
Osteopathische Medizin – Pädiatrie D.O.M.P.
Osteopathische Medizin – Geriatrie D.O.M.G.
Luisenstraße 4 · 65779 Kelkheim · Telefon 06195 61188

Die Praxis ist am 27. April 2026 wegen Fortbildung geschlossen.

Allgemeinmed. Vertretung: Internist. Praxis Dr. Albrecht/Dr. Wardak
Tel.: 06195 2992 bzw. 116117 – nur im Notfall 112

1. MAI 2026
ERÖFFNUNGSFEIER IM APFELLAND
11 - 18.00 UHR

Unterhaltungsprogramm

11 - 18.00 Uhr Kinderprogramm (Hüpfburg, Glitzertattoo, Malaktion, etc...)

11 - 18.00 Uhr Stände vom Tierschutz + Mitmachaktionen

11.30 Uhr FZH Blasorchester Kelkheim-Hornau

14.00 Uhr Live-Musik mit dem Duo "fun time" aus Liederbach

Die Sonne fragt nicht, ob Sie gut sehen. Sie blendet trotzdem.

Jetzt zum Aktionspreis

Paar Einstärken

€ 95,-

statt € 190,-

Paar Gleitsicht

€ 202,-

statt € 404,-

Sonnenbrillengläser mit Sehstärke,
entspiegelt, dünn, gehärtet, UV-Schutz, getönt.

Weitere Optionen verfügbar. Sprechen Sie uns gerne darauf an.

Ihre Sonnenbrille wartet.
Jetzt beraten lassen.

Aktion gültig bis
9. Mai 2026

brillen studio weck

Bahnstr. 8 in Kelkheim
brillenstudio-weck.de
06195 / 52 22

Ausschüsse vor Verkleinerung – Entscheidung über Änderung der Hauptsatzung steht noch aus



Die ukw stimmte geschlossen gegen die Verkleinerung der Ausschüsse.

Foto: Judith Ulbricht

Kelkheim (ju) – Die geplante Verkleinerung der Ausschüsse hat in der Stadtverordnetenversammlung von Kelkheim eine intensive und teils grundsätzliche Debatte über Arbeitsweise, Fairness und Demokratieverständnis ausgelöst. Am Ende fand der Antrag, die Ausschüsse von bislang elf auf künftig neun Mitglieder zu verkleinern, mit 22 Ja-Stimmen eine Mehrheit. Damit ist die Entscheidung jedoch noch nicht endgültig: Für die notwendige Änderung der Hauptsatzung wird eine gesetzliche Mehrheit von 23 Stimmen benötigt. Die abschließende Abstimmung soll in der nächsten Sitzung erfolgen – mit offenem Ausgang.

Norgard Ortwein-Horn (CDU) begründete den Vorstoß mit der Arbeitsfähigkeit der Gremien. Die Ausschüsse seien in ihrer bisherigen Größe zu schwerfällig geworden, Sitzungen zögen sich häufig in die Länge und würden durch viele Wortbeiträge und Wiederholungen unübersichtlich. Das sei kein Ausdruck lebendiger Demokratie, sondern eher ein Zeichen organisatorischer Überlastung. Eine Verkleinerung könne die Arbeit effizienter machen, die Abläufe straffen und dazu führen, dass Fraktionen gezielter fachkundige Mitglieder entsenden. Auch die Verwaltung werde dadurch entlastet, da weniger Sitzungs- und Dokumentationsaufwand entstehe. Zudem wurde angemerkt, dass sich dadurch auch die Kosten leicht reduzieren würden, auch wenn dieser Aspekt nicht im Vordergrund stehe.

Wolfgang Coy (ukw) stellte dem eine grundsätzliche Kritik entgegen und sprach von einem einseitigen Vorgehen. Es sei im Vorfeld nicht ausreichend versucht worden, eine gemeinsame Lösung zu finden. Dabei gebe es durchaus mehrere denkbare Alternativen, etwa eine geringere Reduzierung, Rotationsmodelle innerhalb der Fraktionen oder eine Umverteilung von Sitzen, die keine Fraktion vollständig aus der Ausschussarbeit aus-

schließe. In der jetzigen Form führe der Vorschlag jedoch dazu, dass Mitglieder seiner Fraktion faktisch aus Teilen der Ausschussarbeit herausgedrängt würden, obwohl sie gewählt seien und aktiv mitarbeiten wollten. Auch wurde darauf hingewiesen, dass in anderen Kommunen durchaus auch gegenteilige Entwicklungen möglich seien, etwa eine Vergrößerung von Ausschüssen.

Dr. Michael Hellenschmidt (SPD) ordnete die Diskussion aus Sicht einer kleineren Fraktion ein. Er machte deutlich, dass kleinere Fraktionen ohnehin eine hohe Arbeitsbelastung hätten, da ihre Mitglieder in mehreren Ausschüssen vertreten sein müssten. In der Vergangenheit sei die eigene Fraktion mit fünf Stadtverordneten in vier Ausschüssen vertreten gewesen, was bereits eine intensive Einbindung bedeute. Gleichzeitig verwies er darauf, dass die Sitzverteilung ohnehin nicht strikt proportional zum Wahlergebnis sei und sich durch eine Verkleinerung der Ausschüsse auch das relative Gewicht der kleineren Fraktionen verändern könne. Auch die Frage der persönlichen Belastung wurde angesprochen: Lange Sitzungen bis in die späten Abendstunden seien für viele ehrenamtlich Tätige – insbesondere mit familiären Verpflichtungen – schwer zu vereinbaren. Insofern sei die Frage der Arbeitsorganisation auch eine Frage der Zugänglichkeit kommunalpolitischen Engagements.

Fabian Beine (CDU) verteidigte den Vorschlag als sachlich begründete und übliche Anpassung zu Beginn einer neuen Legislaturperiode. Die Zusammensetzung der Gremien werde regelmäßig neu justiert, abhängig von den Mehrheitsverhältnissen. Dabei müsse es möglich sein, effiziente Strukturen zu schaffen, ohne dass daraus ein grundsätzlicher Demokratiedefekt abgeleitet werde. Entscheidend sei, dass die besten und engagiertesten Vertreter aus den Fraktionen in den Ausschüssen arbeiteten – unabhängig davon, wie viel

Zeit sie im Alltag zur Verfügung hätten. Zudem wurde betont, dass alle gewählten Stadtverordneten weiterhin umfassende Mitwirkungsrechte im Plenum hätten und sich dort uneingeschränkt einbringen könnten.

Auch Patrick Falk (FDP) ordnete die Debatte eher pragmatisch ein und erinnerte daran, dass die Größe der Ausschüsse in den vergangenen Jahrzehnten immer wieder angepasst worden sei. Mal habe man sie vergrößert, mal verkleinert – je nach Zusammensetzung des Parlaments. In der aktuellen Situation sei klar, dass bei einer ungeraden Zahl an Mandatsträgern einzelne Doppelbelastungen entstehen könnten, unabhängig von der genauen Ausschussgröße. Ob die jetzige Änderung das Grundproblem tatsächlich löse, sei daher fraglich. Aus Sicht der FDP wäre eine einvernehmliche Lösung im Vorfeld wünschenswert gewesen, weshalb sich die Fraktion bei der Abstimmung enthielt.

Mit der knappen Mehrheit für den Antrag ist der politische Wille zur Verkleinerung der Ausschüsse zwar erkennbar, endgültig beschlossen ist die Änderung jedoch noch nicht. Erst die anstehende Abstimmung über die Hauptsatzung wird entscheiden, ob die notwendige Mehrheit von 23 Stimmen zustande kommt. Damit bleibt die Frage der künftigen Ausschussgröße vorerst offen und dürfte die nächste Stadtverordnetenversammlung erneut prägen.

Klimaschutz geht uns alle an: Förderpreis der Süwag-Stiftung

Kelkheim (kez) – Der „Förderpreis der Süwag-Stiftung: Nachhaltig für die Region“ startet erneut: Nach dem erfolgreichen Auftakt im vergangenen Jahr sucht die Stiftung auch 2026 wieder Projekte von Kommunen, Vereinen und Institutionen, die sich für Umwelt- und Klimaschutz engagieren.

Bewerbungen sind noch bis zum 10. Mai 2026 über die Förderpreis-Website möglich. Teilnehmen können sowohl bereits laufende als auch neu gestartete Projekte, die einen klaren Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz leisten.

Eine Jury trifft zunächst eine Vorauswahl der besten Projekte. Die Top 10 werden anschließend in einem öffentlichen Voting bewertet. Die Gewinnerinnen und Gewinner erhalten Preisgelder von bis zu 10.000 Euro. Zusätzlich kann ein Sonderpreis für besonderes Engagement vergeben werden.



Foto: Stadt Bad Soden/Süwag

Bitte ! beachten Sie

Anzeigen-Annahmeschluss wegen des Feiertages

„Tag der Arbeit“ am 1. Mai 2026

- ❁ für Anzeigen **Montag, 17.00 Uhr**
- ❁ private Kleinanzeigen **Dienstag, 12.00 Uhr**

Ihr Team vom Verlagshaus Taurus

Verlagshaus Taurus MEDIEN GMBH

Theresenstraße 23, 61462 Königstein
Tel. 06174 9385-0, Fax 06174 9385-51
E-Mail: goendoecs@hochtaunus.de

Anzeige

A-WISSEN

Marc Schrott

Apotheker

Nasensprays

Der neue Podcast:
www.apothekeprime.de/podcast

Antiallergische und abschwellende Nasensprays kennt jeder. Es gibt aber neue Erkenntnisse für Nasensprays mit einer hypertonen Salzlösung. Hyperton ist eine Salzkonzentration, die höher als in der Zelle ist, das wirkt ebenfalls leicht abschwellend und verflüssigt den Schleim. Der Vorteil ist aber, dass es keinen Gewöhnungseffekt gibt. Zusätzlich hat man herausgefunden, dass durch das Überangebot von Chlorid aus dem Salz dieser stark salzhaltigen Lösung sich Hypochlorige Säure bildet, die direkt an der Nasenschleimhaut die Abwehr der Virusinfektionen unterstützt. Die Viren können sich in diesem Milieu nicht mehr so schnell vermehren. Damit wird die Dauer der Erkältung deutlich verkürzt. Wichtig bei Nasensprays ist, das man sie ohne Konservierungsmittel wählt. Diese Stoffe wirken sich langfristig negativ auf die Zilien (Flimmerhäärchen) aus.

men: Einfach apothekeprime als App herunterladen, Gesundheitskarte an das Handy halten und wir kümmern uns umgehend um die Belieferung! Bleib daheim mit Apotheke prime. Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter 06171 9161 444.

Ihr Marc Schrott
Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

apotheker prime

Central Apotheke
Inhaber:
Apotheker Marc Schrott e.K.
Bahnstraße 51
61449 Steinbach

E-Rezepte aus der Region am gleichen Tag geliefert bekom-

Programmübersicht

vom 23.04.2025 bis 29.04.2025



Kino Kelkheim

mehr als Film...

Michael

Neu!

Er ist einer der einflussreichsten Künstler aller Zeiten – der King of Pop. MICHAEL ist das Portrait eines Ausnahmekünstlers, dessen Musik die Welt bewegt und jede Generation bis heute inspiriert

Donnerstag - Mittwoch 17:00 Uhr
Donnerstag - Dienstag 20:00 Uhr
Montag (OV) 20:00 Uhr

Frei ab 6 Jahre

Die Farben der Zeit

Wiederaufnahme

Eine unerwartete Erbschaft bringt vier entfernte Verwandte in einem verlassenen Landhaus in der Normandie zusammen, wo sie gemeinsam ihre mysteriöse Familiengeschichte entdecken.

Freitag, Sonntag, Dienstag 16:00 Uhr

Frei ab 12 Jahre

Horst Schlämmer sucht das Glück

3. Woche

Horst Schlämmer hat die Faxen dicke: Die Preise steigen, die Kneipen schließen. Kurzum: Deutschland hat Rücken! Und zwar im Gesicht.

Samstag 18:30 Uhr
Donnerstag, Freitag, Sonntag 20:30 Uhr

Frei ab 6 Jahre

PREVIEW: Der Teufel trägt Prada 2

Endlich!! Fast zwanzig Jahre nach ihren legendären Auftritten kehren Miranda, Andy, Emily und Nigel zu den Fashion-Hotspots von New York zurück. Genießen die exklusive Preview einen Tag vor dem Bundesstart entspannt mit einem Glas Sekt zur Begrüßung.

Mittwoch 20:00 Uhr

Frei ab 0 Jahre

Monsieur Robert kennt kein Pardon

Neu!

Der pensionierte Lehrer Robert Poutifard hat nur eines im Sinn: Rache an seinen ehemaligen Schülern, die ihm sein Leben ruiniert haben. Christian Clavier (Monsieur Claude und seine Töchter, Oh La La) in einer bittersüßen Komödie.

Donnerstag, Freitag, Sonntag, Montag 18:30 Uhr
Samstag, Montag, Dienstag 20:30 Uhr
Montag OmU

Frei ab 12 Jahre

Das Flüstern der Wälder

2. Woche

Geduld ist die wichtigste Eigenschaft, die Michael Munier auf seinen Streifzügen tief in die alten moosbedeckten Wälder der Vogesen mitbringen muss.

Donnerstag, Sonntag, Montag 16:30 Uhr
Dienstag 18:30 Uhr

Frei ab 6 Jahre

15 Liebesbeweise

Ladies Night – Gentlemen welcome

Paris, 2014. Die Tontechnikerin DJ Céline erwartet ihr erstes Kind – doch schwanger ist sie nicht. In wenigen Wochen wird ihre Frau Nadja eine Tochter zur Welt bringen

Mittwoch 19:30 Uhr

Frei ab 12 Jahre

Die nächsten Highlights bei uns:

13. Mai - Kinderwagenkino mit DER TEUFELTRÄGT PRADA 2

20. Mai - Strick-Kino mit DER TEUFEL TRÄGT PRADA 2

27. Mai - Ladies Night mit EIN LEBEN OHNE LIEBE IST MÖGLICH ABER SINNLICH

28. Mai - Sound & Vision mit SONG SUNG BLUE

Rotlintallee 2

Tel. 06195 / 6 55 77

www.kino-kelkheim.de

Mehr Farben für Kelkheim WDC: Workshop zum Lebensraum



Überall in Kelkheim stehen die grauen Telefon-, Post- und Stromverteilerkästen. Teilweise sind sie übel beschmiert, wie hier an der Gundelhardstraße. Im Workshop sammelt und organisiert die Kulturgemeinde Kelkheim Vorschläge zur Neugestaltung, beispielsweise mit Motiven aus Kelkheim wie dem Schlosshotel am Rettershof.
Fotos: Hans Rodewald

Kelkheim (kez) – Die Kulturgemeinde Kelkheim lädt ein zu einem Design-Workshop in den Pavillon des World Design Capital 2026. Dieser steht vom 6. bis 17. Mai vor dem Rathaus in Kelkheim. Am **Donnerstag, 14. Mai**, dem Feiertag Christi Himmelfahrt, steht die Gestaltung der Telefon-, Post- und Stromverteilerkästen in Kelkheim auf dem Programm. Dazu bringen die Teilnehmer Fotos und Standortdaten von den grauen Schränken in Kelkheim mit und präsentieren ihre Vorschläge, wie sie die Kästen gerne gestalten möchten. Im Workshop werden die Vorschläge gesammelt und diskutiert. Am Ende wird ein Plan

erarbeitet, wie die Vorschläge möglichst rasch umgesetzt werden können. Dabei geht es auch um Fragen der technischen Umsetzung mittels Bemalung oder Klebefolien. Das Ergebnis soll alle Kelkheimer stolz machen. Alle, die über das aktuelle Aussehen einzelner Verteilerkästen in Kelkheim nicht glücklich sind, sind herzlich eingeladen, am Workshop teilzunehmen. Je mehr Vorschläge gesammelt werden, desto größer ist die Chance einer raschen Umsetzung. Der Workshop startet um **12 Uhr** und dauert etwa zwei Stunden. Die Teilnahme ist gratis. Für die Kosten der Umsetzung sucht die Kulturgemeinde Kelkheim noch Sponsoren.

Wer erhält den Kulturpreis 2026? Vorschläge willkommen

Kelkheim (kez) – Zur Intensivierung des kulturellen Lebens wird seit 1986 alle zwei Jahre der Kulturpreis (vormals Kulturförderpreis) der Stadt Kelkheim verliehen. Mit dieser Auszeichnung werden Personen und Gruppen aus Kelkheim gewürdigt, die sich um das kulturelle Leben der Stadt verdient gemacht haben. In 2026 ist es wieder soweit: Noch bis zum Juni können Kelkheimerinnen und Kelkheimer Vorschläge für potenzielle Kandidaten einreichen. Das Preisgeld beträgt insgesamt 5.000 Euro. Die Vorschläge mit Begründung können bis zum 8. Juni per Mail an kultur@kelkheim.de oder per Post an Kulturreferat, Magistrat

der Stadt Kelkheim, Gagering 6, 65779 Kelkheim geschickt werden. Ein Preisgremium entscheidet im Anschluss über den oder die Gewinner. Die Preisverleihung findet voraussichtlich im Herbst oder Winter 2026 statt. Im Jahr 2024 wurden die Künstlerin und Ausstellungsmacherin Barbara Heier-Rainer sowie der Musiker und Leiter der Musikschule Kelkheim Christoph Seidel mit dem Kulturpreis ausgezeichnet. Bei Rückfragen können Bürger sich an den Kulturreferenten der Stadt Kelkheim, Christof Wolf, wenden: christof.wolf@kelkheim.de oder 06195 803 850.

Alle Vögel sind schon da

Kelkheim (kez) – Das morgendliche Vogelkonzert ist weit mehr als eine Wohltat für die Ohren. Im Rahmen einer Vogelstimmenwanderung mit der Hessischen Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON) ins Schmiedbachtal bietet sich die Gelegenheit, die heimischen Sänger kennenzulernen. Treffpunkt ist am **Sonntag, 26. April, um 8 Uhr** am Parkplatz des Hauptfriedhofs in Kelkheim (Frankenallee). Die Teilnahme ist kostenlos; Spenden zur Unterstützung der Arbeit der HGON sind willkommen. Weitere Termine sind unter www.hgon-kelkheim.de zu finden.



Wer zwitschert denn da? Foto: HGNO

OPEL ZOO
Erholung • Bildung • Forschung • Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr

www.opel-zoo.de

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von

Galerie Dubai

Ein Teil unserer heutigen Auflage enthält eine Beilage von

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!

Moin Moin
Bahnstraße 5
65779 Kelkheim
Telefon 06195 73572
E-Mail: seeloew-kelkheim@web.de

Fisch Bistro Feinkost Meeresfrüchte Partyservice

Am Freitag, den 1. Mai 2026, haben wir unser Bistro von 11.30 Uhr bis 14.00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie unsere leckeren Fischspezialitäten:
Es gibt Paella, Backfisch, Kabeljau mit Spargel und Salzkartoffeln, Sauce Hollandaise sowie Grüne Soße und vieles mehr.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu können!

BettenZellekens
DIE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

Made in Germany

NACHHALTIG. DESIGN. TRADITION.

Die Massivholzbetten der Coburger Werkstätten bieten in verschiedenen Modellen den perfekten Schlafkomfort seit über 120 Jahren.

Deutsche Handwerksqualität bei uns im Sortiment. Überzeugen Sie sich selbst.

Flagship Store & Zentrale: Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt/Main
Cityhaus: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt/Main
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

www.betten-zellekens.de Telefon: 069 / 42 0000-0

Druckhaus Taunus GmbH
Theresenstraße 2 • 61462 Königstein
Telefon 06174 9385-0
info@druckhaus-taunus.de

Ihr kompetenter Partner ...
... von der Idee bis zum fertigen Druckerzeugnis

Digitaldruck
Offsetdruck
Briefpapier
Visitenkarten
Prospekte
Plakate
Familiendrucksachen
Trauerdrucksachen
und vieles mehr

Kelkheimer Zeitung Ich berate Sie gerne!

Anzeigenannahme:
Christiane Göndöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@hochtaunus.de

– Anzeige –

Juristen-Tipp Scheidungs-Ratgeber

Teil 8: Vermögen: Alles wird geteilt? (Fortsetzung) von Andrea Peyerl

Bezogen auf den Tag der Zustellung des Scheidungsantrages (Stichtagsprinzip) müssen beide Ehegatten auf Verlangen Auskunft über ihr Vermögen erteilen. Vermögen, das sind beispielsweise Immobilien, Lebensversicherungen, Bankguthaben oder Wertpapiere. Vermögen ist aber auch das eigene Unternehmen oder die Praxis. Gemeinsames Vermögen wird hälftig berücksichtigt, etwa bei Immobilien, wo beide Eheleute zur Hälfte als Miteigentümer im Grundbuch stehen. Vermögen, das nur auf den eigenen Namen läuft, zu 100 %. Dem gegenüber werden die am Stichtag vorhandenen Schulden in Abzug gebracht. Das Ergebnis dieser Berechnungen ist das sog. Endvermögen. Eine zweite Auflistung (Aktiva und Passiva) erfolgt auf den Tag der Eheschließung. Die Ermittlung dieser Vermögenswerte dient der Feststellung des sog. Anfangsvermögens. Die positive Differenz zwischen dem Anfangs- und dem Endvermögen ist der Zugewinn, also das „Plus“, das jeder Ehegatte für sich in der Ehe erwirtschaftet hat.

Erbschaften und Schenkungen, die ein Ehegatte während der Ehe erhalten hat, werden aus dem Zugewinn ausgeklammert. Dies geschieht dadurch, dass dieser Wert dem Anfangsvermögen hinzugerechnet wird. Lediglich eine Wertsteigerung des Geschenken oder Ererbten fällt so unter den Zugewinn. Berechnungsbeispiele folgen in der Fortsetzung am Donnerstag, dem 7. Mai 2026.

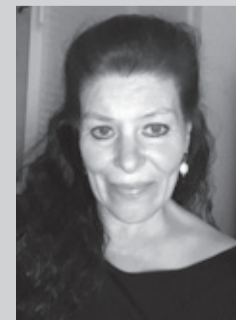
Informieren Sie sich zu diesem Thema auch in meinem Ratgeber „Vermögensteilung bei Scheidung – So sichern Sie Ihre Ansprüche“, erschienen als Beck-Rechtsberater im dtv, 3. Auflage.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne über die Kanzlei anfordern.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL

Kanzlei für Familienrecht



Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Bleichstraße 5
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

„Hornau-West“ bewegt Gemüter bei Kelkheimer Gesprächen

Fischbach (nd) – Am vergangenen Freitag fanden in Fischbach wieder die beliebten „Kelkheimer Gespräche“ statt. Dieses Mal stand ein Thema auf dem Programm, das die Kelkheimer Bürgerinnen und Bürger besonders stark bewegt – das potenzielle Plangebiet „Hornau-West“. Der Andrang war den Erwartungen entsprechend groß und die Podiumsdiskussion wurde von vornherein in der St. Johanneskirche ausgerichtet. Üblicherweise finden die „Kelkheimer Gespräche“ sonst im Gemeindehaus statt. Als Redner waren Bürgermeister Albrecht Kündiger, Diplom-Immobilienökonom Matthias Günther und der Sprecher der Bürgerinitiative „Hornau gegen West“, Wolfgang Lenertz, geladen. Die Moderation übernahm der Vorsitzende des Vereins zur Förderung der Kinder-, Jugend- und Gemeindearbeit der Evangelischen Kirchengemeinde St. Johannes Fischbach e.V., Dr. Klaus P. Meier.

Kein Interessenskonflikt

Bürgermeister Kündiger erklärte, dass das Thema „Hornau-West“ viele Aspekte habe. Prinzipiell solle es möglich sein, in Hornau Wohnraum zu schaffen und auch das Wohnen in der Nähe des dortigen Bahnhofs solle möglich sein. Zusätzlich hätte es den Wunsch der Freiwilligen Feuerwehren Kelkheims nach einer gemeinsamen Wehr gegeben, auch wenn die Fischbacher Feuerwehr dies inzwischen nicht mehr wolle. Trotz unterschiedlicher Meinungen, würden sich die Stadtteilfeuerwehren als Einheit sehen. „Ich halte es für absolut notwendig, bezahlbaren Wohnraum in Kelkheim zu schaffen“, so Kündiger. Als Geschäftsführer der Günther Grundbesitz Immobilien GmbH wollte sich Matthias Günther zunächst vom Vorwurf des Interessenskonfliktes freimachen. Man könne auf



Wolfgang Lenertz, Sprecher der Bürgerinitiative „Hornau gegen West“ sieht erhebliche Folgen für die Natur und den Haushalt der Stadt.

die Idee kommen, bestätigte Günther. Jedoch besitze er kein Grundstück im Baugebiet und würde daher auch nichts daran verdienen. „Ich habe keine monetären Interessen und kenne auch niemanden, der dort Grundstücke hat“, betonte Günther. Er sehe einen Zeithorizont von mindestens zehn Jahren, bevor in Hornau-West überhaupt ein Plangebiet entstehe.

Wolfgang Lenertz von der Bürgerinitiative erläuterte, dass er den Ausbau des Gebietes kritisch sehe, da die finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Kelkheim nicht kalkulierbar seien. Vor allem die Folgekosten beunruhigten ihn. Zusätzlich hätte die flächendeckende Versiegelung einer Streuobstwiese große ökologische Folgen. Er verwies auf den Stuttgarter Bahnhof, wo die massive Versiegelung von Flächen zu einer messbaren Temperaturerhöhung führte. Auch er sehe keinen Interessenskonflikt, da er weder Grundstücke, noch Gebäude in Hornau-West besitze. „Wir sollten zurückkommen, auf einen ruhigen und gesitteten Austausch von Informationen und uns zum Wohle der Stadt einsetzen“, so Lenertz. Zuletzt war die Diskussion um „Hornau-West“ recht hitzig geführt worden.

Partnerkommune im Großen Frankfurter Bogen

Sowohl Albrecht Kündiger als auch Matthias Günther verwiesen auf den „Großen Frankfurter Bogen“ (GFB). Dabei handelt es sich um ein Landesprogramm, um den Wohnungs- und Städtebau im Ballungsraum Frankfurt Rhein-Main zu fördern. Zahlreiche Förderan-



Bürgermeister Albrecht Kündiger, Diplom-Immobilienökonom Matthias Günther und Wolfgang Lenertz, Sprecher der Bürgerinitiative „Hornau gegen West“ diskutieren über das Für und Wider einer Bebauung von Hornau-West. Fotos: Natalie Diehl

gebote unterstützen die teilnehmenden Kommunen im Programmgebiet. Kelkheim ist eine dieser Kommunen. Ziel des GFB: bezahlbaren Wohnraum und lebenswerte Quartiere in der Rhein-Main-Region schaffen. Wolfgang Lenertz erklärte, dass das Land jedoch Wert darauf legen würde, dass Bauvorhaben ökologisch vertretbar seien. „Es sollen so viele Freiflächen wie möglich erhalten bleiben“, so steht es tatsächlich auf der Internetseite zum GFB. „Gleichzeitig müssen in der Nähe bestehender Wohngebiete auch neue Bauflächen gefunden werden“, steht dort jedoch ebenfalls geschrieben. Weitere Informationen zum Großen Frankfurter Bogen unter: www.grosser-frankfurter-bogen.de

Unterschiedliche Visionen für die Stadt Kelkheim

Klaus P. Meier fragte die drei Teilnehmer nach ihrer Vision von Kelkheim in zwanzig Jahren. Er selbst wünsche sich eine Stadt, in der es noch Geschäfte, wie Bäcker und Metzger gäbe, ohne, dass man in den Main-Taunus-Kreis fahren müsse.

Kündiger erklärte, dass es in Kelkheim kaum noch Bäcker und Metzger gäbe. Das sei in anderen Kommunen auch so, darauf habe man als Bürgermeister allerdings wenig Einfluss. „Ich möchte, dass Kelkheim eine lebenswerte Stadt im Grünen bleibt“, so Kündiger. Es dürfe jedoch keine Frage des Bankkontos sein, ob man in der Taunusstadt wohnen könne. Günther merkte an, dass Stadtentwicklung nicht von Postkartenidyll lebe, sondern von Arbeitsstellen und Infrastruktur. Man habe eine Verpflichtung gegenüber der Metropolregion. Man müsse oft auch etwas zerstören, um Neues zu schaffen. „Ich wünsche mir eine integrierte, zukunftsfähige Umgebung“, schloss Günther.

Man müsse nicht alles machen, was andere Kommunen machen, warf Lenertz ein. Bedenken müsse man auch, dass die deutsche Bevölkerung weiter schrumpfe. Seine Vision entspreche der von Dr. Klaus P. Meier. Es sollten Bäcker, kleine Start-ups und Kindergärten gefördert werden und auch die Klimaresilienz sei wichtig. „Kelkheim soll wachsen, aber klug und nachhaltig“, ergänzte er.

Kosten nicht absehbar

„Es werden Entscheidungen verlangt, ohne dass es Zahlen gibt, auf denen man Entsch-

dungen treffen kann“, bemängelte Meier bezüglich der Kosten. Albrecht Kündiger erklärte, dass man dazu noch keine konkreten Zahlen nennen könne. Der neu geschaffene Wohnraum würde sich finanziell lohnen, während das neue Feuerwehrhaus und die Gagerntangente hingegen keine Einnahmen bringen würden. Die Kosten für den neuen zentralen Feuerwehrstützpunkt würden sich auf rund 40 Millionen Euro belaufen. Es gäbe jedoch auch unvorhersehbare Verteuerungen, beispielsweise sei das Grundwasser im entsprechenden Gebiet höher als erwartet. „Wir können die Zahlen erst nennen, wenn die Kosten ermittelt sind“, so der Bürgermeister.

„Das wird schweinsteuer“, merkte Wolfgang Lenertz an. Ein weiterer Unsicherheitsfaktor seien Zuschussprogramme, die in der Regel zeitlich begrenzt sind. Auch die Folgekosten für Kindergärten und Schulen seien immens. Hinzu käme die hohe Kommunalumlage an die Stadt Hofheim. „Ohne belastbare Zahlen, werden wir als Bürgerinitiative ablehnen“, resümierte Lenertz.

Matthias Günther bestätigte, dass Immobilienbau nun mal teuer sei. Man könne das Plangebiet nicht wie ein Einfamilienhaus behandeln. „Wenn ein Plan aufgestellt wird, passiert das nicht im stillen Kämmerlein, sondern mit Bürgerbeteiligung“, so Günther.

Auf die Frage Meiers, wem das Gelände „Hornau-West“ eigentlich gehöre, erklärte Kündiger, dass es sich um viele einzelne Parzellen mit unterschiedlichen Eigentümern handle. Ein weiterer Teil gehöre dem Privatschule Dr. Richter. Bis genaue Zahlen veröffentlicht werden, wird also noch viel Wasser den Liederbach hinabfließen.

Gewinner und Verlierer beim Verkehr

Meier wollte wissen, mit welchem Einfluss auf den Straßenverkehr zu rechnen sei. Matthias Günther brief sich auf das Verkehrsgutachten aus dem Jahr 2018. Allerdings seien gewisse Annahmen nicht mehr richtig. Es würden keine 800 Wohnungen entstehen, denn der Flächenverbrauch pro Person werde immer höher. „Es wohnen immer weniger Menschen auf mehr Fläche“, sagte er. Laut dem Gutachten, wäre mit rund 3.000 Pkw mehr zu rechnen. Das seien zwei Autos mehr pro Minute. Wolfgang Lenertz widersprach, dass man das so nicht rechnen könne. Zu

Stoßzeiten sei der Verkehr ein anderer. 50 Prozent der Fahrzeuge kämen jetzt schon von außerhalb. „Wer glaubt, dass sich der Verkehr von außerhalb verringert, der ist auf dem Irrweg“, prophezeite er. Das bestätigte auch der Bürgermeister. „Sobald die Möglichkeit besteht, schneller zur A66 zu kommen, werden es die Leute nutzen“, so Kündiger. Ein aktuelles Verkehrsgutachten müsse die Lage untersuchen. Fest stehe jedoch, dass der Verkehr in Fischbach verstärkt würde. Auch am Gagerntang sei mit einem größeren Verkehrsaufkommen zu rechnen, während die Pestalozzistraße entlastet würde.

Folgen für Ökologie und Klima

Jede Form von Versiegelung sei eine Belastung, aber Wohnraum sei auch wichtig, bezog sich Kündiger auf die ökologischen Folgen. Günther wünschte sich eine Pflicht für Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Lenertz erklärte, dass 80 Prozent derer, die das Bürgerbegehren unterschrieben haben, Angst vor dem Verlust der Natur hätten. Die Menschen würden einen persönlichen Bezug zu „ihrer Grünfläche“ entwickeln. Hinzu kämen höhere Starkregenrisiken und eine Mehrbelastung der Kanalisation. Eine Ausgleichsfläche könne gewachsene Natur nicht ersetzen.

„Lassen Sie das Bürgerbegehren zu, damit wir eine Entscheidung haben“, forderte Albrecht Kündiger als letztes Resümee von den Stadtverordneten. Wolfgang Lenertz schloss sich dem Bürgermeister an. Er sehe keine neutrale Ergänzung, sondern eine wirkliche Richtungsentscheidung. Es werde mehr Wachstum und Verdichtung geben, eine bestehende Struktur werde zerstört. Er fragte: „Wollen wir das als Kelkheimer Bürger wirklich haben?“. Matthias Günther hingegen fragte, wie man sich die Zukunft in Kelkheim



Diplom-Immobilienökonom Matthias Günther sieht in einem Plangebiet „Hornau-West“ eine Vision für die Zukunft.

vorstelle. „Stellen wir uns vor, dass alles so bleibt, wie es ist, oder hat man vielleicht auch eine Vision, wie es in 10 bis 15 Jahren in Kelkheim aussieht?“, wollte er von den Bürgerinnen und Bürgern wissen.

Fragen der Bürger

Im Anschluss gab es die Möglichkeit für die Zuschauer, Fragen an die Redner zu richten. Der Leerstand in Kelkheim sei zwar ein Ärgernis, jedoch habe man darauf nur wenig Einfluss, beantwortet Albrecht Kündiger die Frage, ob man bestehenden Leerstand nicht erstmal füllen könne. Als Stadt unterliege man der Gesetzgebung des Landes Hessen. Die großproklamierte Leerstandsatzung, entpuppe sich mehr und mehr als zahnlöser Tiger. Man könne nur immer wieder an die Hauseigentümer herantreten und hoffen, dass diese bereit sind, etwas gegen den Leerstand zu tun.

Ein junger Mitbürger wollte wissen, wie sich Kelkheim in 50 bis 60 Jahren entwickeln soll, wenn Projekte wie „Hornau-West“ immer wieder gestoppt würden. „Wir wollen, dass sich Kelkheim weiterentwickelt, aber es muss nachhaltig sein“, so Kündiger. Man müsse alle Aspekte berücksichtigen und nicht nur die Interessen der Bauwirtschaft.

An diesem Abend wurde sachlich und gesittet diskutiert. Der Applaus der Zuhörer zeigte, dass sich auch die Bürgerschaft keineswegs einig ist, was mit dem Gebiet „Hornau-West“ passieren soll. Es bleibt abzuwarten, ob das Bürgerbegehren zugelassen wird und somit der Weg für einen Bürgerentscheid geebnet wird.

Bürgerbegehren zu „Hornau-West“

Im Streit um das Bürgerbegehren zum geplanten Baugebiet „Hornau-West“ gibt es eine neue Entwicklung: Nachdem die Kommunalaufsicht des Main-Taunus-Kreises die Erstellung eines Rechtsgutachtens zur Zulässigkeit abgelehnt hat, geht die Stadt Kelkheim nun einen anderen Weg. Die Kreisbehörde hatte zuvor klargestellt, dass sie für eine solche rechtliche Prüfung nicht zuständig sei und auf die Eigenverantwortung der Kommune verwiesen. Daraufhin hat die Stadt den Hessischer Städte- und Gemeindebund e. V. (HSGB) eingeschaltet, dem Kelkheim als Mitglied ange-

hört. Dieser wird nun ein Rechtsgutachten zur Frage der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens erstellen.

Für die Stadt entsteht dadurch kein zusätzlicher finanzieller Aufwand, da die Beratung über die Mitgliedschaft im HSGB abgedeckt ist. Mit einer Bearbeitungszeit von etwa zwei bis drei Wochen wird gerechnet. Mit der externen rechtlichen Einschätzung soll eine belastbare Grundlage für die weitere Entscheidung geschaffen werden. Eine politische Befassung mit dem Thema könnte bereits in der nächsten Stadtverordnetenversammlung erfolgen.

Wenn der Mai tanzt – ein musikalischer Frühling voller Klang, Jugend und Lebensfreude

Kelkheim (ju) – Wenn der Mai in Kelkheim Einzug hält, scheint sich die Stadt selbst zu verändern: Blütenblätter treiben wie kleine, helle Gedanken durch die Straßen, bleiben an Hausecken hängen und lösen sich im nächsten Windstoß wieder. In der Luft liegt dieser weiche, fast schwerelose Duft von frisch erblühenden Bäumen, warmem Boden und dem ersten richtigen Versprechen des Frühlings. Alles wirkt ein wenig heller, die Abende dehnen sich sanft aus, und selbst die Wege durch die Stadt scheinen langsamer zu werden. Genau in diese Stimmung hinein lädt ein musikalisches Ereignis ein, das den Frühling nicht nur hörbar, sondern fast greifbar macht.

Ein Lebensgefühl

Unter dem Motto „Tanz im Mai“ gestalten das Kelkheimer Kammerorchester und das Kelkheimer Kinder- und Jugendorchester gemeinsam ein Familienkonzert, das sich den beschwingten Melodien vergangener Jahrhunderte widmet – Musik, die den Tanz, den Frühling und das Lebensgefühl des Wonnemonats in vielen Facetten einfängt. Auf dem Programm stehen Werke, die mal elegant schreiten, mal ausgelassen wirbeln und dabei immer wieder dieses typische Mai-Gefühl transportieren: Leichtigkeit, Aufbruch und ein Hauch von Romantik. Ob Brahms, Strauß, Bizet, Piazzola, Poisel – sie alle verbindet eins: die Liebe zur Musik.

Am Anfang stehen die Proben

Besonders lebendig wird dieses Projekt bereits Wochen vor den Konzerten in der Pauluskirche Kelkheim. Dort proben alle drei Orchester regelmäßig gemeinsam – ein Bild, das schon für sich genommen den Charakter des Projekts trägt. Zwischen Kirchenbänken und hoher Raumakustik entfaltet sich ein Klang, der noch nicht ganz Konzert ist und doch schon weit darüber hinausgeht. Hier mischen sich konzentrierte Stille und plötzlich aufblühende Klangwellen, hier wird gezählt, gelacht, korrigiert und wieder neu begonnen. Die Dirigentin Stephanie Weimer-Meeßen versteht es dabei, die unterschiedlichen Generationen zusammenzuführen. Mit ruhiger Klarheit, aber auch spürbarer Energie formt sie aus Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen einen



Dirigentin und Orchesterleiterin Stephanie Weimer-Meeßen hat ihre Musiker fest im Griff. Immer wieder gibt sie kleine Hinweise, feilt an Nuancen, möchte das Beste aus ihren Musikern rausholen. Fotos: Judith Ulbricht

gemeinsamen musikalischen Körper. Mal stoppt sie mitten im Takt, um eine Nuance zu erklären, mal lässt sie die Musik einfach fließen – und plötzlich entsteht dieser Moment, in dem alles passt: Einsatz, Dynamik, Gefühl.

Die Jugend mischt mit

Mitten in diesem Klangbild stehen auch drei junge Geigerinnen und Geiger, die das Projekt seit einiger Zeit begleiten und ihm eine ganz eigene Frische geben: Leonard (11), Anton (14) und Arbesa (12). Sie gehören zum Kelkheimer Kinder- und Jugendorchester und sind mit sichtbarer Begeisterung dabei. „Ich mag am liebsten den Ungarischen Tanz und Lord of the Dance“, sagt Leonard, der kürzlich gemeinsam mit Anton den Sprung ins Jugendsinfonieorchester des Main-Taunus-Kreises geschafft hat. „Das hat richtig Energie – da will man gar nicht aufhören zu spielen.“ Anton wiederum schwärmt besonders für Filmmusik: „Dance with Wolves ist für mich total atmosphärisch. Da kann man richtig in

die Musik reingehen.“ Arbesa, die seit drei Jahren im Orchester spielt, ist an zwei Stücken im Konzert beteiligt – und hat dabei eine klare Favoritenwahl: „Der March of the Toreadors aus Carmen ist einfach stark. Der geht sofort ins Ohr, den mag ich wirklich sehr.“ Besonders schön ist, dass genau diese Begeisterung im Konzert spürbar werden soll – Musik, die nicht nur gespielt, sondern gelebt wird.

Kleine Bühne, lebendige Bühne

Auch das Bühnenbild selbst erzählt eine kleine Geschichte. Da die Stadthalle derzeit wegen Bauarbeiten und einer bevorstehenden energetischen Sanierung nicht zur Verfügung steht, wurde das Konzert kurzerhand verlegt – ins Bürgerhaus Fischbach sowie in den Plenarsaal des Rathaus Kelkheim. In Fischbach wurde die Bühne sogar millimetergenau vermessen – schließlich muss ein ganzes Orchester darauf Platz finden. „Die Bühne ist kleiner als sonst – aber wir haben das genau ausgerechnet“, heißt es mit einem Augenzwinkern aus den Reihen

der Beteiligten. Und weil „Tanz im Mai“ seinem Namen alle Ehre machen will, werden an zwei Stellen sogar Tanzpaare die Musik live auf der Bühne begleiten – ein Bild, das Musik und Bewegung unmittelbar verbindet und den Frühlingscharakter des Programms unterstreicht. So entsteht ein Konzertabend, der nicht laut sein muss, um zu wirken. Einer, der eher einlädt als fordert, der den Frühling nicht erklärt, sondern erklingen lässt – und der zeigt, wie viel Energie entstehen kann, wenn Generationen gemeinsam musizieren. Oder wie es ein junger Musiker sagen würde: „Das fühlt sich einfach nach Mai an.“

Termine

Die Konzerte finden am **Sonntag, 3. Mai, um 17 Uhr** im Bürgerhaus Fischbach sowie am **Sonntag, 10. Mai, ebenfalls um 17 Uhr** im Plenarsaal des Rathaus Kelkheim statt. Der Eintritt ist frei.

In allen Orchestern sind neue Streicherinnen und Streicher sowie weitere Musikerinnen und Musiker, die Freude am gemeinsamen Musizieren haben und Teil dieser lebendigen musikalischen Gemeinschaft werden möchten, jederzeit herzlich willkommen.



Arbesa ist mit Feuereifer bei den Proben dabei. Hier probt sie gerade ihr Lieblingsstück.



CALABRISSELLA
BAD SODEN



Matilda
TUTTOLOMONDO CONCEPT STORE

GEWINNSPIEL

2 X 1 EINTRACHT TRIKOT

2 X 2 EINTRACHT TICKETS

PREISFRAGE: Welches Land verbindet Calabrisella & Matilda?



Ihre Antwort per Mail an:
gewinnspiel@hochtaunus.de



Großzügige Unterstützung ermöglicht neue grüne Oase im Haus Walburga der Lebenshilfe Main-Taunus

Kelkheim (kez) – Die Sommer werden spürbar heißer, Schattenplätze und Rückzugsorte im Freien gewinnen zunehmend an Bedeutung. Für die Bewohnerinnen und Bewohner des Hauses Walburga der Lebenshilfe Main-Taunus e.V. gab es nun einen ganz besonderen Grund zur Freude: Vergangene Woche wurde ein neu gestalteter Außen- und Erholungsbereich feierlich eröffnet – ein Ort der Begegnung, Entspannung und Teilhabe. Dank zahlreicher großzügiger Spenderinnen und Spender konnte das Projekt realisiert werden. Einen maßgeblichen Beitrag leisteten dabei Stuart Truppner und seine Initiative „Stuart & Friends“, die die Umsetzung entscheidend unterstützten. Ebenso trug die Firma Main-Taunus Gärtner mit großem Engagement und zusätzlichem Einsatz zur erfolgreichen Fertigstellung bei.

Innerhalb von nur vier Wochen entstand so ein barrierefreier Garten, der den Bewohnern neue Möglichkeiten bietet: Ein Rundweg ermöglicht es, sich frei und sicher im gesamten Außenbereich zu bewegen. Integrierte Hochbeete laden künftig dazu ein, selbst aktiv zu werden und den Garten mitzugestalten. So wird der Außenbereich nicht nur zu einem Ort der Erholung, sondern auch zu einem Raum für gemeinschaftliche Aktivitäten und sinnstiftende Beschäftigung.

Im Mittelpunkt der Anlage steht ein besonderer Baum – ein Symbol für Wachstum, Verbundenheit und gelebte Partnerschaft. Seine Herkunft aus den USA ist dabei kein Zufall:



Die Bewohner halfen tatkräftig mit.



Gemeinsam wurden die letzten Handgriffe getätigt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird den Bewohnern viel Freude bereiten. Fotos: Ingo Kunde

Auch der Initiator von „Stuart & Friends“, Stuart Truppner, stammt ursprünglich aus Amerika und lebt heute in Königstein. Der Baum steht sinnbildlich für die enge Verbindung zwischen ihm, seiner Initiative und der Lebenshilfe Main-Taunus e.V. – eine Partnerschaft, die über Jahre gewachsen ist und von großem persönlichen Engagement geprägt wird. Im Rahmen der Eröffnung wurde zudem eine Stiftertafel am Baum angebracht, die als sichtbares Zeichen des Dankes an Stuart Truppner und „Stuart & Friends“ erinnert. Auch Bürgermeister Albrecht Kündiger ließ es sich nicht nehmen, bei der Eröffnung persönlich vor Ort zu sein. Neben der Bedeutung des Projekts für die Stadt hob er insbesondere die Rolle der ausführenden Firma hervor: Es sei ein starkes Zeichen, dass mit der Firma Main-Taunus Gärtner ein Kelkheimer Unternehmen für die Umsetzung gewonnen werden konnte. Der Betrieb, der selbst vor Ort verwurzelt ist und für seine qualitativ hochwertige Arbeit sowie sein familiäres Arbeitsklima bekannt ist, habe das Projekt mit großem En-

gagement und zusätzlichem Einsatz in nur rund vier Wochen realisiert. Kündiger betont: „Die Bewohner des Hauses Walburga sind ein wichtiger Teil unserer Stadtgesellschaft. Es ist schön zu sehen, wie durch gemeinschaftliches Engagement – von lokalen Unternehmen und Unterstützern – ein Ort entsteht, der Lebensqualität und Teilhabe stärkt.“ Der Geschäftsführer der Lebenshilfe Main-Taunus e.V., Oliver Knuf, zeigte sich ebenfalls dankbar: „Dieses Projekt wäre ohne die Unterstützung vieler engagierter Menschen und Unternehmen nicht möglich gewesen. Es ist ein starkes Zeichen dafür, was wir gemeinsam erreichen können.“

Besonders entscheidend war jedoch das Feedback derjenigen, für die der Garten geschaffen wurde: Die Bewohner des Hauses Walburga zeigten sich begeistert und beschrieben ihren neuen Außenbereich schlicht als „sehr, sehr schön“. Mit Vorfreude blicken sie nun auf die kommenden Sommermonate, in denen sie die neue grüne Oase in vollen Zügen genießen können.

Anzeige

Vermögensaufbau in unsicheren Zeiten

MARKTKOMMENTAR Was digitale Technologie für Anleger möglich macht

Von: Paul Huelsmann, CEO FINEXITY Group

Die größte Fehlannahme beim Investieren

Die meisten Anleger orientieren sich an dem, was gerade sichtbar ist: steigende Kurse, Schlagzeilen, Trends. Das ist menschlich. Aber genau hier liegt der Denkfehler. Denn was heute offensichtlich ist, ist in der Regel bereits im Preis enthalten. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, was sich im Hintergrund verändert. Genau eine solche Veränderung erleben wir gerade am Kapitalmarkt.

Ein Markt öffnet sich – und das ist kein Zufall

Über viele Jahre war der Zugang zu attraktiven Investments stark eingeschränkt. Beteiligungen an Unternehmen außerhalb der Börse, Infrastruktur oder große Immobilienprojekte waren institutionellen Investoren vorbehalten. Für Privatanleger waren diese Chancen kaum erreichbar. Das beginnt sich jetzt zu ändern. Ein zentraler Treiber ist die Regulierung. In Europa wurden gezielt neue Rahmenwerke geschaffen, etwa der ELTIF, ein Fondsformat, das langfristige Investitionen wie Infrastruktur oder Unternehmensbeteiligungen auch für Privatanleger zugänglich macht. Märkte werden geöffnet. Und das verändert die Spielregeln nachhaltig.

Technologie verändert den Zugang

Parallel dazu entwickelt sich die technologische Infrastruktur weiter. Tokenisierung bedeutet, dass Wertpapiere digital auf einer Blockchain abgebildet werden, einer fälschungssicheren Datenbank. Wichtig ist: Das Investment bleibt das gleiche, nur die Abwicklung wird effizienter. Transaktionen werden schneller, Kosten sinken und Investments werden teilbar. Große Projekte können in kleine Einheiten zerlegt werden. Damit werden Anlageklassen zugänglich, die zuvor außerhalb der Reichweite vieler Anleger lagen.

Warum sich Portfolios verändern

Auch beim Portfolioaufbau findet ein Umdenken statt. Die klassische Aufteilung zwischen Aktien und Anleihen basiert auf der Idee, Risiken durch Mischung zu reduzieren. Dieses Prinzip bleibt, wird aber erweitert. Große Vermögensverwalter empfehlen heute, auch in sogenannte private Märkte zu investieren, also in Anlagen, die nicht an der Börse gehandelt werden. Dort entstehen Renditechancen, die an öffentlichen Märkten oft nicht verfügbar sind. Bisher scheiterte der Zugang – genau das ändert sich jetzt.

Die nächste Evolutionsstufe der Finanzmärkte

Der eigentliche Umbruch geht noch weiter. Bisher sprechen wir über Werte, die nicht an der Börse gehandelt werden. Doch was passiert, wenn genau diese handelbar werden? Genau hier liegt der Gamechanger. Erste Modelle zeigen bereits, wie Anleger sich an Unternehmen vor dem Börsengang beteiligen können. So wurde es beispielsweise möglich, indirekt an Firmen wie SpaceX zu partizipieren – also an einem der wertvollsten privaten Technologieunternehmen, noch bevor ein möglicher Börsengang stattfindet. Solche Entwicklungen zeigen, wohin sich Märkte bewegen: Zugang zu Wertschöpfung, die bisher nur wenigen vorbehalten war. Digitale Plattformen verbinden Regulierung und Technologie und machen solche Investments breiter zugänglich. Die Dimension ist enorm. Schätzungen zufolge könnte der Markt für tokenisierte Vermögenswerte bis 2030 rund 2 Billionen US-Dollar erreichen – etwa doppelt so viel wie die Wirtschaftsleistung der Schweiz. Das ist kein Trend, sondern ein neuer Markt.

Warum Anleger jetzt anders denken müssen

Für Privatanleger bedeutet das vor allem eines: Es reicht nicht mehr, nur auf be-

kannte Anlageklassen zu setzen. Wer Vermögen aufbauen will, muss verstehen, wo strukturelle Veränderungen stattfinden. Die größten Chancen liegen oft dort, wo heute noch Unsicherheit herrscht. Zugleich bleibt eine zentrale Wahrheit bestehen: Vermögensaufbau braucht Zeit. Investieren ist kein kurzfristiges Spiel, sondern ein langfristiger Prozess. Die Rahmenbedingungen waren selten so gut wie heute. Märkte öffnen sich, Technologie senkt Hürden und neue Möglichkeiten entstehen. Die entscheidende Frage ist nicht, ob sich diese Entwicklung durchsetzt. Sondern, wer sie rechtzeitig versteht – und nutzt.

Mehr Infos: www.finexity-group.com



Paul Huelsmann ist Vorstandsvorsitzender der FINEXITY Group und treibt als Experte für tokenisierte Finanzinstrumente die Modernisierung der Kapitalmärkte in Europa sowie im Nahen Osten voran. Zudem ist er Mitglied des Börsenrats der Börse München und beteiligt sich aktiv am strategischen Dialog zu Marktstruktur und regulatorischer Entwicklung.

Essen für alle –

Begegnung, die verbindet

Kelkheim (ju) – Essen bringt Menschen zusammen – und genau darauf setzt ein Projekt, das in Kelkheim bereits viele begeistert hat. Unter dem Motto „Essen für alle Mahlzeiten – freundlich serviert“ laden die Gemeinde St. Franziskus und der Caritasverband Taunus erneut zu einem offenen Begegnungsnachmittag ein.

Am **Donnerstag, 30. April, von 16.30 bis 19.30 Uhr** öffnet das Gemeindezentrum St. Dionysius (Am Kirchplatz 9) seine Türen für alle, die Lust auf gutes Essen und noch bessere Gespräche haben. Die Teilnahme ist kostenfrei und ohne Anmeldung möglich – einfach vorbeikommen und dabei sein.

Bereits die letzte Veranstaltung zeigte, wie groß das Bedürfnis nach Austausch und Gemeinschaft ist. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, neue Kontakte zu knüpfen und Einblicke in andere Lebenswelten zu gewinnen. Menschen unterschiedlicher Herkunft begegneten sich auf Augenhöhe – offen, herzlich und neugierig.

Ein besonderer Bestandteil des Nachmittags ist das gemeinsame Essen. Die Speisen werden auch diesmal wieder großzügig unterstützt – unter anderem vom Schlemmerstübchen – und schaffen eine ungezwungene Atmosphäre, in der Begegnung ganz selbstverständlich entsteht.

Organisiert wird das Projekt im Rahmen der Sozialraumorientierung St. Franziskus. Ansprechpartner ist Francesco Continolo, der sich gemeinsam mit seinem Team für ein lebendiges Miteinander in Kelkheim engagiert.

Nach dem großen Erfolg geht das Projekt nun in die nächste Runde. Weitere Termine sind bereits geplant: Neben dem 30. April auch der 8. Oktober, jeweils zur gleichen Uhrzeit. Die Veranstalter laden alle Interessierten herzlich ein, wiederzukommen oder das Angebot erstmals zu entdecken. Ob allein, mit Freunden oder der Familie – wer vorbeischaud, kann sich auf einen Nachmittag voller Begegnung, kultureller Vielfalt und kulinarischer Freude freuen. Denn manchmal braucht es nicht mehr als einen gedeckten Tisch, um Menschen zusammenzubringen.

Kreistagsvorsitzende: CDU-Kreistagsfraktion schlägt Susanne Fritsch vor

Main-Taunus (kez) – Die CDU-Kreistagsfraktion hat sich in ihrer Sitzung am Montag einstimmig dafür ausgesprochen, zur konstituierenden Sitzung des Kreistags am 27. April die Eschbornerin Susanne Fritsch erneut als Vorsitzende des Kreistages vorzuschlagen.

Als stärkste Fraktion im neu gewählten Kreistag macht die CDU damit – wie es guter parlamentarischer Brauch ist – ein personelles Angebot für den Kreistagsvorsitz und ist nach bereits geführten Gesprächen mit anderen Fraktionen zuversichtlich, dass dieser Vorschlag auf breite Zustimmung stoßen wird.

Susanne Fritsch übt das Amt der Kreistagsvorsitzenden seit Dezember 2022 aus. Sie folgte seinerzeit auf den plötzlich verstorbenen langjährigen Kreistagsvorsitzenden Wolfgang Männer aus Kelkheim. Der Fraktionsvorsitzende Dr. Frank Blasch betont die erfolgreiche Arbeit der amtierenden Kreistagsvorsitzenden: „Susanne Fritsch hat in den vergangenen mehr als drei Jahren bewiesen, dass sie den Kreistag mit großer Sachkenntnis, klarer Haltung und der gebotenen Neutralität führt. Zudem nimmt sie die mit diesem Ehrenamt ebenso einhergehenden repräsentativen Aufgaben mit großem Engagement, Freude und in der Position angemessener Form wahr. Sie genießt fraktionsübergreifend hohes Ansehen und steht für eine konstruktive und respektvolle Zusammenarbeit. Vor diesem Hintergrund stand für uns außer Frage, dass wir Susanne Fritsch wieder als Kreistagsvorsitzende vorschlagen.“

Die 49-jährige Steuerfachangestellte Susanne Fritsch ist seit 1997 Mitglied der Stadtverordnetenversammlung in ihrer Heimatstadt Eschborn und dort seit 2011 stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin. Dem Kreistag des Main-Taunus-Kreises gehört sie seit dem Jahre 2006 an. Hier war sie seit 2016 bereits stellvertretende Kreistagsvorsitzende.



Amtsblatt

DES MAGISTRATS DER STADT KELKHEIM (TAUNUS)

Kalenderwoche 17 · Nummer 16 · 72. Jahrgang

Samstag, 25. April 2026

AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

► Straßensperrungen und Durchfahrtszeiten anlässlich des Radrennens am Freitag, 1. Mai 2026

Kelkheim wird im Rahmen des Radrennens am 1. Mai von den Radfahrern insgesamt viermal durchfahren. Wegen der Sanierung der Robert-Koch-Straße führt die Strecke von Eppstein kommend über die B 455 nach Fischbach. Ab der Abfahrt Fischbach-Mitte führt die Strecke wie üblich über Kelkheimer Straße, Fischbacher Straße, Altkönigstraße, Gundelhardtstraße, Am Berg, Parkstraße, Frankfurter Straße und Kronberger Straße zur Limespange (L 3014).

Alle diese Straßen werden an diesem Tag in der Zeit von 9.50 Uhr bis voraussichtlich 16.00 Uhr für den Autoverkehr gesperrt. Es wird nur einige Quermöglichkeiten geben, die abhängig von dem Rennverlauf immer nur zeitweise freigegeben werden.

Zu folgenden Zeiten ist nach der Marschtabelle des Veranstalters mit Durchfahrten im Bereich Fischbach zu rechnen:

Kategorie	Durchfahrtszeiten
ADAC Velotour Taunus („Jedermannrennen“)	10.20 bis 13.30 Uhr
Elite (Profis), 1. Durchfahrt	13.55 bis 14.20 Uhr
Elite (Profis), 2. Durchfahrt	15.20 bis 15.45 Uhr

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Genehmigungsbehörde des Rennens besteht auf der vollständigen Absperrung der gesamten Rennstrecke von der ersten bis zur letzten Durchfahrt. Alle einmündenden Straßen sind mit Absperrungen, Verkehrszeichen und Personal besetzt, um dieses Verbot durchzusetzen. **Dies bedeutet, dass die Rennstrecke ab etwa 9.50 Uhr während und nach Durchfahrt der jeweiligen Rennfelder bis nach der 2. Durchfahrt der letzten Profis gegen 16.00 Uhr durchgehend gesperrt bleibt!**

Folgende Ausnahmen von dieser generellen Regelung konnten für die Zeiträume zwischen den Durchfahrtszeiten erreicht werden:

Stadtteil Fischbach:

Das Rennfeld fährt von der Brückenrampe der B 455 auf die Kelkheimer Straße. Auf dieser Kreuzung wird eine Diagonalsperre eingerichtet, welche die Durchfahrt aus Richtung Langstraße in den Grünen Weg in beide Fahrrichtungen zu allen Zeiten ermöglicht. Das Verbot der Einfahrt in der Langstraße an der Einmündung im Unterdorf wird während des Rennens aufgehoben, der Blitzer abgeschaltet.

Am 1. Mai ist zwischen 9.00 und 16.00 Uhr die Durchfahrt mit Autos auf dem Verbindungsweg zwischen der Soderer Straße in Fischbach und der Lessingstraße in Hornau gestattet.

Voraussichtlich von 13.30 bis 13.45 Uhr und von 14.20 bis 15.05 Uhr kann man in Fischbach die Rennstrecke im Bereich Staufenstraße/Schwarzwaldstraße queren. So kann man auch aus dem Wohngebiet am Staufenhang auf Umwegen das überörtliche Straßennetz erreichen.

Kernstadt:

In diesen Zeitfenstern kann man in der Kernstadt von der Falkensteiner Straße zum Berliner Ring sowie von Unter den Nußbäumen und Altkönigstraße zur Straße Am Münsterer Wald die Rennstrecke queren.

An diesen Stellen regeln Polizeibeamte den Verkehr. Falls die Geschwindigkeit der Rennfelder von der Marschtabelle des Veranstalters deutlich abweicht und nur eine geringe Zeitlücke zum nächsten Rennfeld verbleibt, so muss die Rennstrecke abgesperrt bleiben.

In der Kernstadt sind die Grundstücke entlang der Rennstrecke sowie die von der Rennstrecke abzweigenden Sackgassen während der gesamten Renndauer nicht erreichbar. Kraftfahrzeuge können diese Bereiche nicht verlassen. Aus allen anderen Straßen außerhalb der Rennstrecke kann man ggf. durch Wohngebiete das überörtliche Straßennetz erreichen.

Halteverbot entlang der Rennstrecke:

Die Halteverbote entlang der Rennstrecke gelten bereits ab 0.00 Uhr. Am frühen Morgen beginnen die Abschleppmaßnahmen falsch geparkter Fahrzeuge.

Wer unmittelbar an der Rennstrecke, in den oben genannten Gebieten oder den von der Rennstrecke abzweigenden Sackgassen wohnt und am 1. Mai zwischen 9.50 und 16.00 Uhr mit dem Auto wegfahren möchte, muss vor der Sperrung unter Beachtung der oben geschilderten Ausnahmeregelungen sein Fahrzeug in einer anderen Straße parken.

Unter www.eschborn-frankfurt.de/de/verkehr findet man auf der Homepage des Veranstalters eine interaktive Karte der gesamten Rennstrecke einschließlich Sperrzeiten und Quermöglichkeiten der Rennstrecke.

Linienbusverkehr:

Die umfangreichen Straßensperrungen zwischen Frankfurt und Hochtaunus führen auch zu deutlichen Einschränkungen im Linienbusverkehr. Manche Buslinien können am 1. Mai zeitweise gar nicht fahren. Bitte informieren Sie sich dazu unter: www.rmv.de

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER BÜRGERMEISTER ALS STRASSENVERKEHRSBEHÖRDE – ALBRECHT KÜNDIGER

► Freibadsaison 2026 – Saisonkarten zu einem ermäßigten Preis

Für die Freibadsaison 2026 werden für Kelkheimer Bürgerinnen und Bürger mit geringem Einkommen Saisonkarten zu einem ermäßigten Preis ausgestellt. Als Grundlage für die Berechnung der Einkommensgrenze gelten die festgelegten Sozialhilferegelsätze. Für die Berechnung sind alle erforderlichen Unterlagen vorzulegen (Sozialhilfebescheide, Einkommensnachweise, Mieten etc.).

Anträge werden ab dem 27. April 2026 im Kelkheimer Rathaus, Zimmer 301, entgegengenommen.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

► Freibadsaison 2026 – Vorverkauf Saisonkarten

Die Freibadsaison 2026 startet mit dem Vorverkauf der Saisonkarten und Wertkarten am:

Dienstag, 28. April 2026, zwischen 14.00 und 18.00 Uhr und am Donnerstag, 30. April 2026, zwischen 8.00 und 14.00 Uhr an der Kasse des Freibades Kelkheim, Lorsbacher Straße 41a. Sollten Sie Ihre Chipkarte aus der vergangenen Saison behalten haben, bringen Sie diese bitte mit.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte unserer Webseite (<https://kelkheim.de/freibad>), dem Amtsblatt und der Tagespresse.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

► Freibadsaison 2025 – Eröffnung



Die diesjährige Freibadsaison wird am Donnerstag, 7. Mai 2026, eröffnet.

Bitte beachten Sie die Mitteilungen in der Tagespresse und auf der Internetseite der Stadt Kelkheim.

Die Öffnungszeiten des Freibades sind montags bis freitags von 7.00 bis 20.00 Uhr und samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 bis 20.00 Uhr.

Kassenschluss ist jeweils 60 Minuten vor dem Ende der Öffnungszeiten.

Dauerkarteninhabern wird Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten gewährt.

Die Badezone ist 15 Minuten vor dem Ende der Öffnungszeiten zu verlassen.

Die neue Bade- und Gebührensatzung für das Freibad der Stadt Kelkheim (Ts.) sowie die Benutzungsgebühren sind auf der Homepage der Stadt Kelkheim eingestellt.

Alle aktuellen Informationen, wie z.B. geänderte Öffnungszeiten bei schlechtem Wetter, können unter Tel.: 06195 3306 erfragt oder auf der Internetseite der Stadt Kelkheim unter <https://kelkheim.de/freibad> eingesehen werden.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

► Aufruf zur Bewerbung um den Kulturpreis 2026

Der im Jahr 1986 ins Leben gerufene Kulturpreis (vormals Kulturförderpreis) der Stadt Kelkheim wird alle zwei Jahre verliehen.

Er ist mit 5.000 € dotiert.

Nach den Satzungsbestimmungen kann jede Einwohnerin und jeder Einwohner der Stadt Kelkheim Vorschläge einreichen.

Der Preis soll der Intensivierung und Förderung des kulturellen Lebens in der Stadt Kelkheim dienen.

Er wird an einzelne Personen oder Gruppen verliehen, die sich um das **kulturelle Leben in der Stadt Kelkheim verdient** gemacht haben. Die Preisträger müssen **Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Kelkheim** sein.

Vorschläge für den Kulturpreis 2026 bitten wir mit schriftlicher Begründung bis zum **8. Juni 2026** einzusenden an:

Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), Kulturreferat, Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus) oder per E-Mail an kultur@kelkheim.de

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

Wir sind auch bei [facebook.com](https://www.facebook.com/stadtverwaltung.kelkheim) online
Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung Kelkheim“.



AKTUELLES AUS DEM RATHAUS

► Wasserrohrnetzspülung

In den Stadtteilen finden die Wasserrohrnetzspülungen an folgenden Tagen statt:

Stadtteil Kelkheim: 27. bis 30. April 2026

Im Stadtteil Kelkheim und Münster südlich der Frankenallee und Parkstraße

In den Rohrleitungen lagern sich über die Zeit Wasserinhaltsstoffe ab. Um das Rohrnetz zu erhalten und unkontrollierten Trübungen des Trinkwassers vorzubeugen, sind diese von Zeit zu Zeit zu entfernen. Dabei werden keine chemischen Zusätze verwendet; die Rohre werden lediglich mit klarem Trinkwasser gespült.

Vorsorglich möchten wir darauf aufmerksam machen, dass es dadurch zu vorübergehenden Druckschwankungen und Wassertrübungen kommen kann.

Die betroffenen Bürger werden um Verständnis für diese Maßnahme im Interesse einer einwandfreien Wasserversorgung gebeten.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

► Musikveranstaltung anlässlich des Fröschoppens der Feuerwehr Eppenhain

Das Umweltamt des Main-Taunus-Kreises hat anlässlich der oben angegebenen Veranstaltung den Betrieb von Verstärkeranlagen für Musik- und Tondarbietungen wie folgt zugelassen:

am Freitag, 1. Mai 2026, von 10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Schulweg 3,
65779 Kelkheim-Eppenhain

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Eppenhain

Verantwortlicher: Heike Ulshöfer-Prokasky

Der Betrieb der Lautsprecher-/Verstärkeranlagen ist an diesen Zeitraum zwingend gebunden.

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER BÜRGERMEISTER ALS ORDNUNGSBEHÖRDE – ALBRECHT KÜNDIGER



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

► Öffentliche Mahnung

Am 15. April 2026 waren folgende Steuern und Abgaben für das erste Quartal 2026 fällig:

1. Grundsteuer A und B
2. Müllabfuhrgebühren
3. Wassergeld und Abwassergebühren – Abschlag (einschl. Niederschlagswasser)
4. Wasserabrechnungen 2025

Die Steuern und Abgaben werden hiermit öffentlich ange-mahnt. Gleichzeitig werden hiermit alle bis zum 15. April 2026 fälligen Gewerbesteuernachzahlungen angemahnt. Die noch bestehenden Rückstände bitten wir, bis zum 30. April 2026 an die Stadtkasse Kelkheim (Taunus) unter Angabe des Kassenzeichens auf eines der nachstehenden Konten zu überweisen.

Konten der Stadtkasse:

IBAN	BIC
DE20 5019 0000 4102 0034 76	FFVBDEFFXXX
Frankfurter Volksbank, Kelkheim	
DE49 5125 0000 0005 0252 14	HELADEF1TSK
Taunussparkasse, Kelkheim	
DE89 5105 0015 0227 0000 07	NASSDE55XXX
Nassauische Sparkasse, Kelkheim	

Die öffentliche Mahnung gilt als erste gebührenfreie Mahnung.

Wir machen Sie heute schon darauf aufmerksam, dass wir alle Rückstände nach dem 30. April 2026 gebührenpflichtig anmahnen und betreiben müssen.

Die Mindestmahnggebühr für gebührenpflichtige Mahnungen beträgt nach der geltenden Verwaltungsvollstreckungskostenordnung derzeit 6,- €.

Die Kosten gelten nach dem obengenannten Termin als fällig und werden nach dem Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetz berechnet.

Wir hoffen, dass nach dem gesetzten Termin keine Beträge mehr offenstehen, damit Ihnen und uns unliebsame Mahnungen etc. pp. erspart bleiben.

Einen Vordruck zur Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates finden Sie auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) unter der Rubrik Bürgerservice/Formulare.

Durch die Teilnahme an unserem SEPA-Lastschriftverfahren ist der pünktliche Ausgleich unserer Forderungen jederzeit gewährleistet, so dass Ihnen und uns in Zukunft unangenehme Mahnungen und die damit verbundenen Gebühren erspart bleiben.

Sollten Sie Interesse an der Teilnahme an unserem SEPA-Lastschriftverfahren haben, bitten wir um Übersendung des ausgefüllten und unterschriebenen SEPA-Lastschriftmandates gerne auch per E-Mail (stadtkasse@kelkheim.de) oder Fax (06195 803-444).

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT
STADTKASSE KELKHEIM (TAUNUS) – KAYA KESSLER – KASSENLEITERIN

► Öffentliche Bekanntmachung und Veröffentlichung der Haushalts-satzung sowie des Haushalts-planes für das Haushaltsjahr 2026 der Stadt Kelkheim (Taunus)

1. Haushaltssatzung der Stadt Kelkheim (Taunus) für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. April 2025 (GVBl. Nr. 24), hat die Stadtverordnetenversammlung in ihrer Sitzung am 9. Februar 2026 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

Im Ergebnishaushalt

im ordentlichen Ergebnis mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	96.387.377 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	100.728.277 EUR
mit einem Saldo von	-4.340.900 EUR

im außerordentlichen Ergebnis

mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	10.000 EUR
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	2.500 EUR
mit einem Saldo von	7.500 EUR

mit einem Fehlbedarf von

-4.333.400 EUR

Im Finanzhaushalt

mit dem Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.047.720 EUR
--	---------------

und dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.632.730 EUR
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.652.921 EUR
mit einem Saldo von	-8.020.191 EUR

Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.277.191 EUR
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	4.648.590 EUR
mit einem Saldo von	3.628.601 EUR

mit einem Zahlungsmittelbedarf des Haushaltsjahres von	3.343.870 EUR
---	----------------------

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2026 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **8.020.191 EUR** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag von Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2026 zur Leistung von Auszahlungen in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf **2.760.000 EUR** festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2026 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **2.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern sind für das Haushaltsjahr 2026 durch Hebesatzsatzung vom 16. Dezember 2025 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf **335 v. H.**
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf **747 v. H.**
2. Gewerbesteuer **381 v. H.**

§ 6

Es gilt der von der Stadtverordnetenversammlung als Teil des Haushaltsplans beschlossene Stellenplan.

§ 7

Der Fehlbedarf des ordentlichen Ergebnisses im Ergebnishaushalts wird gemäß § 92 HGO aus Mitteln der aus Überschüssen der Vorjahre gebildeten Rücklagen ausgeglichen. Ein Haushaltssicherungskonzept gem. § 92a Abs. 1 Nr. 1

NACHRUF

Am 7. April 2026 verstarb nach langer schwerer Krankheit unser Mitarbeiter und Kollege

Gerhard Winkler

im Alter von 63 Jahren.

Gerhard Winkler war seit dem 1. September 2007 als Mitarbeiter für das Ordnungsamt im Außendienst sowie als Hundebauftragter tätig. Darüber hinaus wurde er im Landschaftsüberwachungsdienst eingesetzt. Wegen seiner Fachkenntnisse und seiner hohen Einsatzbereitschaft war er allseits geschätzt und beliebt.

Viele Menschen in unserer Stadt kannten ihn.

Mit Gerhard Winkler verlieren wir einen wertvollen Mitarbeiter und Kollegen, der sich durch umfangreiches Wissen, seine Zuverlässigkeit und große Hilfsbereitschaft auszeichnete.

Wir werden Gerhard Winkler vermissen und ihn in guter Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Kelkheim (Taunus), im April 2026

Für den Magistrat
Albrecht Kündiger
Bürgermeister

Für das Personal
Martina Kockerbeck
Personalratsvorsitzende

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

HGO entfällt, da ausreichend ungebundene Liquidität für Tilgungsleistungen und Auszahlungen an das Sondervermögen „Hessenkasse“ zur Verfügung steht.

Kelkheim (Taunus), den 10. Februar 2026

gez.

Dirk Hofmann
Erster Stadtrat

2. Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Kelkheim (Taunus)

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Kelkheim (Taunus) für das Haushaltsjahr 2026 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die erforderliche Genehmigung der Aufsichtsbehörde zu den Festsetzungen der Haushaltssatzung ist erteilt. Sie hat folgenden Wortlaut:

G e n e h m i g u n g

Hiermit genehmige ich gemäß § 97 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO)

1. die Abweichungen von den Vorgaben des Haushaltsausgleichs nach § 92 Abs. 5 Nr. 2 HGO für den Finanzhaushalt für das Haushaltsjahr 2026 der Stadt Kelkheim (Taunus)

2. in Verbindung mit 103 Abs. 2 HGO den Gesamtbetrag der in § 2 der Haushaltssatzung der Stadt Kelkheim (Taunus) für das Haushaltsjahr 2026 vorgesehenen Kredite in Höhe von

EUR 8.020.191,-

(i.W.: Achtmillionenzwanzigtausendeinhundert-einundneunzig Euro)

3. in Verbindung mit 102 Abs. 4 HGO den Gesamtbetrag der in § 3 der og. Haushaltssatzung vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von

EUR 2.760.000,-

(i.W.: Zweimillionensiebenhundertsechzigtausend Euro)

4. in Verbindung mit § 105 Abs. 2 HGO den in § 4 der og. Haushaltssatzung festgesetzten Höchstbetrag der Liquiditätskredite in Höhe von

EUR 2.000.000,-

(i.W.: Zweimillionen Euro)

65719 Hofheim am Taunus, den 15. April 2026

Der Landrat
des Main-Taunus-Kreises

gez.

Michael Cyriax
Landrat

3. Veröffentlichung der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 der Stadt Kelkheim (Taunus)

Die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2026 der Stadt Kelkheim (Taunus) wird nebst seinen Anlagen ab sofort auf der Homepage der Stadt Kelkheim einzusehen sein.

Gerne können Fragen zum Haushaltsplan elektronisch, telefonisch oder persönlich beantwortet werden. Für ein persönliches Gespräch gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und
Donnerstag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Wir möchten Sie allerdings bitten, hierfür einen Termin zu vereinbaren. Dies ist unter folgenden Kontaktdaten möglich:

Herr Rohs
Tel. 06195 803-500
E-Mail: marco.rohs@kelkheim.de

Herr Glomb
Tel. 06195 803-400
E-Mail: florian.glomb@kelkheim.de

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

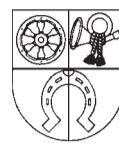
Wir sind auch bei
facebook.com online



Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung Kelkheim“.
Besuchen Sie uns.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Stadt Kelkheim (Taunus) Der Magistrat



Stellenausschreibung

Der Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für das Amt für Planen und Bauen

eine Architektin / einen Architekten (m / w / d)

Es handelt sich um eine unbefristete Teilzeitstelle mit 19,50 Wochenstunden an mindestens drei Tagen in der Woche.

Die Stadt Kelkheim (Taunus) möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern den Service einer kompetenten ortsnahen Bauberatung anbieten. Die gesamten Sprechzeiten des Rathauses (Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Di. 14.00–16.00 Uhr und Do. 16.00–18.00 Uhr) müssen, in Absprache mit einer anderen Teilzeitkraft, in Präsenz abgedeckt werden.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Beratung von Bürgerinnen und Bürgern sowie von Architektinnen und Architekten und Vorhabenträgern zu bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Fragestellungen
- Prüfung von Bauanträgen unter bauplanungsrechtlichen Gesichtspunkten unter Berücksichtigung städtischer Satzungen und die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB, Erteilung der Zustimmung nach § 36a BauGB sowie die Abgabe der Stellungnahme gegenüber der unteren Bauaufsichtsbehörde
- Erstellung von Bescheiden im Zuge von Bauvorhaben, für die die Stadt alleine zuständig ist (Befreiungen gemäß § 73 Abs. 4 HBO, baugenehmigungsfreie Vorhaben gemäß § 63 HBO ff.)
- Erstellung von Magistratsvorlagen zu Baugesuchen
- Einführung des digitalen Bauantragsverfahren auf kommunaler Seite
- Bearbeitung von Vorhaben nach § 144 BauGB im förmlich festgesetzten Sanierungsgebiet
- Überarbeitung von Satzungen wie z. B. Stellplatzsatzung, Gestaltungssatzung etc.

Die Übertragung weiterer Aufgaben bzw. Änderung der Aufgaben behalten wir uns vor.

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Architekturstudium mit Kenntnissen in der Stadt- und Bauleitplanung oder ein vergleichbarer Abschluss
- vertiefte Kenntnisse im Bauplanungs- und Bauordnungsrecht
- sicheres und freundliches Auftreten im Umgang mit Bürgerinnen und Bürgern sowie politischen Entscheidungsträgern
- sicherer Umgang mit Standardsoftware (z. B. MS-Office)
- die Bereitschaft, neue Themen (z. B. digitales Bauantragsverfahren) maßgeblich voranzutreiben
- Teilnahme an Magistratssitzungen (in der Regel donnerstags ab 18.00 Uhr)

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle, vielseitige Tätigkeit in einem hochmotivierten erfahrenen Team
- leistungsgerechte Vergütung nach Entgeltgruppe 11, TVöD-V (Tarifvertrag öffentlichen Dienst)
- alle im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen (u. a. Zusatzversorgung, Leistungsentgelt)
- regelmäßige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- gesundheitsfördernde und gesundheitserhaltende Maßnahmen im Rahmen unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements
- kostenfreie Parkmöglichkeit auf dem Rathausparkplatz
- Job-Ticket für das Verbundgebiet des RMV und dies nicht nur für den Arbeitsweg
- Möglichkeit der Entgeltumwandlung für das Leasing eines Fahrrades (nach den Vorgaben des Tarifvertrages Fahrradleasing)

Die Stadt Kelkheim (Taunus) unterstützt die Eingliederung schwerbehinderter Menschen und begrüßt daher ausdrücklich deren Bewerbungen. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ehrenamtliches Engagement wird in Hessen gefördert. Soweit Sie ehrenamtlich tätig sind, wird gebeten, dies in den Bewerbungsunterlagen anzugeben. Im Ehrenamt erworbene Erfahrungen und Fähigkeiten können gegebenenfalls im Rahmen von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung positiv berücksichtigt werden, wenn sie für die vorgesehene Tätigkeit dienlich sind.

Die Stadt Kelkheim (Taunus) fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern und ist besonders an der Bewerbung von Frauen interessiert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbungsunterlagen nehmen wir gerne bis zum **18. Mai 2026** über das Bewerberportal auf unserer Homepage (www.kelkheim.de, Bereich „Jobs und Karriere“) entgegen.

Alternativ können Sie sich auch in klassischer Papierform bewerben. In diesem Fall richten Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an den

Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus)
Personal- und Organisationsamt
Gagernring 6
65779 Kelkheim (Taunus)

Aus datenschutzrechtlichen und aus Gründen der IT-Sicherheit nehmen wir keine Bewerbungen per E-Mail mehr entgegen.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Verfahrens – unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen – vernichtet werden.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter des Amtes für Planen und Bauen, Herr Dr. Patrick Büttner, Tel.: 06195 803-950 oder der Leiter des Personal- und Organisationsamtes, Herr Florian Heckenmüller, Tel.: 06195 803-211, gerne zur Verfügung

KELKHEIM (TAUNUS), 4. MÄRZ 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

UMWELTTIPP DER WOCHE

► Digitales Beratungsangebot der LEA LandesEnergieAgentur Hessen

Wie gelingt der Start in die energetische Modernisierung? Was geht bei mir, Wärmepumpe oder Fernwärmeanschluss? Und was ist eigentlich eine Energieeffizienzklasse?

Mit dem kostenfreien Informationsangebot „Ihr Zuhause. Ihre Zukunft“ unterstützt die LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH Bürgerinnen und Bürger in Hessen bei Fragen rund um Energiesparen und Fördermittel sowie zur Gebäude- und Heizungsmodernisierung.

Das Angebot umfasst regelmäßig via MS Teams (Browser oder App) stattfindende Webinare zu wechselnden Schwerpunkten sowie eine digitale Gruppensprechstunde, die jede Menge Raum für individuelle Fragen bietet – offen, verständlich und ohne Vorkenntnisse geeignet.

Kommende Webinartermine:

- 26. Mai 2026, 18.30 Uhr – Energetisch Sanieren – auch mit kleinem Budget
- 25. August 2026, 18.30 Uhr – Schnell und effizient sanieren mit System
- 22. September 2026, 18.30 Uhr – Wärmepumpe für bestehende Gebäude
- 17. November 2026, 18.30 Uhr – Die neue Gesetzgebung zum energetischen Sanieren & Fördermöglichkeiten

Die Webinare bieten Vorträge von Expertinnen und Experten von jeweils rund 30 Minuten mit kompaktem Wissen zu Technik, Förderungen und Umsetzungsstrategien. Im Anschluss gibt es Raum für themenbezogene Fragen.

Weitere Informationen und Anmeldung bzw. Direktwahllink finden Sie unter:

<https://www.lea-hessen.de/zuhausezukunft>



KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – ALBRECHT KÜNDIGER – BÜRGERMEISTER

VERANSTALTUNGEN

Die Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“ und das Büro für bürgerschaftliches Engagement laden ein:

**WÖCHENTLICHER
Spaziergang**

JEDEN DONNERSTAG UM 11.00 UHR
CA. 45 MINUTEN (EIGENE VERANTWORTUNG)

Auf dem Marktplatz/Höheaufzug,
65779 Kelkheim (Taunus)
mit und ohne Walkingstöcke
Begleiter: Achim Beer

Wir möchten regelmäßige, kostenfreie Spaziergänge für ältere Menschen anbieten, um Bewegung und sozialen Austausch in angenehmem Tempo zu fördern; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rückfragen an die Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“: 06195-803 820/821

VERANSTALTUNGEN

Veranstaltungskalender

WANN	WO	WAS
Freitag 24.4. 14.15 Uhr	Kelkheim, Pauluskirche, Gustav-Adolf-Straße 4	Reisen ohne Koffer: Fahrt nach Frankfurt-Sachsenhausen (nicht nur Äpfelwoi! Der Stadtteil „Dripp de Bach“ – Führung Frau Wustmann), nur für Angemeldete, Ev. Lukaskirche Kelkheim
16.00 Uhr	Kulturbahnhof Kelkheim-Münster	Theater Marmelock: Ach du Schreck – das Ei ist weg. Eine Geschichte vom Hühnerhof für ALLE ab 3 Jahren, Kulturgemeinde Kelkheim e.V.
Samstag 25.4. 15.00 Uhr	Gartensaal des Kelkheimer Rathauses	Erste Pflanztauschbörse. Alle Mitglieder sind eingeladen, überzählige Stauden, Kräuter, Wildblumen, Gemüsesetzlinge, Wasser- und Zimmerpflanzen zu tauschen. VdK Ortsverband Kelkheim
20.00 Uhr	Stadthalle Kelkheim	„Kelkheim tanzt in den Frühling“, Einlass 19.00 Uhr, Eintritt: 45,- €, Kartenvorverkauf LENZ E-Bikes, Bahnstraße 14, Info: vks-kelkheim.de
Sonntag 26.4. 9.00 Uhr	Abfahrt mit PKW Kirchplatz Münster	Wanderung: Bonifatiuskapelle Marxheim, ca. 10 km, Tel.: 06196 8833390, Taunusklub Münster
11.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Haus St. Josef	Frühschoppen für Jung und Alt
Montag 27.4. 9.30–11.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
10.00–11.30 Uhr	Stadtbibliothek, Raum Gutenberg	Dorée Hullmann: Modell der 12 Entwicklungsschritte menschlichen Lebens (Teil II), Arbeitskreis Philosophie Kelkheim
Dienstag 28.4. 16.00–18.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
Mittwoch 29.4. 15.00–17.00 Uhr	Hornau, ehem. Stephanustreff, Am Flachsland 28–32	Erzählcafé, Ev. Lukaskirche Kelkheim
17.00 Uhr	St. Franziskus, Vorplatz St. Martin	Jongliertreff für Kinder und Jugendliche
Donnerstag 30.4. 15.00 Uhr	Hl. Dreifaltigkeit, Gemeindezentrum	Familiencafé Franziskus, Eröffnung des neuen Sandkastens
16.30 Uhr	St. Dionysius, Gemeindezentrum	Essen für Alle, Mahlzeiten in St. Franziskus
18.00–19.00 Uhr	Bücherei St. Dionysius Münster	Öffnungszeiten zur Ausleihe, Pfarrei St. Franziskus
Sonntag 3.5. 9.00 Uhr	Abfahrt mit PKW Fischbach unter der Brücke	historischer Rundwanderweg, 11,5 km, im Schwanheimer Wald mit 18 Stationen zur lokalen Geschichte mit absch. Einkehr. Anmeldungen bei B. Lang, Tel.: 06195 9859753 Taunusklub Fischbach
17.00–18.30 Uhr	Bürgerhaus Fischbach, Rathausplatz 3	Familienkonzert des Kelkheimer Kammerorchesters und des Kinder- und Jugendorchesters

Gerne nehmen wir Ihre Veranstaltung in den Kalender auf. Nutzen Sie hierfür das Formular auf unserer Homepage und senden es uns bis montags, 10.00 Uhr, an Frau Beate Ries, E-Mail: amtsblatt@kelkheim.de
Formular: https://www.kelkheim.de/_data/Veranstaltungskalender.pdf

LESEN, LAUFEN, KELKHEIM

2026  

Der Rettershof anno 1792

Das historische französische „1er Régiment d'Artillerie à pied“ aus dem Jahr 1792 schlägt vom **Samstag, 25. April 2026, bis Sonntag, 26. April 2026**, wieder sein Lager auf dem Rettershof-Gelände auf – auf der Obstwiese oberhalb des Schlosshotels. Die Soldaten schlafen im Freiluft-Lager, kochen ihr Essen in Erdöfen und tragen originalgetreue Uniformen. Christoph Haarmann, Sergeant der Artillerie, der Historiker Sebastian von Kunitzki und der Fischbacher **Dr. Mark Scheibe** werden wieder in kurzweiliger Art die Geschichte rund um Fischbach zur Zeit der Französischen Revolution auferstehen lassen.



Samstag, 25. April 2026, 17.00 Uhr

Vorführung der historischen Gribbeauval-Kanone und der zeitgenössischen Ausrüstung anno 1792. Anschließend Führung durch das Lager (in deutscher und französischer Sprache). Treffpunkt: Toreinfahrt Schlosshotel Rettershof.

Hinweis: Ab 16.00 Uhr bietet der Obst- und Gartenbauverein Fischbach 1906 e.V. eine Verköstigung seiner Produkte am Rettershof an.

Sonntag, 26. April 2026, 11.00 Uhr

Vorführung der historischen Gribbeauval-Kanone und der zeitgenössischen Ausrüstung anno 1792. Treffpunkt: Toreinfahrt Schlosshotel Rettershof

Eintritt: frei

Veranstalter: Stiftung Historische Kommission für die Rheinlande 1789–1815 und Stadt Kelkheim (Taunus), Kulturreferat

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

Die Frau im Spiegel der Zeit

Holzreliefs von Gerardo Villagra Arenas

Alte Kirche Hornau, Kelkheim
bis 26. April 2026

Öffnungszeiten

Freitag 14.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 14.00 Uhr

Sonntag 11.00 bis 16.00 Uhr

Finissage 26. April 2026, 15.00 Uhr



Tandem



Franziska Kuo, Karin Menzel und Kerren Figgenger-Langewand

Veranstaltungsort
Alte Kirche Hornau
Rotlinallee 10
65779 Kelkheim (Taunus)

Vernissage
Samstag, den 09. Mai 2026 um 17 Uhr
Eröffnungsspreche mit Julia Ostrowski (Stadtverordnete)
Finissage
Montag (Pfingstmontag), den 25. Mai 2026

Öffnungszeiten
Donnerstag, den 14. Mai 2026 von 15-18 Uhr
Montag (Pfingstmontag), den 25. Mai 2026 von 11-18 Uhr
samstags: 15-18 Uhr und sonntags: 11-18 Uhr

Kunstausstellung in

Alten Kirche Hornau



KINDER werkeln!

Einladung

Wissen und Werkeln für Grundschulkinder

Am Freitag, 8. Mai 2026,
15.00 bis 16.15 Uhr

Mutter- und Vatertagswerkeln!
Für Kinder ab 6 Jahren

Habt Ihr schon eine Idee,
was Ihr Euren Eltern schenken möchtet?
Museumspädagogin Dr. Kirstin Funke
hat für Euch eine Überraschung vorbereitet!

Treffpunkt:

Wegen des Museumsbaus: Gagernring 1b,
65779 Kelkheim, Eingang neben der Rosa Raupe,
Außentreppe nach oben

Teilnahme (inklusive Material): 5,- €

Anmeldung wegen Teilnehmerbegrenzung bis
Mittwoch, 6. Mai 2026, mobil: 0177 1720047 oder E-Mail
fuehrungen.museumkelkheim@web.de erforderlich.

Veranstalter: Museumsverein Kelkheim mit freundlicher
Unterstützung der Stadt Kelkheim – Kulturreferat

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

VERANSTALTUNGEN



23.04.2026

19:00 - 21:00 Uhr

GEMEINSAMES STILLES LESEN

Ruhe im Alltag finden und in Gesellschaft lesen.

Bei der Silent Reading Party entsteht eine ganz besondere Stimmung in entspannender Stille. Man kann sowohl ein eigenes Buch mitbringen oder eines aus den Regalen der Stadtbibliothek aussuchen und damit Teil der neuen Reading Community werden.



Am Marktplatz 1, 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon: 06195 / 8539
<https://opac.winbiap.net>
stadtbibliothek@kelkheim.de

Wir sind auch bei facebook.com online

Sie finden uns unter „Stadtverwaltung Kelkheim“.

Besuchen Sie uns.



**LESEN,
LAUFEN,
KELKHEIM**

2026

HOF GIMBACH

Geschichte und Geschichten zu einem Anwesen am Fuße des Staufens, das im 19. Jahrhundert noch die Johanneskapelle und eine Eremitage umfasste.

Führung mit

Monika Öchsner, Kunsthistorikerin M.A.

Freitag, 24. April 2026, 16.00 Uhr

Treffpunkt: Eingang Gaststätte Hof Gimbach

Teilnahme: 12,- € inkl. Apfelweinprobe im romantischen Apfelweinkeller

Veranstalter: Kueko-Tours und Stadt Kelkheim (Taunus), Kulturreferat

KELKHEIM (TAUNUS), 22. APRIL 2026
DER MAGISTRAT – DIRK HOFMANN – ERSTER STADTRAT

VORTRAG IN DER STADTBIBLIOTHEK

Dietrich Bender
Erlebnis Weital

*Es gibt viel zu entdecken!
87 Ziele für Ihren Roadtrip ins Weital*

DONNERSTAG

30.04.2026

19:00 - 20:30 UHR

EINTRITT FREI!

Am Marktplatz 1, 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon: 06195 / 8539, <https://opac.winbiap.net>
stadtbibliothek@kelkheim.de



KUNSTRAUM 44

Künstlerkreis Kelkheim e. V.

Einladung zur Ausstellung

Baumgeflüster

Timo Erdmann, Dorothea Gräbner, Astrid Kemper, Kathrin Lieske, Margit Matthews und Katja Trümper

Die Ausstellung schaut aus unterschiedlichen Blickwinkeln auf die Bedeutung des Baums in unserem Alltag: wie er Menschen verbindet, erdet, heilt, ermutigt und inspiriert.

Vernissage: Sonntag, 3. Mai 2026, um 15.00 Uhr

Begrüßung: Kathrin Lieske, 2. Vorsitzende

Einführung: durch die Künstlerinnen

Geöffnet: donnerstags, samstags und sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellungsdauer: 3. Mai bis 24. Mai 2026

Kunstraum 44, Parkstraße 2, 65779 Kelkheim

Veranstalter: KünstlerKreis Kelkheim, mit freundlicher Unterstützung der Stadt Kelkheim (Taunus) – Kulturreferat, Familie Schmitt

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für den MTK



Monat April / Mai 2026

25./26. April 2026:

Oehring, Bianca
Taunusstraße 17, 65824 Schwalbach
Tel.: 06196 6522065

1. Mai 2026:

van Heukelum, Gerd
Wiesenau 5, 61476 Kronberg
Tel.: 06173 805020

SERVICSEITE

Sprechstunden im Rathaus

Bürgermeister Albrecht Kündiger, Tel.: 06195 803-300
E-Mail: buergermoester.kuendiger@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Mittwoch, 6. Mai 2026, 10.00–11.00 Uhr

Erster Stadtrat Dirk Hofmann, Tel.: 06195 803-200
E-Mail: dirk.hofmann@kelkheim.de
Telefonsprechstunde am
Freitag, 8. Mai 2026, 12.30–13.30 Uhr

Rathaus Kelkheim, einschließlich Stadtkasse
Tel.: 06195 803-0
Anmeldung zur Eheschließung nach tel. Vereinbarung

Offene Jugendarbeit
(Jugendtreffs, Projekte, Beratung, Jugendbeteiligung)
Telefon: 06195 803 -885/ -886/ -887
E-Mail: jugend@kelkheim.de, Instagram: @jugendarbeit_kelkheim

Integrationsbüro
Telefon: 06195 803 -302/ -303/ -892
E-Mail: integration@kelkheim.de
www.kelkheim.de/Buergerservice/Verwaltung/Integration_und_Gleichstellung

Ortsgericht Kelkheim (Taunus), Tel.: 0151 46707108
Rathaus Gagernring 6, Zimmer 017, donnerstags 16.00–18.00 Uhr
E-Mail: ortsgericht@kelkheim.de – Termin nur nach telefonischer Vereinbarung oder per E-Mail.

Schiedsamt Kelkheim, Tel.: 06195 672806
Sprechstunde nach Vereinbarung. E-Mail: schiedsamt@kelkheim.de

Beratungsstelle „Älter werden in Kelkheim (Taunus)“,
Heinzelmenschen, Sicherheitsberater für Senioren
Tel.: 06195 803-820 und -821, E-Mail: soziales@kelkheim.de

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kelkheim (Taunus)
E-Mail: gleichstellungsbeauftragte@kelkheim.de

Büro für bürgerschaftliches Engagement

Alte Schulstraße 8, Tel.: 06195 903223 (mit Anrufbeantworter),
E-Mail: buenger.engagement@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo. 15.00 – 17.00 Uhr und Mi. 16.00 – 18.00 Uhr

Ausländerbeirat

Salomé Korschinowski,
E-Mail: auslaenderbeirat.kelkheim@hotmail.com

Inklusionsbeirat

Ansprechpartner: Torsten Brinkmann,
E-Mail: kontakt@inklusionsbeirat-kelkheim.de

Öffnungszeiten Wertstoffhof und Grünschnittannahmestelle

Wertstoffhof:
Zeilsheimer Weg 5 – samstags von 8.00 bis 12.00 Uhr
Grünschnittannahmestelle:
an der B 519 zwischen Liederbach und Hofheim, jeden Samstag:
Januar, Februar und Dezember von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von
März bis November von 8.00 – 18.00 Uhr. Am Ostersonntag ist die
Grünschnittannahmestelle immer geschlossen!

Museum Kelkheim – Sammlung für Möbelhandwerk und Stadtgeschichte

Frankfurter Straße 21, Kelkheim.
Tel.: 06195 803-850/-851, Fax: 06195 803-133
E-Mail: kultur@kelkheim.de, www.museum-kelkheim.de

Sprechstunde der Mobilen Jugendarbeit Kelkheim u. Liederbach – Aufsuchende Jugendarbeit, Jugend- u. Suchtberatung

Sprechstunden für Jugendliche, Eltern und Angehörige nach
Vereinbarung
Alte Schulstraße 8, 65779 Kelkheim (Taunus),
Tel.: 06195 675666, Mobil: 0163 7434-110 oder -112,
E-Mail: kelkheim.liederbach-mob@jj-ev.de

Stadtwerke Kelkheim Wasserwerk Rufbereitschaft

Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr, Freitags von 7.00 bis
12.00 Uhr (außer gesetzl. Feiertag), Tel.: 06195 9948-20 oder 06195
803-966. Außerhalb der Dienstzeiten ist die Rufbereitschaft unter Tel.:
0172 8306647 erreichbar.

Stadtbibliothek

Am Marktplatz 1, Kelkheim, Tel.: 06195 8539, Fax 06195 902778
E-Mail: stadtbibliothek@kelkheim.de,
Homepage: <https://opac.winbiap.net/kelkheim>
Dienstag: 10.00–18.00 Uhr
Mittwoch–Donnerstag: 10.00–13.00, 15.00–18.00 Uhr
Freitag: 10.00–15.00 Uhr
Samstag: 10.00–13.00 Uhr

Störungsdienste – Telefonnummern

Strom – Syna GmbH – 0800 7962787
Gas – Netzdienste RheinMain – 069 213 88110
Telefon/Internet – Telekom – 0800 3301000

Förstersprechstunde

Sie erreichen den Revierförster unter: hendrik.Bickel@forst.hessen.de

E-Carsharing Standorte in Kelkheim (Taunus)

Hornau, Mörikestraße 4
Rathaus, Gagernring 6
Stadtmitte, Hauptstraße 25
Parkplatz Stadtmitte Süd
Münster, Zeilsheimer Str. 2A



Förderprogramm: „500 Balkone für Kelkheim“

Die Stadt Kelkheim fördert den Kauf und die Inbetriebnahme von Solar-Stecker-Modulen (Balkonkraftwerke) mit 100,- €. Weitere Informationen unter www.kelkheim.de in der Rubrik Umwelt (Energie).



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KATHOLISCHE PFARREI
ST. FRANZISKUS

Pfarrkirche Klosterkirche St. Franziskus
Mainblick 51, 65779 Kelkheim

Zentrales Pfarrbüro: pfarramt@sankt-franziskus.de
Am Kirchplatz 7, 65779 Kelkheim
Tel. 06195 97503-0, Fax 06195 97503-10
www.sankt-franziskus.de

Das Zentrale Pfarrbüro und die Gemeindebüros sind zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Montag – Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag + Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr

Hl. Dreifaltigkeit
Gemeindebüro
Tel. 06195 97503-30

Hl. Dreifaltigkeit
Fischbacher Kirchgasse 12,
65779 Kelkheim

St. Josef
Ehlhaltener Straße, 65779 Kelkheim

St. Matthäus
St. Matthäus-Str. 5, 65779 Kelkheim

St. Dionysius
Am Kirchplatz 4, 65779 Kelkheim

St. Franziskus
Gemeindebüro
Tel. 06195 72401-0

St. Martin
Rotlinallee 9, 65779 Kelkheim

Stadtkapelle
Hauptstr. 9, 65779 Kelkheim

St. Marien
Gemeindebüro
Tel. 06195 97503-65

Wachenheimer Str. 58,
65835 Liederbach

Bankverbindung: BIC: FFBDEFF
IBAN: DE39 5019 0000 4102 0204 00

Familiencafé
FranzIKUSS
Fischbacher Kirchgasse 12,
65779 Kelkheim
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Kath. Bücherei
Tel. 0176 74044337
Am Kirchplatz 4, Kelkheim-Münster
Montag 9.30 bis 11.00 Uhr
Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 25. April
18.00 Uhr Eucharistiefeier St. Matthäus
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Martin

Sonntag, 26. April
09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Dionysius
09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Marien
10.00 Uhr Familien-Wortgottesdienst St. Martin
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion Hl. Dreifaltigkeit
11.00 Uhr Eucharistiefeier Klosterkirche

Montag, 27. April
09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen St. Dionysius

Dienstag, 28. April
18.00 Uhr Eucharistiefeier St. Matthäus
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Martin
19.15 Uhr Bibel-Teilen St. Franziskus, Gagernhaus

Mittwoch, 29. April
09.00 Uhr Eucharistiefeier Stadtkapelle

Donnerstag, 30. April
18.00 Uhr Eucharistiefeier St. Marien

Freitag, 1. Mai
18.00 Uhr Eröffnung der Maiandachten Hl. Dreifaltigkeit
18.30 Uhr Eucharistiefeier St. Dionysius

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Samstag, 2. Mai
18.00 Uhr Eucharistiefeier St. Josef
18.30 Uhr Eucharistiefeier – mit Eine-Welt-Verkauf St. Martin

Sonntag, 3. Mai
09.30 Uhr Eucharistiefeier St. Dionysius
11.00 Uhr Eucharistiefeier – mit Eine-Welt-Verkauf Klosterkirche
11.00 Uhr Eucharistiefeier mit Feier der Erstkommunion St. Marien
11.00 Uhr Eucharistiefeier Hl. Dreifaltigkeit



Gustav-Adolf-Straße 4, 65779 Kelkheim
E-Mail: lukasgemeinde.kelkheim@ekhn.de
Telefon: 06195 902432

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:
Mo., Di., Mi. + Fr., 8.00 bis 13.00 Uhr
Do., 14.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrer P. Smith: Telefon 06195 672502 oder
E-Mail patrick.smith@ekhn.de

Kirchenmusik Y. Kim: Telefon 0176 4455 9141 oder
E-Mail Yemee.Kim@ekhn.de

Familienzentrum S. Berger: Telefon 0173 8258531 oder
E-Mail www.ev-familienzentrum-kelkheim.de

Sonntag, 26. April
10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Barschke
in der Johanneskirche

Montag, 27. April
16.30 Uhr Familienkirche^{MINI} mit Gemeindepädagogin
Berger – für Familien mit Kindern
von 0 bis 4 Jahren und Geschwisterkindern
in der Johanneskirche

Sonntag, 3. Mai
10.00 Uhr Gottesdienst mit Prädikant Karl
in der Pauluskirche

Samstag, 9. Mai
11.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst I mit Pfarrer Smith
in Kath. Kirche St. Martin
13.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst II mit Pfarrer Smith
in Kath. Kirche St. Martin

Sonntag, 10. Mai
11.00 Uhr Familienkirche mit Gemeindepädagogin
Berger an der Gimbacher Kapelle

Bitte beachten Sie auch den [Veranstaltungskalender hier im Amtsblatt](#). Dort laden wir Sie herzlich zu **weiteren Aktivitäten der Lukasgemeinde** ein!

Weitere Details finden Sie
auf unsere Homepage:
www.lukasgemeinde-kelkheim.ekhn.de



Diakonie
Die Diakoniestation der evangelischen Kirchengemeinden Kelkheim in der Frankenallee 1 ist 24 Stunden täglich unter der Telefonnummer 06195 6773490 zu erreichen. Die Bürozeiten sind: Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr. Homepage: www.diakoniestation-taunus.de

Gemeinde Christi Evangelische Freikirche
Industriestr. 2, 65779 Kelkheim (Eingang 2 über Weilbacher Str.)
www.gemeinde-christi-kelkheim.de – Kontakt: 06195 65943

Sonntag, 26. April 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 3. Mai 10.30 Uhr Gottesdienst

Freitag, 8. Mai 16.00 Uhr Frühenglisch für Kinder von 3 bis 6 Jahren (Anmeldung erbeten)

Alle Interessierten und Besucher sind herzlich willkommen!

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Kelkheim
Parkstraße 15, 65779 Kelkheim (Taunus)
Tel. 06195 5840
efg-kelkheim.de

Herzliche Einladung zu Gottesdienst und Kinderprogramm: Sonntags 10.30 Uhr
Weitere Angebote telefonisch und im Netz:



NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE KELKHEIM
Tilsiter Straße 25
www.nak-kelkheim.de

Herzlich willkommen:
Sonntag: 10.00 Uhr, Mittwoch: 20.00 Uhr
Sie erreichen uns zudem über die E-Mail-Adresse
kirchengemeinde@nak-kelkheim.de

VERBÄNDE



VdK-Aktivitäten 2026

Haben Sie sich schon gefragt: „Was heißt VdK?“

Die Abkürzung leitet sich ab aus dem Gründungsnamen des Verbands in Hessen: „Verband der Körperbehinderten, Arbeitsinvaliden und Hinterbliebenen“ und wird heute nur noch Sozialverband VdK Hessen-Thüringen genannt.

Die Aufgaben des VdK haben sich mit den Jahren verändert und heute ist der Sozialverband als Lobby der Behinderten, chronisch kranken, älteren sowie sozial benachteiligten Menschen bundesweit aktiv.

Der Ortsverband Kelkheim ist ein kleiner Teil im Sozialverband VdK als größtem Sozialverband in Hessen und Thüringen. Gerne sind wir für Sie aktiv und bieten Ihnen die verschiedensten Veranstaltungen an. Einige Veranstaltungen sind ausschließlich für Mitglieder des VdK, während andere auch für die breite Öffentlichkeit angeboten werden. Details können Sie dazu auch unserer Homepage entnehmen.

Sie sind noch kein Mitglied im VdK? Kein Problem, wir erläutern Ihnen gerne die Vorteile einer Mitgliedschaft. Informationen über unsere Verbandsarbeit vor Ort finden Sie im Internet unter: <https://hessen-thueringen.vdk.de/vor-ort/ov-kelkheim/>. Dort werden auch regelmäßig Hinweise auf unsere geplanten Veranstaltungen veröffentlicht. Sehen Sie sich einmal dort um und entdecken Sie, was der **VdK** in Kelkheim Ihnen Interessantes zu bieten hat.

Geplante Aktivitäten 2026

25. April – Ableger-/Pflanzentauschbörse
Tauschen und verschenken Sie selbst gezogene Pflanzenableger für Haus und Garten
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Rathaus Kelkheim, Gartensaal, Gagernring 6.

3. Juli – Gedächtnistraining
Übungen für die geistige Fitness
Uhrzeit: 17.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Mehrzweckraum Othmar-Nicolaus-Halle, Eppenhain, Am Groborn.

2. September – Handarbeitstreffen (Nähmaschinen-Workshop)
Für Menschen mit Demenz wollen wir basteln, handarbeiten, nähen
Uhrzeit: 10.30 bis 13.00 Uhr, Ort: Rathaus Kelkheim, Gartensaal, Gagernring 6

5. September – MV mit Wahlen
VdK-Mitglieder treffen sich zur Mitgliederversammlung mit anschl. gemütlichen Kaffeetrinken
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Gartensaal, Kelkheimer Rathaus, Gagernring 6, Kelkheim

7. November – Pinselpost
Wir basteln Weihnachtskarten für Menschen, die isoliert leben oder nur sehr wenige soziale Kontakte haben. Unsere Kreationen werden wir auch dieses Jahr Pflegeeinrichtungen übergeben.
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Rathaus Kelkheim, Gartensaal, Gagernring 6.

14. November – Bunte Jahresfeier
VdK-Mitglieder treffen sich zum gemütlichen Nachmittag
Uhrzeit: 15.00 bis 18.00 Uhr, Ort: Feuerwehrhaus Kelkheim-Münster, Benzstraße 2 A, Kelkheim
(bitte informieren Sie sich im Amtsblatt, ob und wann die jeweilige Veranstaltung stattfindet)

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Kelkheim (Taunus), vertreten durch den Bürgermeister, Gagernring 6, 65779 Kelkheim (Taunus), www.kelkheim.de
E-Mail: buergermeister.kuendiger@kelkheim.de

Das Amtsblatt kann im Rathaus und in den auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) genannten Ausgabestellen im Stadtgebiet wöchentlich kostenlos einzeln bezogen und zudem auf der Homepage der Stadt Kelkheim (Taunus) eingesehen werden. Im Übrigen wird das Amtsblatt samstags kostenlos als Einlage in der Kelkheimer Zeitung an die Kelkheimer Haushalte zugestellt.

VERBÄNDE



Geschäftsstelle Main-Taunus-Kreis/Kelkheim
Kelkheimer Straße 32–34, 65779 Kelkheim
Tel. 06195 911119 · Fax 06195 911118
Internet. www.malteser.de

Unsere Dienstleistungen für die Bevölkerung von Kelkheim:

- **Hausnotruf**
Unser Bereitschaftsdienst ist Tag und Nacht besetzt.
- **Krankenfahrdienst**
Fahrdienst für Dialyse-, Behandlungs- und Krankenhaushausfahrten. Tel.: 06195 62222
- **Malteser Freiwilligendienst (auch Bundesfreiwilligendienst für Menschen über 27 Jahren)**
Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen wünschen.
- **Rettungsdienst und Krankentransport**
Rettungsdienstleistungen nur über die Zentrale Leitstelle MTK. Tel.: 06192 5095 oder per Notruf, Tel.: 112.
- **Ehrenamtlicher Besuchs- und Begleitdienst für einsame, ältere Menschen:**
Wir haben ein offenes Ohr für Sie und nehmen uns Zeit für Gespräche und Aktivitäten. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir besuchen Sie gerne: Tel.: 06195 911119
- **Malteser Ausbildungsangebote:**
Erste Hilfe Grundlehrgang (mit Modul Berufsgenossenschaften)
– auch für Führerscheinbewerber
– jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten Kursanmeldung über:
<https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html>
Erste Hilfe Training (Modul Berufsgenossenschaft)
– jetzt mit Info über den Einsatz von AED-Geräten Kursanmeldung über:
<https://www.malteser.de/kursangebote/erste-hilfe.html>
Notfälle im Säuglings- und Kindesalter (früher Erste Hilfe am Kind, Grundlehrgang)
– Aufgrund der aktuellen Situation finden bis auf Weiteres keine Kurse statt.
Spezielle Kurse, wie z. B. Erste Hilfe bei Sportunfällen für Sportvereine, gerne auf Anfrage. Ebenso Ausbildungsangebote für Schulen und Kindergärten.
Ort aller Lehrgänge und Seminare:
Malteserhaus Main-Taunus, Kelkheim-Fischbach, Kelkheimer Straße 32–34 (Eingang über Burgweg).
Wegen reger Kursnachfrage bitten wir um eine telefonische Anmeldung unter Tel.: 06195 911119 oder per Internet: www.malteser-kurse.de
Hinweis:
Malteser-Mitglieder können die angebotenen Kurse kostenfrei besuchen. Inhaber der Ehrenamts-Card erhalten Ermäßigung.
- **Malteser Jugend**
Für Kinder von 10 bis 14 Jahren.
Termin nach Vereinbarung.
Infos unter: Jugend-kelkheim@malteser.org
- **Malteser Schulbegleitdienst**
Der Malteser Schulbegleitdienst (Teilhabeassistenz) bietet Kindern mit seelischer, geistiger und/oder körperlicher Behinderung eine individuelle Hilfestellung in Schule und Hort, damit sie den dort gestellten Anforderungen möglichst selbstständig begegnen können.
Information und Anmeldung: Tel.: 069 130209614, E-Mail: schulbegleitdienst-mtk@malteser.org
Spenden Sie für die bedürftigen Menschen in der Ukraine!
<https://www.malteser.de/spenden-helfen/spendenaktion?cfd=8lu7m>



Alte Schulstraße 8, Tel. 06195 9939-0; Fax 06195 9939-29
www.drk-kelkheim.de, E-Mail: ov@drk-kelkheim.de

Dienststunden der Geschäftsstelle:
Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

- Die **DRK-Sozialstation** in der Alten Schulstraße 8 unterstützt Sie in folgenden Bereichen: in der Häuslichen Pflege, bei Beratungseinsätzen und Behandlungspflege (inkl. einem qualifizierten Wundmanagement) sowie bei der aktivierenden Hauswirtschaft und Betreuung. Sie können uns zu unseren Geschäftszeiten unter folgender Telefonnummer erreichen: **06195 993919**
- **Mobiler Sozialer Hilfsdienst** für ältere und behinderte Mitbürger.
Unser Angebot: Einkaufs- und Betreuungsservice und weitere Dienstleistungen. Bitte fragen Sie die DRK-Geschäftsstelle.
- **Essen auf Rädern**
Wir bieten Ihnen täglich frisch gekochtes, warmes, schmackhaftes Essen an.
Menü 1 / Menü 2 / Menü 3 – jeweils 9,80 €
Menü 4 8,80 €
Nähere Informationen über die Geschäftsstelle
- **Tagespflege für ältere Menschen**
Eine Einrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger. Zu Hause wohnen, in der Tagespflege leben, von Montag bis Freitag 8.00 bis 16.30 Uhr, Mittelweg 9, Kelkheim, Tel.: 06195 998998-0
- **Psychosoziale Beratungsstelle** des DRK im MTK, Kulturbahnhof Münster, Zeilsheimer Straße 8a, Sprechzeiten nach Vereinbarung unter Telefon 06195 9939-26
- **Senioren-Gymnastik 60-plus**
im Saal der Seniorenbegegnungsstätte, Mittelweg 9
Mittwoch 9.30 und 10.45 Uhr
Infos beim DRK, Telefon 06195 9939-0 oder Carola Lamhofer, Telefon 06195 977879
- **DRK-Bereitschaftsabend**
Treffen nur in geraden Kalenderwochen
Mittwoch von 19.00 bis 21.00 Uhr
Nähere Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-kelkheim.de
- **DRK Kindertagesstätte „Die KrümelMonster“**
Öffnungszeiten montags bis freitags von 7.00 bis 16.00 Uhr, Info unter Telefon 06195 9983434 oder kita-kruemelmonster@drk-familiendienst-mtk.de
- **Second-Hand für jedermann**
Unser Rotkreuz-Laden in der Hornauer Straße 4 in Kelkheim ist von Mo. bis Fr. von 10.00 bis 13.00 Uhr sowie von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.
Gut erhaltene Kleiderspenden können während der Öffnungszeiten im Rotkreuz-Laden abgegeben werden.
Infos im Laden: Tel. 0176 19959090 oder über die Geschäftsstelle Tel. 06195 9939-0
- **Seniorencafé**
Jeden 1. Mittwoch im Monat von 14.00 bis 16.00 Uhr im Haus der Senioren, Mittelweg 9, 1. Stock, mit Anmeldung unter Tel. 06195 9989980

Wir sind auch bei
facebook.com online

Sie finden uns unter
„Stadtverwaltung Kelkheim“.
Besuchen Sie uns.



VEREINE

VERANSTALTUNGEN DER KELKHEIMER VEREINE

VEREINSRING MÜNSTER TSG MÜNSTER – ABTEILUNG HANDBALL

Samstag, 25. April

16.00 Uhr 3. Männer – Bezirksoberliga
MSG Schwarzbach – TSG Münster III Brühlwiesenschulen, Hofheim
19.30 Uhr 2. Männer – Oberliga Mitte
HSG Lumdatal – TSG Münster II Lumdatalhalle Rabenau,
Rabenau-Londorf

Sonntag, 26. April

16.00 Uhr 1. Männer – 3. Bundesliga
TSG Haßloch – TSG Münster TSG-Sportzentrum, Haßloch
16.00 Uhr 4. Männer – Bezirksklasse Gruppe 1
HSG Steinb./Kronb. – TSG Münster IV Altkönigsporthalle, Steinbach

VEREINSRING KELKHEIM SG KELKHEIM – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 25. April

12.30 Uhr C-Jun. SG Kelkheim 2 – JSG Neuenhain
13.00 Uhr E-Jun. SFD Schwanheim 2 – SG Kelkheim 2
13.00 Uhr E-Jun. SV Hofheim 2 – SG Kelkheim
13.00 Uhr E-Jun. SG Kelkheim 3 – SFD Schwanheim 3
14.30 Uhr C-Jun. SG Kelkheim – FV Biebrich 02
15.30 Uhr B-Jun. SG Kelkheim – Karbener SV
16.00 Uhr C-Jun. SG Hattersheim 2 – SG Kelkheim 3
16.30 Uhr C-Jun. SG Kelkheim 4 – SG Hoechst 3
18.00 Uhr B-Jun. SG Kelkheim 3 – FC Schwalbach

Sonntag, 26. April

10.30 Uhr Herren FC Eddersheim 3 – SG Kelkheim
11.00 Uhr B-Jun. SG Kelkheim 2 – FC Eddersheim
14.30 Uhr Herren SG Bad Soden – SG Kelkheim 2

VEREINSRING HORNAU TUS HORNAU – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 25. April

11.00 Uhr D2 TuS Hornau-Kelkheim – Vikt. Sindlingen
12.30 Uhr C2 SG Kelkheim-Hornau – JSG Neuenhain-Altenhain
13.00 Uhr E2 SG Sossenheim – TuS Hornau
14.30 Uhr C2 SG Kelkheim-Hornau – FV Biebrich
14.30 Uhr D1 SV Kriftel – TuS Hornau-Kelkheim
14.30 Uhr D3 JSG Neuenhain – TuS Hornau-Kelkheim
15.30 Uhr B1 SG Kelkheim-Hornau – Karbener SV
16.30 Uhr C4 SG Kelkheim-Hornau – SG Höchst
18.00 Uhr A2 SV Kriftel – TuS Hornau-Kelkheim
18.00 Uhr B1 SG Kelkheim-Hornau – FC Schwalbach
„Am Taunusblick“

Sonntag, 26. April

11.00 Uhr B2 SG Kelkheim-Hornau – FC Eddersheim
13.15 Uhr 3 Ma Vikt. Kelsterbach – TuS Hornau
15.00 Uhr 2 Ma Vikt. Kelsterbach – TuS Hornau
15.30 Uhr 1 Ma Germ. Okriftel – TuS Hornau

Donnerstag, 30. April

20.00 Uhr 1 Ma TuS Hornau – SG Walluf

VEREINSRING FISCHBACH SV FISCHBACH – ABTEILUNG FUSSBALL

Freitag, 24. April

17.30 Uhr E-Junin. SV Fischbach – FC Eddersheim
20.00 Uhr Herren SV Fischbach II – Türk Kelsterbach III
(Spielort: Bad Soden-Altenhain)

Samstag, 25. April

11.00 Uhr D-Junin. SV Fischbach – Freie Turner Wiesbaden
13.00 Uhr E-Jun. SV Fischbach E2 – FSC Eschborn E2
14.30 Uhr D-Jun. SV Fischbach – 1. FC Sulzbach II
16.00 Uhr C-Jun. JSG Fischbach/Ruppertsh. – FV Alemannia Nied III
17.00 Uhr Damen SV Fischbach II – SV Hofheim/Flörsheim II
(Spielort: Schneidhain)
18.00 Uhr A-Jun. SV Fischbach – FC Germania Okriftel
(Spielort: Bad Soden-Altenhain)

Sonntag, 26. April

09.00 Uhr C-Junin. SV Fischbach – VFR Bockenheim
(Spielort: Ruppertshain)
11.00 Uhr B-Junin. SV Fischbach – TSV Bleidenstadt
(Spielort: Schlossborn)
17.30 Uhr Herren SV Fischbach – DJK SW Flörsheim
(Spielort: Schneidhain)

VEREINSRING RUPPERTSHAIN SV 1891 RUPPERTSHAIN E.V. – ABTEILUNG FUSSBALL

Samstag, 25. April

13.00 Uhr E-Jun. SV Ruppertshain E2 – DJK Zeilsheim E2
14.30 Uhr D-Jun. SV Ruppertshain – FC 1957 Marxheim 2
16.00 Uhr C-Jun. JSG Fischbach/Ruppertshain – FV Alemannia Nied 3
18.00 Uhr A-Jun. SV Ruppertshain – JSG Sossenheim / SG 01 Höchst

Sonntag, 26. April

13.00 Uhr 2.Ma. SV Ruppertshain II – SV 09 Hofheim II
15.00 Uhr 1.Ma. SV Ruppertshain – 1. FC Sulzbach

Mittwoch, 29. April

17.30 Uhr E-Jun. SV Ruppertshain E2 – FC Schwalbach E2/2
17.45 Uhr D-Jun. SV Ruppertshain – JSG Bremthal/ Niederjosbach



Von Konzerten über Lesungen bis hin zu Führungen – entdecken Sie alle aktuellen Veranstaltungen auch online. Unser Kalender auf der Homepage informiert Sie jederzeit aktuell.

www.kelkheim.de



BRANDSCHUTZ

Sprechstunde Stadtbrandinspektor
nach vorheriger Terminabsprache.
Terminvereinbarung unter Tel.: 0172 6907033 oder
E-Mail: stadtbrandinspektor@kelkheim.de
Sie finden die Feuerwehren im Internet unter:
www.feuerwehr-kelkheim.de

Übungen – Schulungen – Veranstaltungen

FFW Münster

Einsatzabteilung: Übungsdienst: 1., 3. und 5. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
ELW-Gruppe:
2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Die Fahrzeug- und Gerätee wartung:
Donnerstag, 19.00 Uhr
Vorstandsitzung: 4. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr
Ehren- und Altersabteilung:
3. Donnerstag im Monat, 17.30 Uhr

Jugendfeuerwehr: Jeden Montag, 18.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

Minilöcher: Jeden Dienstag, 17.00 Uhr
(entfällt in den Schulferien)

FFW Kelkheim-Mitte

Treffen der Minilöcher finden statt:
Donnerstags um 17.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Jugendfeuerwehr finden statt:
Donnerstags um 18.00 Uhr (außer in den Schulferien)

Treffen der Einsatzabteilung finden statt:
Jeden 2. Dienstag (ungerade Kalenderwoche)
um 19.30 Uhr – Treffpunkt ist jeweils das
Feuerwehrhaus Kelkheim-Mitte

FFW Eppenhain

Einsatzabteilung:
Di., 28.4., 19.30 Uhr Freiwilliger Dienst

Minilöcher:
Fr., 1.5., 16.00 Uhr Treffen entfällt

Jugendfeuerwehr:
Fr., 1.5., 18.00 Uhr Treffen entfällt



ÄRZTLICHER NOTDIENST

für alle Krankenkassen und Privatpatienten in dringenden Fällen am Wochenende

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Taunus-West
Lindenstraße 10 · 65719 Hofheim am Taunus

Telefon 116 117

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 23.00 Uhr · Mittwoch von 14.00 bis 23.00 Uhr
Am Wochenende ab Freitag von 14.00 bis Montag 07.00 Uhr. An Feiertagen ab dem Vorabend 19.00 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen 07.00 Uhr. – bitte möglichst telefonische Voranmeldung –

Krankentransport Leitstelle Telefon 06192 5095*
Krankentransport und Rettungsdienst * Auskunft über ärztlichen Mittwochsdiens, Zahn-, Augen- und HNO-Ärztliche Notdienste

NOTDIENSTBEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Die Notdienstbereitschaft der Apotheken wechselt täglich.

Die Notdienstbereitschaft gilt für die gesetzlichen Ladenschlusszeiten.

Die Apotheken des Apothekennotdienstes können Sie telefonisch unter 0800 / 0022833 oder auf der Website der Landesapothekerkammer unter: www.apothekerkammer.de/apotheken+notdienst/ oder unter www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche abrufen. Hier finden Sie die Notdienste der Apotheken im nächsten Umkreis:

Sa., 25.4.2026 Grüne Apotheke	Tel.: 06195 673760	Am Marktplatz 5	65779 Kelkheim (Taunus)	Sa. 09.00 bis So. 09.00 Uhr
So., 26.4.2026 Hof Apotheke	Tel.: 06192 27482	Alte Bleiche 9	65719 Hofheim am Taunus	So. 09.00 bis Mo. 09.00 Uhr
Mo., 27.4.2026 Stein'sche Apotheke	Tel.: 06192 6221	Wilhelmstraße 2	65719 Hofheim am Taunus	Mo. 09.00 bis Di. 09.00 Uhr
Di., 28.4.2026 Hornauer Apotheke	Tel.: 06195 61065	Hornauer Straße 85	65779 Kelkheim (Taunus)	Di. 09.00 bis Mi. 09.00 Uhr
Mi., 29.4.2026 Thermen Apotheke	Tel.: 06196 22986	Am Bahnhof 7	65812 Bad Soden am Taunus	Mi. 09.00 bis Do. 09.00 Uhr
Do., 30.4.2026 Dreilinden Apotheke	Tel.: 06196 22937	Hauptstraße 19	65812 Bad Soden am Taunus	Do. 09.00 bis Fr. 09.00 Uhr
Fr., 1.5.2026 Sonnen Apotheke	Tel.: 06195 2266	Am Kirchplatz 1	65779 Kelkheim (Taunus)	Fr. 09.00 bis Sa. 09.00 Uhr

– OHNE GEWÄHR –



Stadt KELKHEIM (Taunus)



UNTERSTÜTZUNG GESUCHT

Altfahrzeuge für Feuerwehrübungen



Für Übungen zur technischen Hilfeleistung nach Verkehrsunfällen sucht die Feuerwehr dringend ausgediente Fahrzeuge.

Nur durch **regelmäßiges Training** mit Rettungsgeräten wie Schere und Spreizer können Einsatzkräfte im **Ernstfall schnell und sicher helfen**.

Gesucht werden Fahrzeuge, die möglichst noch fahrbereit oder zumindest rollfähig sind. Eine Abholung kann nach Absprache organisiert werden.

Unterstützen Sie die wichtige Ausbildung Ihrer Feuerwehr vor Ort! Vielen Dank!

Information und Kontakt: Stabsstelle Brandschutz
Feuerwehrgerätehaus Kelkheim-Mitte
Alte Schulstraße 10, 65779 Kelkheim (Taunus)
Telefon: 06195 / 919 84-767 E-Mail: brandschutz@kelkheim.de



Vorstand des Tierschutzvereins Kelkheim wieder komplett



Der neue Vorstand des Tierschutzvereins Kelkheim mit Cornelia von Meyendorff als 1. Vorsitzende in der Mitte.
Foto: Tierschutzverein

Kelkheim (kez) – Der Tierschutzverein Kelkheim e.V. hat wieder einen vollständigen Vorstand. Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 10. April wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt, nachdem es Anfang des Jahres zu personellen Veränderungen gekommen war. Hintergrund war die reguläre Mitgliederversammlung im Januar, bei der Cornelia von Meyendorff zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. In der Folge nahmen die übrigen gewählten Vorstandsmitglieder ihre Ämter nicht an, sodass eine Neubesetzung erforderlich wurde.

„Die letzten Wochen waren natürlich sehr intensiv“, berichtet von Meyendorff. „Wir mussten Tierfreunde finden, die bereit sind, sich im Vorstand zu engagieren, und ich habe viele Gespräche geführt. Ich bin überwältigt von der Einsatzbereitschaft unserer Mitglieder und Helfer. So konnten wir der Mitgliederversammlung sehr gute Kandidaten vorstellen, die dann auch das Vertrauen der Mitglieder bekommen haben.“

Dem neuen Vorstand gehören neben der 1. Vorsitzenden Cornelia von Meyendorff nun Gaby Reiser als 2. Vorsitzende, Sabrina Sorhagen als Schriftführerin, Chrissie Frank als 1. Kassenwartin sowie Dennis Eisenmenger als 2. Kassenwart an. Komplettiert wird das Team durch die Beisitzerinnen Sandra Glaab und Nadine Bahr. Die bisherigen Kassenprüferinnen Ines Liebscher und Kerstin Hermann

wurden in ihren Ämtern bestätigt.

„Ich freue mich auf die Zusammenarbeit im neuen Team“, so von Meyendorff weiter. Der Vorstand werde sich künftig vor allem auf administrative Aufgaben konzentrieren, während die Arbeit im Tierheim unverändert weiterlaufe. Die Verantwortlichen in den jeweiligen Tierbereichen würden hier weiterhin hervorragende Arbeit leisten.

Das Tierheim betreut jährlich zwischen 150 und 200 Tiere und ist an sieben Tagen in der Woche im Einsatz. Unterstützt wird diese Arbeit von über 80 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Dennoch wird weiterhin Unterstützung gesucht – sowohl in der Tierpflege bei Hunden, Katzen und Kleintieren als auch bei handwerklichen Tätigkeiten.

Auch finanziell bleibt das Tierheim auf Hilfe angewiesen. Die Kosten für den Betrieb steigen kontinuierlich, insbesondere durch höhere Energie- und Tierarztkosten. Nur etwa 25 Prozent der Ausgaben werden durch Zuschüsse der Städte Kelkheim, Eppstein und Liederbach gedeckt, der Großteil wird durch Spenden finanziert. Tierfreunde können das Tierheim daher weiterhin unterstützen – etwa mit einer Spende auf das Konto bei der Taunus Sparkasse.

Mit dem neu aufgestellten Vorstand blickt das Tierheim Kelkheim nun zuversichtlich nach vorn – getragen vom Engagement seiner Mitglieder, Helfer und Unterstützer.

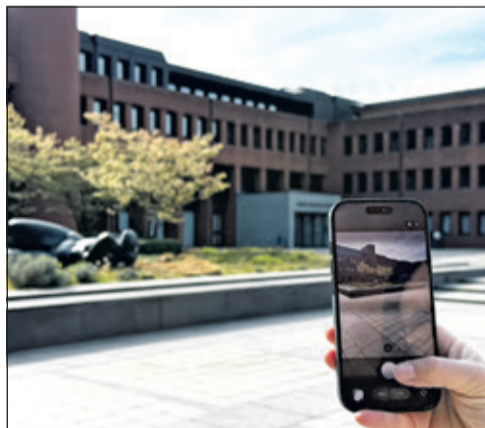
Virtuelle Kunst im MTK: Ausstellung startet im Landratsamt

Main-Taunus (ju) – Kunst entdecken – aber mal ganz anders: Mit der Reihe „Hier, wo wir sind. Virtuelle Kunst um's Eck“ startet im Main-Taunus-Kreis ein spannendes Projekt, das Kunst direkt in den Alltag bringt. Los geht's am **Mittwoch, 29. April, um 18.30 Uhr** mit der Eröffnung im Innenhof des Landratsamts.

Das Besondere: Die Kunstwerke sind nicht einfach sichtbar. Stattdessen werden sie digital erlebbar – per Smartphone oder Tablet. Wer das Gerät auf den jeweiligen Ort richtet, sieht das Kunstwerk auf dem Bildschirm so, als wäre es tatsächlich dort platziert. Man kann sich darum bewegen, Perspektiven wechseln und die Werke aus nächster Nähe erkunden.

Hinter dem Projekt steht die Künstlergruppe WAVA, die gemeinsam mit internationalen Kunstschaaffenden und den beteiligten Kommunen neue Wege der Kunstpräsentation geht. Initiiert wurde das Ganze vom Kulturfonds Frankfurt RheinMain im Rahmen des Programms „World Design Capital 2026“.

Bis Ende des Jahres wird die virtuelle Ausstellung nach und nach in mehreren Städten und Gemeinden im Kreis zu sehen sein – darunter Bad Soden, Eppstein, Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Hofheim und Kelkheim. Jede Kommune bekommt dabei ihr eigenes Kunstwerk und ihre eigene kleine Eröffnung.



Mit Ausstellungsbeginn wird bei Nutzung der App das virtuelle Kunstwerk auf dem Display des Smartphones sichtbar.

Foto: MTK

Zum Auftakt im Landratsamt präsentiert die Künstlerin Tamara Grcic (tamaragrcic.com) ein eigens für den Kreis entwickeltes Werk.

Wer zur Eröffnung kommt, sollte ein Smartphone oder Tablet sowie Kopfhörer dabei haben. Die passende App „WAVA-AR“ kann vorab kostenlos unter www.wava.ar oder über die üblichen App-Stores heruntergeladen werden.

Der Eintritt ist frei – und ein Besuch lohnt sich für alle, die Lust haben, Kunst einmal ganz neu zu erleben.



MVV Energie AG

Rundum Photovoltaik.
Rundum Wärmepumpe.
Rundum flexibel.

Bis zu
3.868 €
Rabatt* bis
31.05.2026



Jetzt Beratungstermin vereinbaren:
mvv.de/rabatt
06196 785 99 03

* Während des Aktionszeitraums erhalten Sie beim Kauf und der Installation unserer Photovoltaikprodukte (PV-Module, Hybridwechselrichter, Ladestation und MVV Energiemanagementsystem), basierend auf unserem Aktionsrabatt in Höhe von 5 %, einen Aktionsrabatt von bis zu 1.078 € auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen PV-Angebotes zugrunde gelegt. Wenn Sie zusätzlich eines unserer Wärmeprodukte (Pelletheizung oder Wärmepumpe) erwerben und installieren lassen, erhalten Sie auf ihr Wärmeprodukt einen erhöhten Aktionsrabatt in Höhe von 3 %, und damit bis zu 2.790 € Aktionsrabatt auf den Brutto-Kaufpreis. Bei der Berechnung der Ersparnis wurde der Preis eines durchschnittlichen Wärmepumpenangebotes zugrunde gelegt. Der in der Überschrift benannte Rabatt von bis zu 3.868 € ist die Summe aus beiden Rabatten. Eine detaillierte Übersicht zur Berechnung Ihrer möglichen Ersparnis finden Sie unter: mvv.de/maimarkt/rabatte. Der Aktionszeitraum läuft vom 01.04.2026 bis zum 31.05.2026. Damit Sie den Aktionsrabatt erhalten, muss Ihre Auftragserteilung für beide Produkte innerhalb dieses Zeitraums entweder auf dem Maimarkt am MVV-Stand (Halle 35) oder per E-Mail an neue-energie@mvv.de bei MVV eingehen. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Anzeigenannahme:

Angelino Caruso
Tel. 06174 9385-66
caruso@hochtaunus.de

Kelkheimer Zeitung



VolksInvest

ES IST PLATZ
IN DER SONNE



#INVESTIERENFÜRALLE

Ihr Anteil an der Energiewende. Investieren ab 50 €. Mit VolksInvest erhalten Sie Zugang zu nachhaltigen Realwert-Investments – transparent strukturiert und vollständig digital. Zielrenditen ab 5,00 % p.a.

Weil nachhaltiges Investieren kein Privileg sein sollte.
volks-invest.de

POWERED BY

FINEXITY  EGRO MEDIENGRUPPE

Gesetzlicher Risikohinweis: Der Erwerb dieser Wertpapiere ist mit erheblichen Risiken verbunden und kann zum vollständigen Verlust des eingesetzten Vermögens führen.

Polizeiliche Kriminalstatistik 2025 für das Polizeipräsidium Westhessen

Kelkheim (kez/Sc) – Im März wurde im Rahmen einer Pressekonferenz die polizeiliche Kriminalstatistik für das Polizeipräsidium Westhessen und die Polizeidirektionen Hochtaunus, Limburg-Weilburg, Main-Taunus, Wiesbaden sowie Rheingau-Taunus vorgestellt.

Neben Polizeipräsidenten Björn Gutzeit erörtern auch die Leiterin der Abteilung Einsatz, Abteilungsdirektorin Stefanie König, sowie der Leiter der Kriminaldirektion, Leitender Kriminaldirektor Jens Wollmann, besondere Deliktsfelder aus dem jeweiligen Zuständigkeitsbereich. Hierzu machte Björn Gutzeit bei der Eröffnung deutlich: „Unsere Polizeiliche Kriminalstatistik belegt: Die Menschen in unserem Dienstgebiet leben in einem sicheren Umfeld. Damit das so bleibt, setzen wir weiterhin neben unserer konsequenten Ermittlungsarbeit auf starke Polizeipräsenz und wirkungsvolle Prävention.“



Gewalt ist ein gesellschaftliches Phänomen. Foto: pexels.com

Kernaussagen

- Verbesserung der Aufklärungsquote auf 58,1 % (2024: 55,4 %)
- Wiesbaden zweitsicherste Großstadt Hessens
- Gewalt gegen Einsatzkräfte – Zahlen weiterhin auf hohem Niveau – historischer Höchststand bei den Opferzahlen
- Wohnungseinbruchdiebstahl bleibt weiter im Fokus
- Rückgang der Straßensriminalität mit steigender Aufklärungsquote
- Initiative „Sichere Innenstädte“ zeigt deutlich Wirkung

Fallzahlen (Häufigkeitszahl)

Bei der Häufigkeitszahl handelt es sich um die Summe der bekannt gewordenen Straftaten (Fallzahlen) in Relation zu 100.000 Einwohnern. Die Häufigkeitszahl befindet sich mit 5.037 Straftaten pro 100.000 Einwohner über dem Schnitt der vergangenen Jahre, aber nach wie vor deutlich unter dem hessensweiten Wert (6.002). Der Wert für den Main-Taunus-Kreis liegt bei 5.039 - dies bedeutet einen Anstieg von 14,4% im Gegensatz zu 2024 (4.403).

Kriminalitätsentwicklung

Entgegen dem Landestrend wurden für das Jahr 2025 im Zuständigkeitsbereich des PP Westhessen +6,3 % mehr Straftaten als im Vorjahr erfasst (2025: 56.851). Hessenweit ist ein Rückgang der Straftaten um -2,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die Aufklärungsquote (AQ) ist im Vergleich zu 2024 um +2,7 % auf 58,1 % gestiegen und bewegt sich damit leicht unterhalb der des Landes Hessen (AQ: 61,1 %).

Gewalt als gesellschaftliches Phänomen

Auch wenn die Häufigkeitszahlen das hohe Maß an Sicherheit innerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Polizeipräsidiums Westhessen belegen, wurde im vergangenen Jahr eine Zunahme von Gewalt in verschiedenen Bereichen festgestellt. So stiegen die Körperverletzungsdelikte um 1.208 Fälle auf 7.470 Fälle, was einen Anstieg von 19,3 % bedeutet. Diese Zunahme liegt somit über dem Hessenschnitt (Anstieg um 5,3 %). Die AQ in diesem Bereich bewegt sich mit 90,1 % stetig auf einem sehr hohen Niveau.

Im Deliktfeld der **Gewaltkriminalität**, das Straftaten gegen das Leben, Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, Raubdelikte sowie gefährliche und schwere Körperverletzungsdelikte umfasst, ist ein Fallzahlenanstieg auf 2.570 Fälle zu verzeichnen. Diese geht mit einer erheblichen Steigerung in der Aufklärungsquote von +7,6 % auf 81,3 % einher. Die **Gewalt gegen Einsatzkräfte** hat einen Höchststand erreicht. Polizeibeamtinnen und Polizeibeamte, aber auch Kolleginnen und Kollegen der Rettungsdienste und Feuerwehr, sehen sich immer häufiger Beleidigungen, Bedrohungen und körperlichen Angriffen ausgesetzt. Umso wichtiger ist es, konsequent gegen Täter vorzugehen und zugleich die gesellschaftliche Unterstützung für die Einsatzkräfte deutlich zu machen. Aus diesem Grund wurden im Polizeipräsidium Westhessen u.a. an verschiedenen Schulen die landesweite Veranstaltungsreihe „Cops im Dialog“ initiiert. Hierbei suchen Polizeibeamtinnen und -beamte den aktiven Austausch mit Schülerinnen und Schülern. So soll der Austausch von jungen Menschen mit der Polizei gefördert und diese für die Thematik „Gewalt gegen Einsatzkräfte“ sensibilisiert werden. Im Zuständigkeitsbereich des Polizeipräsidiums Westhessen wurden 2025 393 Fälle von **häuslicher Gewalt** mehr angezeigt als im Jahr zuvor. Dies ergibt ein Gesamtfallaufkommen von 2.320 Fällen. Dennoch belegen aktuelle Studien, dass Gewalterfahrungen in Deutschland im Zusammenhang mit (Ex-)Partnerschaften nur selten angezeigt werden. Das Polizeipräsidium Westhessen engagiert sich neben der Strafverfolgung in diesem Deliktfeld und der damit einhergehenden Opferbetreuung in diversen präventiven Veranstaltungen wie beispielsweise dem Orange Day in allen Teilen des Präsidiums.

„**Straßenkriminalität**“ erfasst alle Sexualdelikte, Rohheitsdelikte, Diebstähle und Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum. Dieses Kriminalitätsphänomen verzeichnete 2025 einen signifikanten Fallzahlenrückgang auf 9.965 Fälle (Rückgang um -11,8 %) mit einer gleichzeitigen Steigerung der Aufklärungsquote auf 22,9 %. Dieser Fallzahlenrückgang ist somit weitaus stärker als im gesamthessischen Raum (Rückgang um -3,6 %). Die **Straftaten gegen das Leben** umfassen die Delikte des Mords, Totschlags sowie die fahrlässige Tötung. Hier setzt sich der Trend sinkender Fallzahlen seit 2020 fort, womit der niedrigste Stand der letzten 10 Jahre erreicht wurde. Somit wurden vier Straftaten weniger und somit 36 Fälle erfasst, von denen 91,7 % aufgeklärt wurden. Es bleibt festzustellen, dass bei Straftaten gegen das Leben überwiegend eine Vorbeziehung zwischen Täter und Opfer besteht. Auch im Bereich der **Jugendkriminalität**

zeichnet sich der Abwärtstrend des Fallzahlenaufkommens weiter ab. Somit hat das Polizeipräsidium Westhessen mit 5.848 die niedrigste Fallzahl der letzten Jahre.

Die Bekämpfung des **Wohnungseinbruchdiebstahls** bleibt weiterhin klar im Fokus kriminalpolizeilicher Arbeit. Diese Notwendigkeit belegen auch die nach den Pandemie Jahren wieder steigenden Fallzahlen. 2025 verzeichnete das Polizeipräsidium Westhessen einen Anstieg von +303 Fällen auf eine Gesamtzahl von 1.689. Dieser Anstieg von 21,9 % liegt somit leicht über dem Hessenschnitt von 15,5 %. Von diesen 1.689 festgestellten Einbrüchen blieben mit 727 Fällen knapp die Hälfte im Versuchsstadium.

Im Deliktbereich der **Sexualstraftaten** ist im Polizeipräsidium Westhessen in 2025 ein Anstieg um +586 auf 1.950 Fälle festzustellen. Dieser Fallanstieg umfasst verschiedene Fallgruppen. Gleichzeitig ergab sich ein Anstieg in der Aufklärungsquote um +5,8 % auf 86,1 %. Bei den Straftaten der sexuellen Nötigung sowie Vergewaltigung bestand bei rund 85 % ein sogenanntes „Kennverhältnis“ zwischen Täter und Opfer. Anders verhält es sich bei der sexuellen Belästigung. Hier ist der prozentuale Anteil an Fällen, bei denen keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen bestand, mit 68 % überrepräsentiert.

Resümee

Bezugnehmend auf die vorgestellten Fallzahlen aus dem Jahr 2025 war das Fazit der Protagonisten deutlich. Stefanie König stellte klar: „Ob im häuslichen Umfeld oder auf der Straße: Wo Gewalt auftritt, sind wir da – klar im Handeln und in unserer Haltung. Wir zeigen Präsenz, um die Sicherheit zu gewährleisten und das Vertrauen der Bevölkerung in den Rechtsstaat zu stärken.“ Hierzu ergänzte HeJens Wollmann: „Durch Bündelung unserer Fachkompetenzen in der Ermittlungsarbeit stärken wir die Aufklärung nachhaltig, sind aber auch auf die Unterstützung der Bevölkerung angewiesen. Hier ist eine effektive Kriminalprävention ausschlaggebend.“

Wehrdienst im Wandel: Pflicht oder Freiwilligkeit – und was bedeutet das für unsere Gesellschaft?

Kelkheim (kez/ju) – Sicherheitspolitik ist längst kein fernes Thema mehr – sie berührt zunehmend den Alltag und die Zukunft junger Menschen. Vor diesem Hintergrund laden der Förderverein sowie die evangelischen Gemeinden in Kelkheim im Rahmen der „Kelkheimer Gespräche“ zu einer aktuellen und gesellschaftlich brisanten Veranstaltung ein. Am **Freitag, 8. Mai**, wird um **20 Uhr** im Gemeindehaus der Johanneskirche (Paradiesweg 17) die Frage diskutiert: „Wehrdienst – Pflicht oder freiwillig? Und was macht dies mit der Gesellschaft?“ Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur die sicherheitspolitische Notwendigkeit, sondern vor allem die gesellschaftliche Dimension eines möglichen verpflichtenden Dienstes.

Als Referent konnte mit Dr. Heiko Biehl ein ausgewiesener Experte gewonnen werden. Er leitet den Forschungsbereich Militärsoziologie am Zentrum für Militärgeschichte und Sozialwissenschaften der Bundeswehr in Potsdam. Die Einrichtung forscht im Auftrag des Bundesministerium der Verteidigung zu militärhistorischen, gesellschaftlichen und sicherheitspolitischen Fragen. Biehl selbst studierte Politikwissenschaft, Geschichte und Informationswissenschaft und gilt als gefragter Gesprächspartner in Medien und Fachkreisen.

Neues Wehrdienstmodell sorgt für Diskussionen

Seit diesem Jahr gilt in Deutschland ein neues Wehrdienstmodell: Für Männer des Jahr-



Dr. Heiko Biehl wird durch den Diskussionsabend führen. Foto: Förderverein

gangs 2008 wurde eine verpflichtende Musterung eingeführt, während Frauen freiwillig teilnehmen können. Gleichzeitig sollen die Streitkräfte perspektivisch auf 260.000 Soldatinnen und Soldaten sowie 200.000 Reservistinnen und Reservisten anwachsen. Zugleich bleibt die Tür für eine Rückkehr zur Wehrpflicht offen. Die Bundesregierung behält sich vor, bei veränderter Sicherheitslage oder Personalmangel eine sogenannte Bedarfswehrpflicht einzuführen. Die Entscheidung darüber läge letztlich beim Bundestag. Doch die Reform ist umstritten. Anfang März 2026 gehen bundesweit Zehntausende Schülerinnen und Schüler auf die Straße. Sie kriti-

sieren mangelnde Beteiligung und fühlen sich von politischen Entscheidungen übergangen. Die Bundesschülerkonferenz spricht von einer Entscheidung „von oben“, ohne ausreichenden Dialog mit der jungen Generation.

Gesellschaft zwischen Zustimmung und Skepsis

Die öffentliche Meinung zeigt ein gemischtes Bild: Laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts IPSOS befürworteten im Sommer 2025 rund zwei Drittel der Bevölkerung eine Wiedereinführung der Wehrpflicht. Auffällig ist jedoch der Generationenunterschied – während ältere Befragte eher zustimmen, äußern sich viele junge Menschen skeptisch.

Genau hier setzt der Vortrag in Kelkheim an. Dr. Biehl wird auf Basis aktueller Studien beleuchten, welche Auswirkungen unterschiedliche Wehrdienstmodelle auf Jugend, Demokratie, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Wirtschaft und die Bundeswehr selbst haben können.

Offene Diskussion ausdrücklich erwünscht

Im Anschluss an den Vortrag sind die Besucherinnen und Besucher eingeladen, ihre Fragen und Perspektiven in die Diskussion einzubringen. Die Veranstalter setzen bewusst auf den Austausch – gerade bei einem Thema, das so viele Lebensbereiche berührt. Der Eintritt ist frei.

Wanderung rund um die Bonifatiuskapelle

Münster (kez) – Der Taunusklub Münster wandert wieder am **Sonntag, 26. April**. Abfahrt ist mit Pkw um **9.30 Uhr**, Kirchplatz Münster. Die Wanderung führt rund um die Bonifatiuskapelle in Marxheim. Die Strecke ist circa 10 Kilometer lang. Eine Einkehr ist geplant und Gäste sind willkommen. Auskunft zur Wanderung, Tel. 06196-8833390.

Pfefferspray eingesetzt

Hornau (kez) – In Hornau ist es am vergangenen Samstag zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Jugendlichen gekommen, bei der Pfefferspray eingesetzt wurde. Nach bisherigen Erkenntnissen gerieten gegen 17.55 Uhr in der Feldbergstraße mehrere Kinder und Teenager in Streit. Im Verlauf der körperlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Jungen und einem weiteren Jugendlichen wurde diesem Pfefferspray ins Gesicht gesprüht. Ernsthaft Verletzungen trug er dabei nicht davon. Beim Eintreffen der Polizei hatten sich die Beteiligten bereits entfernt, die beiden Jungen waren zunächst nicht mehr vor Ort. Inzwischen konnten alle Beteiligten ermittelt werden. Die Polizei hat entsprechende Ermittlungsverfahren eingeleitet.

Das Warten hat ein Ende

Kelkheim (ju) – Die Freibadsaison in Kelkheim startet in diesem Jahr am Donnerstag, 7. Mai. Das Freibad ist montags bis freitags von 7 bis 20 Uhr sowie an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Kassenschluss ist jeweils eine Stunde vor Ende der Öffnungszeiten, Dauerkarteneinhaber erhalten bis 45 Minuten vorher Einlass. Die Badezone ist 15 Minuten vor Schließung zu verlassen. Aktuelle Informationen, etwa zu wetterbedingten Änderungen, sind telefonisch unter 06195-3306 oder online unter <https://kelkheim.de/freibad> abrufbar. Dort finden sich auch die neue Bade- und Gebührensatzung sowie alle Eintrittspreise.

Anfänger-Schwimmkurse für Kinder

Main-Taunus (kez) – Der Erste Sodener Schwimm-Club 1927 e.V. bietet neue Anfängerkurse für Kinder und auch für Erwachsene an. Die Kinderkurse finden montags und dienstags statt: Anfänger-Seepferdchenkurs immer 17 bis 17.30 Uhr (26.

Mai bis 23. Juni), Bronzekurs immer 17.40 bis 18.10 Uhr (26. Mai bis 23. Juni). Außerdem gibt es noch einen weiteren Kursdurchgang nach den Sommerferien: Anfänger-Seepferdchenkurs immer 17 bis 17.30 Uhr (10. August bis 8. September), Bronze-

kurs immer 17.40 bis 18.10 Uhr (10. August bis 8. September). Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Interessierte unter www.essc-online.de oder E-Mail: schwimmsport@essc-online.de.

Initiative „Waldzukunft Taunus“ startet – gemeinsam für einen klimastabilen Mischwald

Hochtaunuskreis/Main-Taunus-Kreis (kez) – Mit der neuen Initiative „Waldzukunft Taunus“ begann am vergangenen Samstag ein groß angelegtes Wiederbewaldungsprojekt für geschädigte Waldflächen im Taunus. Ziel ist es, die durch den Klimawandel stark belasteten Forstgebiete mit heimischen Setzlingen zu stabilisieren und langfristig einen artenreichen, widerstandsfähigen Mischwald zu entwickeln.

Kooperationsprojekt

Hinter der Aktion steht eine Kooperation des Hochtaunuskreises und des Main-Taunus-Kreises gemeinsam mit der Taunus Sparkasse sowie dem Bergwaldprojekt e.V.. Die praktische Umsetzung der Pflanztag übernimmt der Verein in enger Zusammenarbeit mit der örtlichen Forstverwaltung von HessenForst. Die Idee: Bis zu 100 freiwillige Helferinnen und Helfer kommen an den Pflanztagen zusammen, um gemeinsam junge Bäume in die Erde zu setzen. Ziel ist es nicht nur, neue Wälder entstehen zu lassen, sondern auch ein Bewusstsein für die Bedeutung intakter Ökosysteme zu schaffen. Der unmittelbare Einsatz in der Natur soll die Teilnehmenden für Klimawandel, Artenvielfalt und den sorgsamen Umgang mit natürlichen Ressourcen sensibilisieren.

Die erste Pflanzaktion fand am Samstag, 18. April, im Kronberger Stadtwald statt. Eine weitere folgt dort bereits diese Woche am Samstag, 25. April. Im Herbst wird die Initiative fortgesetzt, dann steht am 31. Oktober eine Pflanzaktion im Sulzbacher Wald im Main-Taunus-Kreis auf dem Programm. Insgesamt sollen bei den ersten Maßnahmen rund zwei Hektar Waldfläche wiederbewaldet werden. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Familien, Freundesgruppen oder Einzelpersonen können sich über die Website des Bergwaldprojekts anmelden, es sind noch Plätze frei. Die Arbeitstage beginnen jeweils



Damit die Zukunft unserer Wälder nicht so aussieht ...

Foto: pexels.com

um 9 Uhr und dauern bis etwa 17 Uhr. Für Verpflegung vor Ort ist gesorgt.

Der Wald stirbt

„Im Laufe der Jahrhunderte wurden im Taunus viele Fichtenreinbestände geschaffen. Seit 2017 sterben diese aufgrund des Klimawandels großflächig ab. Dem wollen wir mit unserer Initiative entgegenwirken“, betont Landrat Ulrich Krebs. Die Pflanztag, finanziert durch die Taunus Sparkasse, würden gemeinsam mit dem Bergwaldprojekt organi-

siert und ermöglichten vielen Menschen ein aktives Mitwirken an der Zukunft des Waldes. Auch aus Sicht der Umweltbildung hat das Projekt große

Bedeutung. „Die Teilnehmenden lernen nicht nur die enorme Bedeutung des Waldes für Boden, Wasser, Klima und Biodiversität kennen, sondern entwickeln auch eine wertschätzende Beziehung zur Natur“, erklärt Peter Naumann vom Bergwaldprojekt. Die erlebte Selbstwirksamkeit fördere zudem Motivation und Verantwortungsbewusstsein für einen nachhaltigen Lebensstil. wFür die Forstpraxis ist die Unterstützung ebenfalls notwendig: „Auf vielen Flächen reicht die Naturverjüngung leider nicht aus und wird zusätzlich durch Brombeeren stark behindert. Hier sind gezielte Pflanzmaßnahmen sinnvoll und notwendig“, erläutert Carolin Scheller, Revierleiterin des Forstamts Königstein bei HessenForst.

Das Bergwaldprojekt

Das Bergwaldprojekt selbst engagiert sich seit über 35 Jahren für den Schutz und die Wiederherstellung von Ökosystemen in Wäldern, Mooren und Offenlandschaften. Im Jahr 2026 sollen deutschlandweit mehr als 5.000 Freiwillige in über 170 Projektwochen aktiv werden. Die Finanzierung erfolgt überwiegend über Spenden sowie Kooperationspartner wie die Taunus Sparkasse. Mit der „Waldzukunft Taunus“ verbindet die Region damit praktischen Umweltschutz mit gelebtem Gemeinschaftssinn – und setzt ein sichtbares Zeichen für die Zukunft des Waldes im Zeichen des Klimawandels. Mehr zu den aktuellen Projekten und zu den Anmeldungen findet sich hier: www.bergwaldprojekt.de





Pietät Zachow
Tel. 06195 9765199
Inhaber Alexander Zachow, MBA
Frankfurter Str. 15
65779 Kelkheim (Taunus)
www.pietaet-zachow.de
Erd-, Feuer-, See- und Friedwaldbestattungen ·
Betreuung im Sterbefall · Bestattungsvorsorge
Bad Soden am Taunus · Liederbach am Taunus · Kelkheim (Taunus) · Sulzbach (Taunus)

in memoriam

Friedrich Schwarz

* 23.4.1926 † 17.10.2020

Unvergessen!



Lieselotte Berndt
geb. Hansmann
* 15.11.1948 † 11.4.2026



Du hast uns alle geliebt, wir haben Dich geliebt.
Du lebst in unseren Erinnerungen weiter.

Jürgen Berndt
Nicole und Thomas Schneider mit Paul, Luzie und Ben
Yvonne und Lars Lampert mit Luca und Finn
Julia-Susanne und Marcel Skeib mit Emelie und Antonio

Auf Wunsch der Verstorbenen wird die Urnenbeisetzung
im engen Familien- und Freundeskreis erfolgen.

Wir danken unserem Hausarzt Vikas Kumar sowie
dem Palliativteam Hochtaunus für die gute und
einfühlsame Betreuung.



GARTEN EDEN
Vorsorge und Bestattung

Im Trauerfall
sind wir jederzeit
für Sie da.

Garten Eden Bestattungen
Stefan Emert
Frankfurter Straße 94
65779 Kelkheim
Tel. 06195 961 022 3

Weitere Informationen unter www.garten-eden-bestattungen.de
Fordern Sie unsere kostenlose Infobroschüre an!

Du fehlst.

*Nichts ist schwerer
als einen geliebten
Menschen
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige
teilen Sie Ihren
Schmerz, finden Halt
bei Freunden und
nehmen würdig
Abschied.*



Wir trauern um

Reinhold Berger

Inh. Fa. Fuhr-Haustechnik
Verstorben am 10.04.2026

Familie Fuhr-Boßdorf
Bärbel Ditzel



ERSTES KELKHEIMER BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT
CONRADY - ZIMMERMANN
Nachfolger Armin Ernst

Tradition bewahrt und weitergeführt

www.pietaet-conrady-zimmermann.de



Feldbergstraße 18, 65779 Kelkheim, Telefon (0 61 95) 90 04 22

Danke

*Alles erinnert uns immer wieder an Dich
Du bist und bleibst Teil unseres Lebens*

... für alle Zeichen der Zuneigung und des Mitgeföhls

... für tröstende Worte und jedes stille Gebet

... der Kolpingfamilie Kelkheim für den letzten Gruß

... an Pfarrvikar Dr. Lelen und alle, die Albrecht auf seinem letzten Weg begleitet haben

Ursula Hoff und Familie

Kelkheim, im April 2026

Albrecht Hoff
* 08.09.1938 † 01.04.2026



Nützliche Wildkräuter im heimischen Garten

Hessen (kez) – Im Frühling sprießen im Garten viele Wildkräuter und treiben ihre bunten Blüten aus. Obwohl sie oft wunderschön aussehen, früher als Heilpflanzen genutzt und für viele Insekten lebenswichtig sind, gelten sie manchem Gartenbesitzer als wertloses „Unkraut“. Der NABU plädiert dafür, Wildkräuter wie Löwenzahn, Gänseblümchen, Brennessel, Spitzwegerich und Giersch mit anderen Augen zu betrachten und sie zumindest in einem Teil des Gartens willkommen zu heißen. „Nicht nur Schmetterlinge und Bienen lieben die wild wachsenden Kräuter, denen sie Nahrung geben. Auch Kinder sind von dem fasziniert, was überall von selbst wächst und gedeiht. Und manches Kraut lässt sich wunderbar für Tee, als Gewürz oder Heilkraut verwenden“, erklärt NABU-Gartenexperte Thomas Burckard. Das Wissen über die frühere Nutzung von Wildkräutern ist heute oft verloren gegangen. „Unsere Großeltern wussten noch, wie sie die Kräuter in Küche und Hausapotheke einsetzen konnten“, so Burckard. Um so wichtiger ist, Wildkräutern im Garten wieder mehr Platz einzuräumen.

Vielfältiger Löwenzahn

Der Löwenzahn erfreut mit seinen leuchtend gelben Blüten nicht nur das Herz im Frühling, er wird auch seit Jahrhunderten als wertvolles Heilkraut genutzt. Durch seinen hohen Gehalt an den Vitaminen A, C, K und verschiedenen



Foto: Optimusius1/Pixabay

B-Vitaminen wirkt eine Kur mit frischen jungen Blättern Wunder bei Frühjahrsmüdigkeit. Seine Bitterstoffe regen die Verdauung an und unterstützen die Leber bei der Entgiftung. Löwenzahn wirkt sich außerdem positiv auf den Blutzuckerspiegel aus, da er Inulin enthält.

Das ist ein Ballaststoff, der bewirkt, dass Kohlenhydrate langsamer ins Blut übergehen.

Frischer Gänseblümchen-Salat

Das beliebte Gänseblümchen lässt sich in verschiedenster Weise in der heimischen Kräuterküche nutzen. Besonders zu empfehlen ist das Kraut als Salat- und Teepflanze. Es enthält sekundäre Pflanzenstoffe wie Gerbstoffe, Flavonoide und Saponine. Der in ihm enthaltene Ballaststoff Inulin wirkt verdauungsfördernd. Das kleine Kraut wartet darüber hinaus mit Vitamin C und Mineralstoffen wie Kalium, Kalzium, Eisen und Magnesium auf. Es gilt auch als wichtige Nahrungsquelle für Insekten: Allein 75 verschiedene Wildbienenarten kommen beim Gänseblümchen zu Besuch, um Nektar zu saugen.

Alleskönner Brennessel

Die Brennessel ist ein wahrer Alleskönner. So finden sich in der Pflanze Vitamin A und C, Karotinoide, Kalium, Kalzium, Eisen, Folsäure und entzündungshemmende Flavonoide. Die Brennessel wirkt stark harntreibend und blutreinigend. Ihre nussig schmeckenden Samen sind essbar und sehr nahrhaft. Aus den Stängeln wurden früher Schnüre gedreht, ein Sud aus ihren Blättern hilft gegen Blattläuse. Und sie ist äußerst beliebt bei Schmetterlingen: „Die Brennessel ist eine wichtige Raupenfutterpflanze für mehrere Dutzend heimi-

sche Falterarten, darunter Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Distelfalter und Admiral. In jedem Garten sollte es daher eine Brennessel geben – sei es als Superfood-Quelle oder als Insektenbuffet“, so Burckard.

Heilender Spitzwegerich

Die Blätter des Spitzwegerichs helfen bei Insektenstichen. „Einfach zerdrückte Blätter auf dem Stich verreiben“, empfiehlt Burckard. Das nützliche Kraut verhindert auch eine beginnende Blasenbildung an den Füßen beim Wandern, wenn man zerdrückte Blätter auf die wunden Stellen legt. Spitzwegerich enthält Stoffe mit antibakterieller Wirkung, außerdem Schleimstoffe, die reizmildernde Effekte besitzen. Sie bilden eine Art schützenden Film über die Schleimhaut in Mund und Rachen und reduzieren lästigen Hustenreiz.

Leckeres Gierschpesto

Auch der wegen seiner starken Ausbreitung manchmal unbeliebte Giersch ist ein gutes Heilkraut. Ein Tee aus seinen Blättern beugt Blasenentzündungen vor, weil er die Entwässerung fördert und Entzündungen hemmt. Die Blätter stecken voller Vitamine, Mineralien und Spurenelemente. „Ein Pesto aus Giersch ist lecker und sehr gesund. Bei diesem wie vielen anderen Wildkräutern gilt: nicht vernichten, sondern lieber vernaschen“, so Burckard.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ACHTUNG, seriöser Barankauf von alten Möbeln, Porzellan, Bierkrüge, Fotokameras, Bilder, altes Besteck, Kristall, Uhren, Ferngläser, usw. auch kompl. Nachlässe o. Wohnungsauflös. zahle Höchstpreise. Mache Ihnen gerne ein kostenl. Angebot, sowie auch Beratung, alles anbieten, auch defekte Sachen, seriöse u. diskret. Barabwicklung. Tel. 06181-14164

Frau Lorena kauft Ihre alten Schätze an: Massivholzmöbel, Antiquitäten aller Art, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Figuren, Bilder, Schallplatten, CDs, Briefmarken, Pelze, Kleidung, Taschen, Silberbesteck, Zinn, Bleikristall, Modeschmuck, Goldschmuck, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Gobelins, Teppiche, Orden, Kameras, Ferngläser, Puppen, Krüge, Konvolute Nachlässe und Haushaltsauflösungen. Kostenlose Besichtigung, fair & diskret. Mo-So 8-21 Uhr. Tel. 069/36395869

Suche Wohnwagen, Wohnmobil, Rasentraktor und sowie PKW-Anhänger für Privatkauf. Tel. 0177/7177706

Suche antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan und Uhren. Tel. 0163/6909267

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall usw. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Frau Müller sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Sammlerin sucht alte Schallplatten und Nähmaschinen. Bitte alles anbieten. Tel. 069/71434752

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan und Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Herr Berger kauft: Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge. Auch Wohnungsaufösungen und komplette Nachlässe. 100 % seriös. Höchstpreise bar vor Ort, kostenlose Anfahrt, Beratung sowie Werteschätzung. Tägl. 7:00 - 21:30 Uhr (auch am Wochenende). Tel. 069/25718443

Frau Patrizia aus Kronberg kauft Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Alt, Bruch- und Zahngold, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelins-Bilder, Zinn, Perlen, komplett. Nachlässe, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772739

Frau Steinbach kauft an, Pelze und Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Modeschmuck, Bernstein, Perücken, Schallplatten, Ferngläser, Krokotaschen, Puppen, Taschenuhren, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelins, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schreibmaschinen, Gardinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und 100% diskret. Mo-So von 08.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/66059493

Frau Milli aus Rödellheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsaufösungen. Kostenlose Beratung u. Werteschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

HIFI-Geräte (hochwertig) der 70/80er wie Plattenspieler, Verstärker + Boxen sowie Rock/Soul-LP's gesucht. Tel. 0177/8045473

Kaufe Porzellan, Kaffeeservice & Essservice & Kristall Glas aller Art, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2565278

Kaufe Briefmarken, Besteck, Münzen, Orientteppiche, Armbanduhren, auch defekt, Silber, Feuerzeuge, Füllfederhalter, Porzellan, Cartier, Camaras und vieles mehr, einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

Markenarmbanduhren! Kaufe alte und neue Rolex, Cartier, AP u. Weitere. Auch defekt! Tel. 01525/7803822

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht! Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Wer fährt meinen Jaguar X-Type Bj.2003 wegen Zeitmangel über den TÜV? Tel. 0172/6614939

Verkaufe MB 280SL, Automatik, BJ 1997, 70.000 km. Zustand 2+. Met. hellblau, Leder beige, Hardtop. Preis VB. Chiffre VT 03/17

Mazda 2 Independence EZ 4/2010, TÜV 4/28, 144.000 km, 86 PS, eFH, CD/R, heizb. Asp., Klima, ZV, 1.Hd., Parkassist., 8x bereift auf Alu, 5strg., sehr gepflegt. anthrazit met., VB 3.800,- €. Tel. 0176/30620773

Z1, 1992, Rot Leder, 2 Vorbes., 120.000 km, TÜV 05/27, Zust. 2 Wert-/H-Gutachten. Tel. 0177/3732836

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Barankauf PKW + Busse In jeglichem Zustand Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

KENNELNERN

Freizeit gemeinsam gestalten und neue Freunde finden: gut organisierte Events, Ausflüge, Reisen - gemeinsam kochen, essen, wandern, tanzen, Bowling, Badminton. Info-Treff im Extrablatt Bad Homburg: Fr. 24.04. ab 18:00 Uhr oder Sa. 25.04. ab 10:00 Uhr. LG von Renate, Tel. 0176/61204884

PARTNERSCHAFT

Charmanter Herr (59), lebt bewusst einfach, sucht solvente Dame mit Stil und Sinn für das Wesentliche. liebtaunus@outlook.de

Sie, 78, sucht ihn für Natur, Kultur und alles was zu zweit mehr Freude macht. Chiffre VT 02/17

Königsteinerin, 60, 168 cm, schlank, gutaussehend, warmherzig, finanziell unabhängig, sucht ungebundenen, niveaувollen und gebildeten Herrn zwecks gemeinsamer Freizeitgestaltung. Chiffre 04/17

Spaziergang in den Mai?! Welcher seriöse Gentleman will auch nicht mehr allein sein und lädt mich dazu ein? Bin an Kultur und Weltgeschehen interessiert, flotte 75+, schlanke 162 cm, und warte neugierig auf deine Antwort: wesuchet79@aol.com

Willst Du mein „Sommernachts-traum“ werden? Ich will bald von Dir träumen und's gut mir Dir meinen. Mit Dir reden und lachen, schlafen und wachen. Dich gern hören und sehen, spüren und verstehen. ER: 75, 175, Löwe sucht pfiffiges „Weib“ für Herz und Schmerz und Zeitvertreib! Schreibe bitte mit Bild an loewetyp@gmail.com

Reisepartnerin ausgefallen! Sympathischer Senior, 174, 76, sucht für Schiffsreise im Juli 2026, ohne sexuelle Interessen, eine passable SIE, die mit ihm die Kabine teilen würde. Bitte mit Foto an kh.mueller2012@gmail.com

Markus, 55, warmherzig und aktiv, wünscht sich eine mollige Partnerin für gemeinsame Auszeiten: Kino, Sauna, Schwimmbad, Eis essen, Konzerte. Ab 18 Uhr erreichbar. Tel. 06173/9669599

PARTNERVERMITTLUNG

Attraktive Sonja, 65 J., (kinderlos), mit traumhafter Figur, bin eine liebe, ruhige Frau, sauber und ordentlich, nach dem schmerzhaften Verlust meines Mannes suche ich pv einen treuen Partner bis 80 J. Das Alleinsein macht mir sehr zu schaffen, mir fehlt die tägliche Ansprache, habe ein Auto u. würde am liebsten zusammenziehen. **Tel. 0151 - 62913879**

Claudia, 63 J., ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, ich koche leidenschaftl. gerne, mag gemeinsame Fernsehabende, Hand in Hand spazieren u. das Leben teilen. Blüht vielleicht nicht nur die Natur, sondern auch unser Glück? Ruf üb. pv an, jetzt könnte unsere gemeinsame Zeit beginnen. **Tel. 0176-57889239**

Elvira, 74 J., bin eine warmherzige, hübsche Witwe, die lieber lacht als jammert. Hausarbeit? Mach ich gem! Autofahren? Meine kleine Freiheit! Bin offen für Neues, auch für einen Umzug, wenn es mit uns passt. Gemeinsam ist das Leben viel schöner. **pv Tel. 0176-43632696**

Roswitha, 68 J., saubere Hausfrau, mit schöner weibl. Figur, vielseitig u. unkompliziert. Die Kinder u. Enkel gehen ihren eigenen Weg u. ich bin oft allein. Tagsüber habe ich alles im Griff, nur abends kommt die bittere Einsamkeit. Wo sind Sie? Bitte melden Sie sich, damit wir zus. wieder glückliche Zeiten erleben können. **pv Tel. 0176-34498341**

Leidenschaftliche attraktive Christa 62 Witwe, vermögend mit schlanker Figur. Sehne mich nach dem Einen, der es ernst meint. Ein traumhafter Sommer erwartet uns gemeinsame Stunden am See, den Tag genießen mit einem guten Essen. Gerne koche ich uns was Feines. Lass Dich überraschen und melde Dich gleich. **ü.Pv Tel/sms 01607998576**

Hübsche Cora 38 schlank, sportl., nach großer Enttäuschung bin ich auf der Suche nach einem Mann mit Herz, würde Dich so gern kennenlernen nur bin ich sehr schüchtern. Ich liebe es zu verwehnen für meinen Mann da zu sein. Bitte melde Dich. **ü.Pv Tel/sms 01796823019**

BETREUUNG/PFLEGE

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 0170/2004929

Erfahrene, deutsche Fachkraft für Alltagsbetreuung sucht neue Tätigkeit. Ich bin eine qualifizierte & einfühlsame Betreuungskraft mit langjähriger Berufserfahrung in der Begleitung älterer & demenzkranker Menschen. Ich suche eine neue Herausforderung (in Festanstellung) in einem angenehmen Umfeld & freue mich über passende Angebote. Alles weitere gerne telefonisch unter: Tel. 06174/9554414

Altenpflegerin mit Herz und viel Erfahrung sucht eine seriöse Stelle als 24 Std. Seniorenbetreuerin. Tel. 0176/62126 926

Privatsekretärin für Senioren - ich helfe bei: Schriftwechsel, Termine vereinbaren + Organisation, Ablage, Einreichung Rechnungen an die PKV, Immobilien, Steuervorb., Behördenhilfe. Tel. 0172/9625126

IMMOBILIENMARKT

Bad Soden am Kurpark, 2 Zimmer 63 m² mit Küche, Bad, FBH, Aufzug, neu renoviert zum 1.8.26 zu vermieten. Kaltmiete 970,- € + PP in TG. Tel. 0163/6704035

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

Schönes gr., ruhig gelegenes Gartengrundstück in Oberursel zu verm. o. W./S., 380,- € jährl. info.weisenbach@web.de

Gartengrundstück, 472 m², in Oberursel-Bommersheim zu verkaufen, KP 75.000,- €, direkt vom Eigent. Tel. 0178/6064305

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junger Unternehmer sucht Eigentumswohnung in HG zum Kauf. Tel. 0176/63154839

Wir suchen eine Wohnung mit 3 Zimmern und Garten von Privat zum Kauf im Radius 20 km im Hochtaunuskreis. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Von Privat: suche eine Wohnung zum Kauf zur Altersvorsorge meiner Kinder. Tel. 01579/2456091

Privat: Suche kl. Haus. Tel. 0152/22678283

Suche Eigentumswohnung von Privat. Tel. 0173/7231677

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt in Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

Kleine Familie sucht ein Haus zum Kauf in Steinbach oder Umgebung (Taunus), gerne auch im Rahmen eines Mietkaufs. Alternativ zunächst auch eine Etage - wir unterstützen alleinstehende Senioren gerne im Alltag. Tel. 0157/52421648

Ich suche eine Eigentumswohnung zur Altersvorsorge im Hochtaunuskreis. Bin für jeden Tipp dankbar. Tel. 0176/56188230

Immobilien

Aktuell

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Stadtmitte
Beste Innenstadtlage, TG-Platz, Aufzug, 101 qm feine Wfl., großer Sonnenblk., 3 Zi., nur **460.000,- €** inkl. TG-Platz Bj. 1992, Gas, Verbrauch 137,71, Klasse E
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Kronberg Parkside
Luxus-Altbau-Etage, 142 qm Wfl., 3,5 Zimmer, großer Balkon mit Blick in den Park für nur **3.290,- €** zzgl. NK/Kt. Bj 2019, Klasse B, 55,8 KWh, Wärmepumpe
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Villenetage Kronberg
Gartenwhg. im Stilbau, beste Innenstadtlage, 3 Zi., 97 qm Wfl., hohe Decken, nur **513.000,- €** inkl. Stellplatz und EBK. Energieausweis: es besteht keine Pflicht.
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

Königstein-Waldrandlage
REH und RMH mit je knapp 100 qm Wfl., gut geschnitten, sonnige Grundstücke mit 221 und 216 qm für nur jeweils **435.000,- €**. Renovierung ist erforderlich. EA gültig bis 2.4.35, Bedarf 199,68 kWh, Gas, Klasse F
☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

IMMOBILIEN-INFO

Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

wohnraum+immobilien
TANJA SAENGER

Wir sind ein Kelkheimer Maklerunternehmen, das mit Herz, Freude und Umsicht arbeitet.

Wir **WertSchätzen** Ihre Immobilie – ganz nah und persönlich –

Ihre Tanja Saenger
IHK zert. Immobilienmalerin und DEKRA zert. Sachverständige für Immobilienbewertung

Telefon 0173 3166958
info@immobilien-saenger.com
Atzelbergweg 6 · 65779 Kelkheim

A.GÜTTLER G IMMOBILIEN

IHR Immobilienspezialist im Main-Taunus-Kreis, Hochtaunuskreis, Frankfurt und Umgebung, auch überregional – wir beraten und unterstützen Sie seriös und professionell seit über 30 Jahren rund um die Immobilie:

- Vermietung Ihrer Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Verkauf Ihrer Immobilien und Grundstücke

Die **Verkaufswertschätzung** Ihrer Immobilie übernehmen wir kostenfrei.

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine E-Mail, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Güttler Immobilien
Gundelhardtstr. 17, 65779 Kelkheim
Tel: 06195-900597
www.guetterrimmo.de
E-Mail: kontakt@guettlerimmo.de

Ihr starker Partner für Ihren Immobilienverkauf!

- ✓ **Inhabergeführt** in zweiter Generation in Kelkheim. Wir kennen den regionalen Markt!
- ✓ **Realistische Marktwertermittlung** (kostenfrei)
- ✓ **Wir unterstützen Sie** während des gesamten Verkaufsprozesses mit Unterlagenbeschaffung, Übernahme der Besichtigungstermine, Preisverhandlungen, Notartermin...
- ✓ **Persönliche Ansprechpartner** und ein zuverlässiges Team aus qualifizierten Immobilienspezialisten
- ✓ **Diskretion, Kompetenz und Erfahrung** bei besonderen Rahmenbedingungen wie Erbengemeinschaften, MFH, Trennungen, vermieteten Immobilien ...

Kauf

Kelkheim-Mitte.
Modernes, helles Reihemittelhaus in zentraler Lage in einer ruhigen Spielstraße, ca. 197 m² Grdst., ca. 171 m² Wfl., großer Wohnraum mit Kaminofen, 3 Schlafz., 2 Bäder, G-WC, Dachterrasse, Garten mit Terrasse, Doppelcarport, VA 63,69 kWh/m²a, Fernw., Bj. 2004, EEK B; € 725.000,00

Christmann IMMOBILIEN GMBH
Helmut Christmann Immobilien GmbH | Kelkheim | 06195-97790

Starke Offensive entscheidet Spiel eindeutig für die SG Kelkheim

SG Kelkheim – Creu Höchst 5:0

Kelkheim (jk) – Ein Wechselbad der Gefühle erlebten die Fans der SG Kelkheim am vergangenen Sonntag am Taunusblick. Während die 2. Mannschaft der SG gegen den Aufstiegsaspiranten SG Sossenheim mit 3:7 verlor, gewann die erste Mannschaft gegen Creu Höchst mit 5:0. Das Spiel gegen Höchst war im Vorfeld als schwierig für die Grün-Weißen eingestuft worden. Letztlich gewannen die Hausherren aber souverän und in dieser Höhe auch verdient. Grundstock für den Erfolg der Kelkheimer war die Offensive, die die Höchster, insbesondere in der ersten Halbzeit, durcheinanderwirbelten. 4:0 stand es bereits zur Halbzeit durch Tore von Hoess (2), Hiltz und Friedl. Für das letzte Tor sorgte nach der Pause Miguel Davila. Die nächsten drei Punkte im wohl entscheidenden Spiel um den Relegationsplatz wollen die Kelkheimer am Sonntag beim FC Eddersheim III einfahren. Sportdirektor Alexander Hiltz: „Wir hoffen, dass uns unsere Fans wieder zahlreich unterstützen, auch wenn der Anpfiff zu einer ungewöhnlichen Zeit um 10.30 Uhr ist.“

Ihr Zuhause – unsere Leidenschaft

- Kompetente Beratung rund um die Immobilie
- Deutschlandweite Immobilien-Kapitalanlagen (geprüft nach IDW S4 Standard)

m.graf@mrm-immobilien.de
www.mrm-immobilien.de
Tel. 0170/323 95 11 Kelkheim a.Ts.

MRM Immobilien

Auch kleine Anzeigen bringen oft **großen** Erfolg!

Aufholjagd wurde nicht belohnt – TSG Münster unterliegt der HSG Hanau mit 30:31

Münster (kez) – Mit der HSG Hanau kam die Mannschaft der Stunde in der 3. Liga Südwest am vergangenen Freitag in die Eichendorffhalle. Elf Siege in Folge hatte die Mannschaft aus der Brüder-Grimm-Stadt seit Januar erzielt. Jedoch gehörte die Anfangsphase den Hausherren. 4:1 hieß es in der 7. Spielminute und in der Folge vergaben die Schützlinge des scheidenden Trainers Daniel Wernig gute Möglichkeiten, um die Führung auszubauen. Bis zur 18. Spielminute konnten die Gäste zum 9:9 ausgleichen und setzten sich bis zur Pause auf 13:18 ab. Der Münsterer Angriff biss sich an der harten Gangart der Gäste in der Abwehr die Zähne aus und im Angriff zeigten die Gäste mit einer hohen Wurfausbeute ihre Klasse. In der Halbzeitpause setzten nicht viele Zuschauer noch auf eine Wende der TSG. Zu Überlegen präsentierte sich Hanau in der 2. Hälfte der 1. Halbzeit. Und die TSG musste ab der 18. Spielminute auf ihren einzigen Linkshänder im rechten Rückraum, Jakob Gollan, verzichten, der sich am Knöchel verletzte und nicht mehr mitwirken konnte. Die Befürchtungen wurden zunächst von den Gästen bestätigt. Denn sie machten zu Beginn der 2. Hälfte dort weiter, wo sie zur Halbzeit aufgehört hatten, und setzten sich bis zum 16:22 in der 39. Spielminute weiter ab. Dann wechselte der Gästetrainer Axel Spandau durch, was die TSG aber mit einem 4:1 Tore Lauf beantwortete und auf drei Tore Abstand (20:23) herankam. Der Gästetrainer nahm dann sofort eine Auszeit und wechselte zurück, worauf seine Mannschaft wieder ins Spiel kam und den alten Sechsstre-Tore-Vorsprung (21:27, 46. Spielminute) wieder herstellte. Münster wechselte in der 45.



Nagelte in der letzten Viertelstunde sein Tor zu und unterstützte so die Aufholjagd der TSG Münster – Torhüter Linus Pape. Foto: TSG Münster

Spielminute Nachwuchstorhüter Linus Pape für Fin Welkenbach ins Tor, der fortan nur noch vier Gegentore zuließ! Gleichzeitig fand der Münsterer Torjäger Patrick Weber, der in

der ersten dreiviertel Stunde des Spiels ohne Torerfolg blieb, ins Spiel. Mit sechs Torerfolgen war er maßgeblich an der Aufholjagd der Hausherren beteiligt, die in dem 30:30-Zwi-

schenstand in der 58. Spielminute mündete. Dann aber wurde Weber zum tragischen Helden. In den letzten beiden Spielminuten bekamen beide Mannschaften noch jeweils einen 7m Strafwurf zugesprochen. Während der Hanauer Spielmacher Jan Kleemann seinen Wurf zum späteren Endstand von 30:31 verwandelte, scheiterte Weber an der Reaktion des Hanauer Keepers Saad Khan. Münster kam zwar nochmal in Ballbesitz, aber auch hier scheiterte Weber mit dem letzten Wurf des Spiels am zweiten Torhüter der Hanauer Benedikt Müller. Somit setzte es die zweite 30:31 Niederlage in Folge, was die Mannschaft der TSG Münster auf den 6. Tabellenplatz der Liga abrutschen ließ.

TSG Münster: Linus Pape (Tor), Fin Welkenbach (Tor), Lennart Liebeck (3), Jan Fegert, Moritz Kosch, Dominik Winzer Manso (1), Timo Treber (1), Jakob Gollan (1), Jonas Ulshöfer, Tom Gerntke (4), Patrick Jockel (1), Matic Grusovnik, Kenneth Fuhrig (6), Patrick Weber (7/3), Jonas Schneider (2), Lars Zelser (4)

Die nächsten Spiele

Am kommenden Wochenende tritt die Mannschaft der TSG Münster die Reise in die Pfalz an und trifft dort auf den bereits als Absteiger feststehenden TSG Haßloch (Sonntag, 26. April, 16 Uhr, TSG-Sportzentrum). Am Samstag, 2. Mai, steht dann das letzte Heimspiel dieser Saison an. Gegner ist die 2. Mannschaft des Handball Leistungszentrums Friesenheim/Hochdorf. Hinter diesem Namen versteckt sich die 2. Mannschaft der Eulen Ludwigshafen. Anpfiff ist um 19.30 Uhr in der Eichendorffhalle.

HGS
Haus Garten Service
Dienstleistungen rund um Ihr Eigenheim

Wir sind gerne für Sie da:
Hausmeisterservice • Grünanlagen-
pflege • Gebäudereinigung
Winterdienst

HGS Richter
Frankfurter Straße 143 - 65779 Kelkheim
Tel. 06195 9760565 - Fax 06195 9760569
info@hgs-richter.de - www.hgs-richter.de

*Ich berate
Sie gerne!*

Anzeigenannahme:
Christiane Göndöcs
Tel. 06174 9385-41
goendoecs@
hochtaunus.de

**Kelkheimer
Zeitung**

Wenn der T-Rex den Saal betritt – „Dino Live Show“ lässt die Urzeit erwachen



Da steht ein T-Rex im Fischbacher Bürgerhaus!

Fotos: Juliana Neigert

Fischbach (ju) – Es beginnt mit einem dumpfen Grollen, das durch den Saal des Bürgerhauses Fischbach zieht. Der Boden scheint zu vibrieren, irgendwo knackt ein gigantisches Ei – und plötzlich ist sie da: die Urzeit.

Am **Sonntag, 26. April**, verwandelt sich um **11 Uhr** das Bürgerhaus Fischbach (Rathausplatz 3) in eine prähistorische Welt, wenn die „Dino Live Show“ Station in Kelkheim macht. In einer rund 80-minütigen Familien-Show erwachen Dinosaurier scheinbar zum Leben – eindrucksvoll, laut, nah und überraschend realistisch.

Die Veranstaltung richtet sich ausdrücklich auch an kleinere Kinder und arbeitet mit vollbeweglichen, computergesteuerten Dinosauriern, die in Größe, Bewegung und Geräuschkulisse täuschend echt wirken. Vom kleinen Dino-Baby bis hin zu den Giganten der Urzeit ist alles vertreten. Ein besonderes Highlight: Dino-Babys, die live auf der Bühne aus einem riesigen Ei schlüpfen und für Staunen im Publikum sorgen.

Durch die Show begleitet ein Paläontologe, der die Kinder auf eine spannende Reise in die Welt der Dinosaurier mitnimmt und kindgerecht erklärt, wie diese Tiere einst lebten. Die Bühne wird dabei zur Urzeitlandschaft, in der sich die Dinos frei zu bewegen scheinen – inklusive des gewaltigen T-Rex, der für Spannung sorgt und „auf die Jagd“ geht.

Ein zentrales Element der Show ist die Interaktion: Kinder dürfen den Dinosauriern ganz nah kommen, sie „füttern“ und – je nach Szene – sogar auf ihnen reiten. So entsteht

ein Erlebnis, das Wissen, Spaß und Action miteinander verbindet.

Die Kombination aus Technik, Bewegung und Showeffekten sorgt dafür, dass die Dinosaurier erstaunlich lebensecht wirken und die Urzeit für einen Moment greifbar wird.

Tickets und Infos

Eintritt ab 3 Jahren: 15 Euro
Karten ausschließlich an der Tageskasse,
1 Stunde vor Showbeginn
Ausreichend Sitzplätze vorhanden
Infos: 0151-66583140
Facebook: „Dino Live-Show Tour“



Einmal Dinos füttern gefällig? Bitteschön!!!

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

S+M GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 1 – 65719 Hofheim-Wallau
Tel. 06122 5873680 – Fax 06122 5873681
www.sandstrahlarbeit.de • s+m@sandstrahlarbeit.de

Freitag 15 3
Sonntag 16 5
Samstag 16 4

KIND DAHEIM - Apotheke prime

Ihre Apotheker aus der Region!
Jetzt bequem mit der APP das eRezept einlösen!

KOSTENLOSE Service-Hotline

☎ 06171 9161 444

bestellung@apothekerprime.de

www.apothekerprime.de



Forschung im Zoo: Die Natur, die Tiere und ich – Besucherstudien in Zoos

Kronberg (kez) – Im Opel-Zoo steht die nächste öffentliche Führung der Reihe „Forschung im Zoo“ an. Unter dem Titel „Die Natur, die Tiere und ich – Besucherstudien in Zoos“ geben die Doktorandinnen Raya Wolf und Viktoria Feucht Einblicke in ihre wissenschaftliche Arbeit zur Bewertung von Umweltbildung in Zoos. Dabei geht es um Fragen wie: Wie wirksam sind Bildungsangebote im Zoo? Welche Ziele werden verfolgt – und werden sie auch erreicht? Anschaulich und leicht

verständlich erklären die beiden Forscherinnen vor Ort ihre Ergebnisse und stellen dabei ausgewählte Tierarten wie Giraffen, Geier und Pinselohrschweine in den Mittelpunkt.

Die Führung findet am Samstag, 25. April, um 15 Uhr statt und startet an der Statue des Zoogründers hinter dem Haupteingang. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, zusätzliche Kosten entstehen nicht – es gilt lediglich der reguläre Zooeintritt.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Teppich-Layering: Farbe schafft Atmosphäre

Bunte Böden wirken als gestalterische Elemente



Schön gemütlich wird es in diesem Raum dank Teppich-Layering mit Naturhaar.
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

(DJD). Teppiche beeinflussen die Wirkung von Wohnräumen stärker als oft angenommen. Sie sorgen für Wärme, reduzieren Trittschall und helfen, offene Grundrisse optisch zu strukturieren. Mit verschiedenen Teppichfarben lassen sich unterschiedliche Zonen innerhalb einer Wohnung gestalten, ohne bauliche Veränderungen vorzunehmen. Neben klassischen Bahnen bieten modulare Teppichfliesen, etwa von Tretford, flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Ein aktueller Trend ist auch das Teppich-Layering, bei dem mehrere Teppiche überlappend kombiniert werden. Unter dem Link designer.tretford.eu gibt es einen kostenlosen virtuellen Raumplaner. Teppich mit Naturfasern wie Schurwolle

oder Ziegenhaar kann die Luftfeuchtigkeit regulieren und Staub binden, was das Raumklima positiv beeinflusst.



Kräftige Teppichfarben setzen lebendige Akzente und strukturieren den Raum.
Foto: DJD/Tretford Weseler Teppich

Baumpflege & Baumkontrolle,
Bäume fällen, schneiden & roden.
Hecken, Sträucher schneiden.
Garten- & Landschaftspflege
Baumpflege Rental
Tel. 06171/69 41 54 3
06081/58 72 200

PARKETT ERDEN
Renovierungen aller Art
Parkettverlegung, Sanierung
altes Parkett, Treppenneubau
und Sanierung,
Türen und Fenster Montage
Tel. 0176 - 87890331

**Hausmeisterservice,
Gartenpflege,
Gebäudereinigung**
Tel. 0176 - 70 40 90 65

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

WaDiKu
Entrümpelungen
von A-Z
M. Bommerheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com